

# 170

## GRÜNDER- WETTBEWERBE im Jahr 2018

# TOP 50

## START-UPS im Jahr 2017



Hauptpartner:



KPMG's team  
for successfully  
starting start-ups

Hauptwettbewerbspartner:



Eine Publikation von:





René S. Klein,  
Geschäftsführer des Portals Für-Gründer.de

## Liebe Gründerinnen und Gründer,

ehemalige Start-ups wie FOND OF, mymuesli oder true fruits haben nicht nur Millionenumsätze gemeinsam, sie blicken auch auf zahlreiche Auszeichnungen bei Gründerwettbewerben zurück.

Mit unserer Analyse der Top 50 Start-ups – ermittelt aus 176 Gründerwettbewerben und 752 Gewinnern im Jahr 2017 – wollen wir das innovative Potenzial der Start-up-Szene ins rechte Licht rücken: Schließlich zeigt sich hier der Mittelstand von morgen, der schon heute Großes bewegt.

Gründerwettbewerbe tragen zu diesem Erfolg bei. Sei es in Form von großzügigen Preisgeldern, medialer Aufmerksamkeit, hilfreichem Feedback oder wertvollen Kontakten. In der bereits vierten Auflage unserer Publikation präsentieren wir euch daher auch 170 Gründerwettbewerbe für das Jahr 2018, die sich über eure Bewerbungen freuen.

Viel Erfolg und viel Spaß beim Lesen unserer Publikation.

Euer

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2018

### Herzlichen Dank!

Diese Publikation ist ohne die Unterstützung unserer zahlreichen Partner nicht möglich. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Hauptpartnern:



Du willst Buchhaltung einfach & günstig erledigen? Schreibe Rechnungen & Angebote und automatisiere deine Buchhaltung mit sevDesk - sicher. effizient. verlässlich. Ganz einfach 14 Tage kostenfrei testen:

►► [www.sevdesk.de](http://www.sevdesk.de)



Ihr strotzt vor Ideen und wollt den Markt erobern? Auf diesem Weg braucht ihr Partner, die wissen wo es lang geht. Unser Smart Start-Team bringt Start-ups schneller weiter.

►► [www.kpmg.de/smartstart](http://www.kpmg.de/smartstart)

Gründerwettbewerbe  
machen Spaß

– Grußbotschaften

5

Top 50  
Start-ups



8

Top 50 Start-ups 2017

– Rankingtabelle

11

Hinter den Kulissen

– 11 Fakten über die Top 50  
Start-ups

17

Vorgestellt: Rang 1 bis 10

– Geschäftsideen im  
Porträt

20

Wahre Teamplayer

– und was EXIST-geförderte  
Start-ups noch verbindet

25

Herausforderung  
Wachstum

– Was die Top 50 Start-ups  
beschäftigt

28

Wanted: +100 Mio. Euro

– Finanzierung im Fokus

31

Was wurde eigentlich  
aus ...

– Rückblick

34

Gründer-  
wettbewerbe



38

Analyse des  
Wettbewerbsjahres 2017

– Keyfacts zu 176  
Wettbewerben

44

So geht's im Jahr 2018  
weiter

– Übersicht über 170  
Wettbewerbe

47

Mit aktuellen Geschäftszahlen kann ich  
schneller über **Investitionen**  
entscheiden.

Mit den digitalen DATEV-Lösungen haben Sie jederzeit den Überblick – über betriebswirtschaftliche Auswertungen oder aktuelle Geschäftszahlen. Und sind direkt mit Ihrem Steuerberater verbunden. So können Sie anstehende Projekte auf der Basis fundierter Daten sicher entscheiden. Informieren Sie sich im Internet oder bei Ihrem Steuerberater.

[Digital-schafft-Perspektive.de](https://www.digital-schafft-perspektive.de)



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

# Gründerwettbewerbe machen Spaß!



“Ich kann aus eigener Erfahrung durch mein Start-up Ryte sagen, wie sehr man von Gründerwettbewerben profitieren kann: Du bekommst wertvolles Feedback von einer hochkarätigen Jury, du pitchst - manchmal sogar vor ein paar hundert Leuten - und wenn du dann am Ende noch gewinnst, erhältst du kostenlose Medienreichweite und einen zusätzlichen Trust-Stempel, der vor allem im B2B-Vertrieb helfen kann. Abgesehen davon macht die Teilnahme aber auch einfach super viel Spaß!”

**Andreas Bruckschlägl,**  
Co-Initiator und -Veranstalter der Bits & Bretzels



“Deutschland braucht innovative Ideen, um Antworten auf die drängenden Fragen unserer Gesellschaft zu finden: Klimawandel, Digitalisierung, demographischer Wandel. Diese Antworten können Start-ups liefern! Grund genug, nicht länger zu warten und jetzt an einem der vielen Gründerwettbewerbe Deutschlands teilzunehmen – nicht zuletzt, weil auch Business Angels sich genau anschauen, wer dort prämiert wird!”

**Dr. Ute Günther,**  
Vorstand, Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)



“Gründerwettbewerbe haben wir immer als Chance gesehen. Unabhängig, ob man gewinnt oder verliert, am Ende hat man meist dazugelernt. Aber welche Vorteile bringt so ein Gründerwettbewerb? Man bekommt mehr Aufmerksamkeit – meist durch zusätzliche PR. Und neben Lob und Anerkennung, gibt es auch Preisgelder und kostenlosen Marketingsupport. Jeder erhält Feedback darüber, wo Schwachstellen liegen und wo man besser werden kann. Mitmachen lohnt sich also doppelt.”

**Max Wittrock,**  
mymuesli-Mitgründer

# Habt ihr eure Buchhaltung im Griff?

Existenzgründung erfordert Mut. Existenzgründung erfordert Ausdauer. Und Existenzgründung erfordert die Bereitschaft, jeden Tag dazu zu lernen.

Mein Name ist Fabian Silberer, und als Geschäftsführer von sevDesk stand ich vor einigen Jahren genau an dem Punkt, an dem ihr heute steht. Ich weiß, was es bedeutet, ein Unternehmen zu gründen. Ich weiß, was es bedeutet, wenn einem beim Start die anfallende Arbeit schier über den Kopf wächst. Und ich weiß, wie schwer es einem zu Beginn fällt, Arbeit abzugeben.

## Tut ihr wirklich nur Dinge, in denen ihr gut seid?

Als Existenzgründer solltet ihr euch schnellstmöglich von dem Gedanken verabschieden, alles selbst zu tun. Diese Haltung ist zum Scheitern verurteilt und bedroht eure Existenz. Mein Rat an euch: Tut wirklich nur die Dinge, in denen ihr gut und schnell seid.

Ein Bereich, in dem nur die wenigsten gut und schnell sind, ist die Buchhaltung. Trotzdem muss sie erledigt werden. Denn sind wir mal ehrlich: Fehler in anderen Bereichen des Unternehmens zu machen, ist menschlich und hilft euch, besser zu werden. Fehler bei der Buchhaltung zu machen, ist fahrlässig und bedroht euer Business.

Damit ihr euch wirklich auf die Dinge konzentrieren könnt, in denen ihr gut seid, und gleichzeitig eure nervige Buchhaltung im Griff habt, gibt es Buchhaltungsassistenten wie sevDesk.

## Wie könnt ihr Zeit und Geld sparen?

Buchhaltung muss heutzutage nicht mehr mit großem Zeitaufwand oder hohen (Personal-)Kosten verbunden sein. Als Existenzgründer könnt ihr mit der passenden Software, dank Digitalisierung und Automation, Zeit und Geld sparen.

“Durch zeitgemäße Buchhaltung könnt ihr euch als Existenzgründer einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.”

Fabian Silberer,  
CEO von sevDesk

Viele Buchhaltungsaufgaben könnt ihr mit dem richtigen digitalen Buchhaltungstool ohne tiefergehendes Know-how schnell und effizient erledigen. Die Expertise eures Steuerberaters zieht ihr punktuell – vor allem zum Jahresende – hinzu. Vor existenzbedrohenden Steuernachzahlungen an das Finanzamt seid ihr dank eurer fehlerfreien Buchhaltung gefeit.

## Moderne Buchhaltung

Was moderne Buchhaltung mit einem entsprechenden Online-Tool alles kann?

- » Intuitive Angebots- und Rechnungserstellung mit Mahnwesen
- » Integriertes Online-Banking – euer Geschäftskonto lässt sich verknüpfen
- » Schnittstelle zum Steuerberater – direkt im System mitarbeiten lassen oder branchenüblichen DATEV-Export zur Verfügung stellen
- » Umsatzsteuervoranmeldungen direkt an das Finanzamt
- » Automatische Belegerkennung – per Drag & Drop in das System oder scannen mit der Smartphone-App



Ausgangspunkt für erfolgreiche Unternehmen sind smarte Gründer. Und smarte Gründer konzentrieren sich auf das, was sie wirklich können. Buchhaltung gehört in der Regel nicht dazu. Und deshalb gibt es sevDesk – die cloudbasierte Buchhaltungssoftware für Existenzgründer. sevDesk digitalisiert und automatisiert eure Buchhaltung. Ihr spart Zeit und Geld und könnt beide Ressourcen stattdessen gewinnbringend in eurem Unternehmen einbringen.



Fabian Silberer,  
CEO und Gründer von  
sevDesk / SEVENIT GmbH



Marco Reinbold,  
CTO und Gründer von  
sevDesk / SEVENIT GmbH

## Kontakt

sevDesk / SEVENIT GmbH  
Hauptstraße 40  
77652 Offenburg  
Telefon: +49 781 125508-10  
E-Mail: support@sevdesk.com  
Web: www.sevdesk.de

# Wie komme ich mit Corporates zusammen?

Start-ups arbeiten sehr intensiv an ihrer Idee, sodass nur noch wenig Zeit dafür übrig bleibt, um mit potenziellen Kunden bzw. Corporates zusammenzukommen. Corporates auf der anderen Seite sind in ihrem Alltagsgeschäft derart eingebunden, dass ihnen nur wenig Zeit bleibt, um mit vielen Start-ups gleichzeitig Kontakt zu halten und die richtigen Start-ups für ihre beabsichtigten Zwecke zu finden. Zudem bewirken neue, disruptive Trends, dass ursprünglich getrennte Branchen konvergieren und etablierte Unternehmen mit neuen Wettbewerbern konfrontiert werden. Dies führt zu einem zunehmenden Druck und einer erhöhten Komplexität beim Auffinden der „richtigen“ Start-ups, um im Wettbewerb bestehen zu können. Wir von KPMG erhalten sehr viele Anfragen von Start-ups und Corporates, z.B. danach wie Start-ups sich in Ökosystemen von Corporates platzieren können oder welche Start-ups für die Zwecke der Corporates von Interesse sein könnten.

## Welche Formen der Zusammenarbeit gibt es?

Den Interessen der Corporates an Start-ups können unterschiedliche Intentionen zugrunde liegen. Wir unterscheiden zwischen den folgenden drei Intentionen: a) das Corporate sucht eine Möglichkeit, sein Geschäftsmodell zu erweitern, b) das Corporate beabsichtigt ein Produkt des Start-ups zu erwerben oder c) das Corporate sucht einen reinen Investment Case.

## Wie finde ich heraus, welche Fälle für mich relevant sind?

Idealerweise helfen hier vertrauensvolle Gespräche mit den richtigen Ansprechpartnern seitens der Corporates weiter. Da dies in vielen Fällen kurzfristig nicht möglich ist, kann es sinnvoll sein, auf Dritte wie KPMG zurückzugreifen. KPMG bietet den Start-ups und Corporates eine Plattform, die beide Parteien systematisch zusammenbringt und Lösungen und Bedarfe optimal verknüpft. Der Vorteil für die Start-ups ist, dass sie gleich mit dem richtigen Gesprächspartner zusammengebracht werden, um eine Geschäftsbeziehung einzugehen.

## Interesse an KPMGs Start-up-Plattform?

Unsere globale Plattform <https://matchi.biz> bietet euch

die Möglichkeit, eure Lösung zu registrieren und somit an weltweiten Innovation Challenges teilzunehmen als auch bei den entsprechenden Corporates auffällig zu werden.

Matchi.biz bietet als globale Matchmaking-Plattform einen kuratierten Ansatz, der Corporates als auch Start-ups hilft, Risiken zu reduzieren und die Markteinführungszeit zu verkürzen. Gestartet im Bereich Financial Services, hat Matchi bis heute mehr als 100 führende Banken und Versicherungen mit Fintechs verbunden. Derzeit erfolgt das Ausrollen der Services über weitere Branchen.

“Matchi.biz bietet als globale Matchmaking-Plattform einen kuratierten Ansatz, der Corporates als auch Start-ups hilft, Risiken zu reduzieren und die Markteinführungszeit zu verkürzen.”

**Christian Mohr,**  
Head of Innovation, KPMG

**SMART  
START**

KPMG's team  
for successfully  
starting start-ups

Wenn man für etwas brennt, braucht man frische Energie. Kluge Gründer haben smarte Unterstützer. Wir stehen dir als Gründer von der ersten Idee bis zum Exit zur Seite. So kannst du durchstarten. Und deine Idee zu einem erfolgreichen Unternehmen skalieren. Unser Team berät dich in jeder Entwicklungsphase.



**Christian Mohr,**  
Senior Manager, Head of Innovation  
+49 89 9282-4210



**Felix Haarstick,**  
Senior Associate  
IDS (IDeaS) - Innovation | Digital  
Services Platform | Strategic  
Digital Programs  
+49 511 8509-5032

## Kontakt

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Klingelhöferstr. 18  
10785 Berlin  
**Telefon:** + 49 30 2068-0  
**E-Mail:** [de-smartstart@kpmg.com](mailto:de-smartstart@kpmg.com)  
**Web:** [www.kpmg.de/smartstart](http://www.kpmg.de/smartstart)



# 8

---

## Top 50 Start-ups 2017

Sie sind Teampayer, schaffen Arbeitsplätze und haben ein klares Ziel vor Augen: mit ihrer Innovation so richtig durchstarten.

Das schätzten 2017 auch die Jürs von 176 Gründerwettbewerb, und so haben wir aus allen Gewinnern wieder die Top 50 Start-ups des Jahres gekürt. Auf den folgenden Seiten stellen wir einige der prämierten Geschäftsideen vor und analysieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Dabei fällt auf: B2B-Geschäftsmodelle sind besonders häufig vertreten, Internationalisierung ist ein großes Thema – und auch bei den Herausforderungen sitzen die meisten Gründer gemeinsam im Boot.

Vorhang auf für Pflanzenretter, Hygienespender, Privatsphäreliebhaber, fliegende oder digitale Helden und andere Innovationen von IKT über Life Sciences bis hin zu Social Entrepreneurship.



# TOP 50 START-UPS DES JAHRES 2017

FAKTEN AUF EINEN BLICK

GRÜNDERANZAHL



MITARBEITER



IM AUSLAND AKTIV

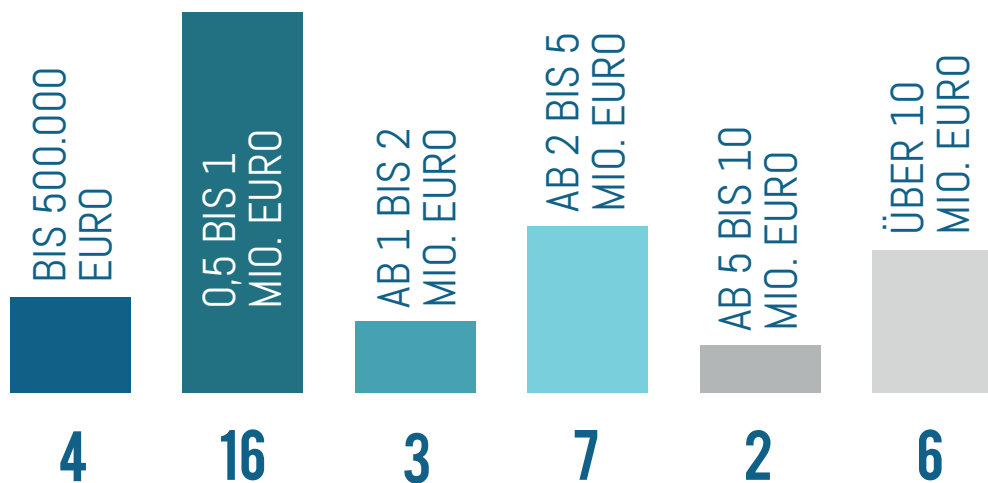


86%

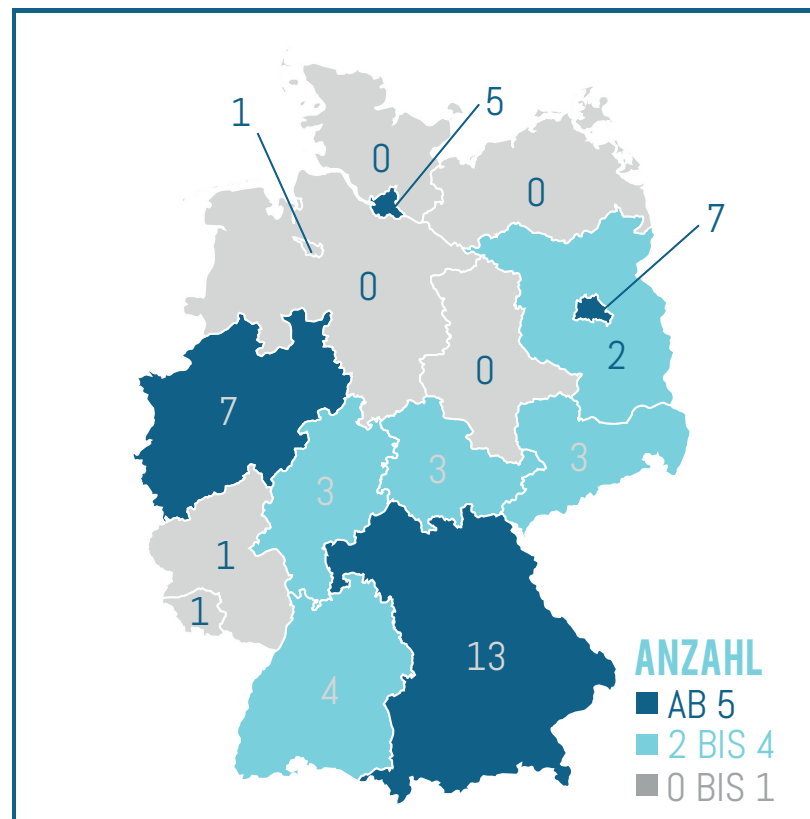
DER TOP 50 START-UPS HABEN EIN B2B-GESCHÄFTSMODELL

76%

SUCHEN 2018 NEUES WACHSTUMSKAPITAL



WOHER DIE TOP 50 START-UPS KOMMEN





# Klar!

Mit der Initiative Gründerland.Bayern

# Start?

Bayern bietet Start-ups ein weites Feld für Pläne und Visionen. So vereint Mofato, das Tool für moderne Präzisionslandwirtschaft der green spin GmbH, auf perfekte Weise Tradition und Innovation und nutzt die optimalen Rahmenbedingungen für Gründer. Erfahren Sie online, wie auch Sie durchstarten und als Gründer die bayerische Kunst zu leben in vollen Zügen genießen können.

[gruenderland.bayern](https://gruenderland.bayern)

# Innovativ, wachstumsstark, prämiert: das sind die Top 50 Start-ups des Jahres 2017

Überall werden sie gesucht: die besten Geschäftsideen, die innovativsten Start-ups und die erfolgreichsten Wachstumsunternehmen. Auch im vergangenen Jahr haben Gründerwettbewerbe landauf und landab fleißig bewertet – auf der Suche nach den Top 50 Start-ups 2017 haben wir uns die 752 Gewinner daraus genauer angeschaut.



Die Idee hinter unserem Konzept der Top 50 Start-ups ist simpel: Bei den zahlreichen Gründerwettbewerben in Deutschland werden jedes Jahr Tausende Geschäftskonzepte auf Herz und Nieren geprüft und die besten Bewerber ausgezeichnet. Somit ergibt sich aus allen Preisträgern ein bereits vorqualifiziertes Feld an Start-ups als Grundlage für unser Top 50-Ranking. Dieses basiert auf einem Score, der verschiedene Faktoren mit jeweils einer spezifischen Gewichtung beinhaltet. Hierzu zählen beispielsweise die Anzahl der Auszeichnungen, das gewonnene Preisgeld sowie die Sachpreise. Berücksichtigt werden aber auch Faktoren wie die Tatsache, ob die Platzierungen einer Rangfolge unterlagen oder wie viele Unternehmen bei einem Wettbewerb insgesamt ausgezeichnet wurden.

Auf den folgenden Seiten stellen wir euch die Top 50 Start-ups aus dem Jahr 2017 zunächst kurz vor. Zusätzlich haben wir in einer Umfrage spannende Zahlen, Daten und Fakten zu den Unternehmen erhoben. Hierbei zeigt sich, dass die Top 50 Start-ups nicht nur innovative Ideen verfolgen, sondern häufig schon große Schritte in ihrer Unternehmensentwicklung gemacht haben. Viele Top 50 Start-ups stammen aus dem Umfeld der Hochschulgründungen: Ein gutes Signal – schließlich können Forschungsergebnisse auch zunehmend in wirtschaftliche Unternehmen überführt werden.



Rang	Name	Standort	Gründung	Bereich	Geschäftsmodell
1	inveox GmbH	Garching bei München	2017	Medizintechnik	inveox automatisiert pathologische Labore, um Fehler bei der Krebsdiagnose zu verhindern und die Effizienz im Labor zu steigern.
2	DiaMonTech GmbH	Berlin	2015	Health & Life Science	DiaMonTech entwickelt ein medizinisches Gerät zur nicht-invasiven Glucose-Messung. Damit können Diabetiker ihren Blutzucker bestimmen, ohne sich stechen zu müssen.
3	Heyfair	Jena	2017	Health & Life Science	Heyfair macht Hygiene sichtbar. Durch ein kurzzeitig sichtbares Desinfektionsmittel werden Hände intuitiv gründlicher und häufiger desinfiziert.
4	PEAT GmbH	Berlin	2015	Software	Bilddatenbank für Pflanzenschäden: Durch die automatisierte Bilderkennung der App Plantix will PEAT die Nahrungsmittelproduktion weltweit sichern und den Pestizideinsatz verringern.
5	Texlock GmbH	Leipzig	2016	Mobilität	Ob für das Fahrrad oder in der Industrie: Texlock bietet mit dem tex-lock ein textilbasiertes Schloss, das durch Hightech-Materialien sicher, flexibel und leicht ist.
6	Nect GmbH	Hamburg	2016	Fintech	Kontrolle über die eigenen Daten: Nect ermöglicht die Identitätsfeststellung im digitalen Kanal auf Basis führender Technologie sowie eigener Forschungsergebnisse.
7	WINGCOPTER Holding GmbH & Co. KG	Darmstadt	2017	Hardware	Wingcopter entwickelt, produziert und vertreibt die gleichnamige robuste, leistungsstarke und vielfältig einsetzbare Kipprotor-Hybrid-Drohne (eVTOL).
8	NAVENTIK GmbH	Chemnitz	2016	Mobilität	NAVENTIK hat den softwarebasierten Satellitennavigationsreceiver „PATHFINDER“ entwickelt, der u.a. als Sensor für die Lokalisierung in autonomen Fahrzeugen eingesetzt wird.
9	LIME medical GmbH	Bad Kreuznach	2016	Medizintechnik	LIME medical arbeitet an einem Fingertherapie-Roboter, der Patienten nach einem Arbeitsunfall an der Hand oder nach einem Schlaganfall eine intensive Therapie bietet.
9	Quantosparks	Berlin	2018	Software	Die Zukunft des App-Testens wird von Testrobotern dominiert. Quantosparks entwickelt deren Gehirne – bietet also cloudbasierte Softwaretests für App-Entwickler.

Rang	Name	Standort	Gründung	Bereich	Geschäftsmodell
11	GOLARES GmbH	Berlin	2016	Health & Life Science	GOLARES ist auf die Beschichtung und Mikrostrukturierung opto- und mikroelektronischer Bauelemente (Laser und Sensoren) mittels Plasmatechnologie spezialisiert.
12	TerraLoupe GmbH	München	2015	Software	TerraLoupe digitalisiert die Umwelt mittels künstlicher Intelligenz und erstellt „Informationsweltkarten“, die u.a. für autonom fahrende Autos genutzt werden.
13	watttron GmbH	Freital	2016	Industrie	watttron hat ein intelligentes Heizsystem auf Basis einer keramischen Technologie entwickelt, das eine Material- und Energieeinsparung von bis zu 30% ermöglicht.
14	escamed UG	Dortmund	2017	Health & Life Science	Die digitale Ernährungstherapie von escamed basiert auf neuesten Erkenntnissen der Ernährungsmedizin und versorgt Patienten mit individuellen Ernährungsempfehlungen.
15	neolexon UG	München	2017	Medizintechnik	neolexon ist ein digitales Therapiesystem, das Patienten mit einer Hirnschädigung hilft, ihre Sprache schnellstmöglich durch ein individuelles Training wiederzuerlangen.
16	Taxdoo GmbH	Hamburg	2016	Fintech	Taxdoo ist die automatisierte API-basierte Lösung für die internationale Umsatzsteuer-Abwicklung von Onlinehändlern und anderen Unternehmen.
17	AcesoMed GbR	Saarbrücken	2018	Health & Life Science	AcesoMed bietet eine magnetfeldtaugliche Infusionspumpe, die Ärzten und Pflegekräften während MRT-Untersuchungen erlaubt, intravenös Medikamente zu verabreichen.
18	Hydrogenious Technologies GmbH	Erlangen	2013	Green Economy	Sichere und verlässliche Speicherung von Wasserstoff: Hydrogenious ist ein weltweiter Pionier im Bereich der flüssigen, organischen Wasserstoffträgertechnologie.
18	Redwave Medical GmbH	Jena	2017	Medizintechnik	Redwave Medical ist ein Hersteller innovativer Algorithmen im Bereich Herz-Kreislauf-Diagnostik. Im Fokus dabei steht die Ermittlung des zentralen (Aorta-)Blutdrucks.
20	blik GmbH	München	2017	IoT	Transparente Logistik für die Industrie 4.0: Durch eine Software- und Hardwarelösung ermöglicht blik die Überwachung von Waren und Prozessen in Echtzeit.

Rang	Name	Standort	Gründung	Bereich	Geschäftsmodell
21	turbonik GmbH	Dortmund	2017	Energie	Mit einer innovativen Mikro-Dampfturbine ermöglicht turbonik dampfnutzenden Unternehmen, kostengünstig und nachhaltig eigenen Strom zu erzeugen.
22	nice!innovations GmbH	Erlangen	2015	Medizintechnik	nice!innovations ermöglicht mit der Technik von „snake FX“ eine fehlerverzeihende Stabilisierung von Knochenbrüchen durch ein neuartiges „Schlangenprinzip“.
23	GoSilico GmbH	Karlsruhe	2016	Biotechnologie	GoSilico bietet Software und Methoden zur computergestützten Entwicklung von Herstellungsprozessen für biopharmazeutische Wirkstoffe.
24	oncgnostics GmbH	Jena	2012	Health & Life Science	oncgnostics entwickelt In-vitro-Diagnostika auf Basis sogenannter epigenetischer Marker für unterschiedliche diagnostische Fragestellungen im Bereich Krebs.
25	The Chainless GmbH i.G.	Freiburg im Breisgau	2018	Software	The Chainless ist ein Softwareunternehmen, das sich auf eine schnelle, automatisierte und intelligente Analyse von Video- und Bilddaten spezialisiert hat.
26	Brot am Haken e.V.	München	2015	Social Entrepreneurship	Buy two, get one, give one: Das ist das Grundprinzip von Brot am Haken. Wer beispielsweise eine Brezel kauft, spendet also automatisch eine an Bedürftige.
26	Cargonexx GmbH	Hamburg	2016	Mobilität	Digitales Transportnetzwerk: Cargonexx ermittelt dank Machine-Learning-Algorithmen Lkw-Touren, die automatisch auf freie Frachtführer-Kapazitäten verteilt werden.
26	IOX UG	Düsseldorf	2015	IoT	In 30 Tagen von der Idee bis zum Prototypen – das IOX LAB hilft seinen Kunden bei der Entwicklung von smarten IoT-Produkten und -Services.
26	Userlane GmbH	München	2016	Software	Navigationssystem für Software: Die Technologie von Userlane ermöglicht es, Nutzer durch interaktive Guides automatisiert und verständlich durch Anwendungen zu führen.
26	XAIN AG	Wildau	2017	IoT	Höchstmögliche Privatsphäre: XAIN verbindet Blockchain-Technologie und künstliche Intelligenz, um verteilte IoT-Geräte in einem sicheren Netzwerkprotokoll zu verbinden.

Rang	Name	Standort	Gründung	Bereich	Geschäftsmodell
31	LXP Group GmbH	Marienwerder	2009	Green Economy	LXP revolutioniert mit der LX-Technologie die wirtschaftliche Verwertung derzeit ungenutzter Abfall-Biomasse – ein Schlüsselfaktor für eine erfolgreiche Circular Bioeconomy.
32	AUCTEQ Biosystems	Mannheim	2018	Biotechnologie	AUCTEQ Biosystems entwickelt einen mitwachsenden Bioreaktor, der sich dem Volumen von Zellkulturen anpasst. Hierdurch werden Kosten und Risiken minimiert.
33	Quantum-Systems GmbH	München	2015	Hardware	Startet wie ein Hubschrauber, fliegt wie ein Flugzeug: Quantum-Systems ist auf senkrechtstartfähige Flugzeugdrohnen spezialisiert, die u.a. in der Landwirtschaft Einsatz finden.
34	Nordantech GmbH & Co. KG	Hamburg	2016	Software	Hinter Nordantech steckt ein intelligentes Projektmanagementtool, das gezielt für die Bedürfnisse herausfordernder unternehmerischer Transformationsprojekte bereitsteht.
35	Papa Türk GmbH	Bremen	2013	Food	Papa Türk produziert, vermarktet und vertreibt Erfrischungsgetränke, die über einen hohen Chlorophyllgehalt (Blattgrün) Essens- und Atemgerüche neutralisieren.
36	Floating Office Berlin	Berlin	2014	MICE (Meetings, Incentives, Conferences, Exhibitions)	Floating Office ist ein schwimmender Tagungs- und Seminarraum in Berlin. Das Designer-Seminarboot steht für eine kreative und konzentrierte Arbeitsatmosphäre.
37	aidCURE	Frankfurt am Main	2018	Health & Life Science	aidCURE ist eine Technologie-Plattform für die Entwicklung personalisierter Immuntherapeutika als neue Substanzklasse – etwa bei chronischen Gelenkentzündungen anwendbar.
37	Viewlicity GmbH	Hamburg	2015	Software	Leichter Lernen mit Hilfe von Augmented Reality – das ist das Ziel von Viewlicity. Mit der Lösung PuttView vermarktet das Start-up ein Trainingssystem für den Golfsport.
38	envelio GmbH	Köln	2017	Energie	Kosteneffiziente Energiewende: envelio bietet eine auf künstlicher Intelligenz basierende Software für die Digitalisierung der Stromnetze.
38	Hawa Dawa GmbH	München	2016	Mess- und Sensortechnik	Sichtbare Luftqualität: Hawa Dawa bietet innovative Lösungen an zur flächendeckenden Erfassung, Modellierung und Visualisierung von Luftqualitätsdaten im urbanen Raum.

Rang	Name	Standort	Gründung	Bereich	Geschäftsmodell
38	Meshcloud GmbH	Frankfurt am Main	2017	Software	Meshcloud ist eine Cloud-Plattform, die in deutschen Rechenzentren hostet und eine Cloud-Infrastruktur von IaaS bis PaaS anbietet – abgerechnet wird nach Verbrauch.
38	Renumics GmbH	Karlsruhe	2017	Software	Renumics automatisiert ingenieurtechnische Prozesse mit neuartigen maschinellen Lernverfahren. So können Ingenieure schneller bessere Produkte entwickeln.
38	rfrnz GmbH	München	2017	Legal Tech	Dank der automatisierten, auf künstlicher Intelligenz basierenden Vertragsanalysen von rfrnz können Juristen relevante Informationen aus Verträgen extrahieren.
38	Smart Robotic Systems GmbH	Dortmund	2016	IKT	Smart Robotic Systems bietet mit SKIDER eine Entwicklungsplattform für Drohnen an, die herstellerunabhängig arbeitet und u.a. eine neuartige Nutzlast ermöglicht.
44	evemo UG	Blankenheim	2017	Mobilität	Mit der Software mobilesdorf werden Kommunen im ländlichen Raum mit eigenen Fahrzeugen selbst zum Carsharing-Anbieter und können so den ÖPNV ergänzen.
45	creapaper GmbH	Hennef (bei Siegburg)	2013	Green Economy	Papier aus Grasfasern statt aus Holz: Creapaper bietet ein weltweit patentiertes Verfahren, das Papierfabriken eine großzügige Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen ermöglicht.
45	flissade GmbH	München	2013	Smart City	flissade ist als flexibles Wohnkonzept Innenraum und Außenraum zugleich – an schönen Tagen Balkon, bei schlechtem Wetter kostbarer und vollwertiger Wohnraum.
45	Inspirient GmbH	Berlin	2016	Software	Inspirient baut das selbstfahrende Auto der Business Analytics – eine Dienstleistung, die die Analyse von Geschäftsdaten vollständig automatisiert.
45	Sicoya GmbH	Berlin	2015	Nanotechnologie	Sicoya bietet seinen Kunden kostengünstige, energieeffiziente und skalierbare optische Transceiverchips für Serververbindungen an.
45	Thriving Green (Enactus Regensburg e.V.)	Regensburg	2017	AgTech	Superfood für Menschen in Not: Thriving Green baut die Alge Spirulina in der Wüste Kenias an und kämpft damit gegen die Mangelernährung vor Ort.



# Ein Blick hinter die Kulissen: 11 Fakten zu unseren Top 50 Start-ups

Wir wollten wissen, was ein Top 50 Start-up ausmacht, welchen besonderen Herausforderungen sich die Gründerteams stellen mussten und ob es gegebenenfalls sogar eine magische Formel gibt, um ein ausgezeichnetes Start-up zu werden. Um diese Fragen zu beantworten, haben wir alle 50 Unternehmen befragt. Die wichtigsten 11 Erkenntnisse haben wir für euch zusammengefasst.



## #1 München, Berlin und Hamburg... und Jena

Als erstes wollten wir wissen, wo die Top 50 Start-ups beheimatet sind. Aufgefallen ist uns dabei, dass 90% in einer Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern gegründet wurden. Insbesondere eine gute Infrastruktur, die Nähe zu Universitäten, Netzwerkveranstaltungen

und Pitching-Events scheinen Faktoren sein, die sich positiv auf innovative Gründungen in größeren Städten auswirken.

Besonders häufig waren unter den Top 50 Start-ups übrigens Gründerteams aus München zu finden. Insgesamt neun junge Unternehmen konnten wir München

zuordnen. Damit liegt die Landeshauptstadt des Freistaates Bayern noch vor den Berliner Start-ups, die immerhin mit sieben Vertretern punkten. Positiv aufgefallen ist uns die „kleine Großstadt“ Jena: Aus der Universitätsstadt in Thüringen stammen immerhin drei der Top 50 Start-ups.

## Autor

Jens Schleuniger  
jens@fuer-gruender.de

## #2 2 bis 3 Jahre alt

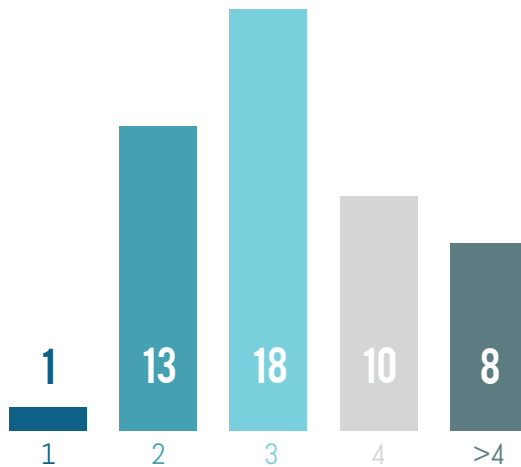
Neben dem Ort wollten wir auch in Erfahrung bringen, wie alt unsere Top 50 Start-ups eigentlich sind. Unsere Analyse ergab, dass 38 der Start-ups zwischen einem Jahr und drei Jahren alt sind. Das durchschnittliche Alter liegt bei etwa 2,5 Jahren. Ein Top Start-up scheint demnach zwischen 2 und 3 Jahre zu brauchen, um erste wichtige Erfolge ausweisen zu können.

Nur jedes zehnte Start-up wird erst 2018 formal gegründet. Sieben der Top 50 Start-ups sind hingegen älter als drei Jahre.

## #3 Die optimale Teamgröße: 3 Mitglieder

Komplexere Geschäftsmodelle benötigen meist unterschiedliche Kompetenzen. So mag es nicht erstaunen, dass unter unseren Top 50 Start-ups nur eine Sologründung zu finden war. Im Schnitt besteht ein Gründerteam aus 3,5 Personen. Etwa 40% der Top 50 Start-ups wurden durch 3 Gründer(innen) initiiert. Apropos Gründerinnen...

## Teamgröße der Top 50 Start-ups



### #4 Bitte mehr Gründerinnen

Nach wie vor scheint die Start-up-Welt (leider) eine Männerdomäne zu sein. Von den insgesamt 167 Gründern der Top 50 Start-ups waren 137 männlich und 30 weiblich. Damit ist nur knapp jedes fünfte Gründungsmitglied eine Frau.

Etwas besser sieht es in Hinblick auf die Anzahl der Start-ups aus, bei denen mindestens eine Frau zum Gründerteam gehört: bei immerhin 20 von den Top 50 Start-ups gab es mindestens ein weibliches Gründungsmitglied.

### #5 Alleine geht es nicht: Job-Motor Start-up

Was die Top 50 Start-ups weiter auszeichnet ist, dass sie viele neue Jobs geschaffen haben. Insgesamt beschäftigten die Start-ups zum Zeitpunkt der Erhebung deutlich über 500 Mitarbeiter. Dies erstaunt insofern nicht, da für die Umsetzung der innovativen Geschäftsmodelle zusätzliches Personal benötigt wird bzw. externe Kompetenz eingekauft werden muss.

Gründen bleibt Männerdomäne – 20 der Top 50 Start-ups haben jedoch mindestens eine Frau im Gründerteam.

Hightech-Start-ups fördern

# EXIST – schafft Freiraum zum Gründen

Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten:  
[www.exist.de](http://www.exist.de)


 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 

 Europäische Union
 

Von den 50 Unternehmen haben 33 übrigens bereits fünf oder mehr Angestellte. Und fast jedes zehnte Start-up hat schon mehr als 20 Stellen geschaffen.

**#6 Von AgTech bis zu Social Entrepreneurship**

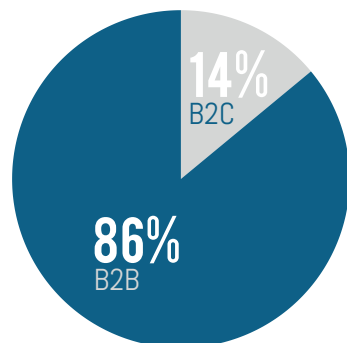
Selbstverständlich wollten wir auch wissen, in welchen Geschäftsfeldern die Start-ups tätig sind. Insgesamt 20 unterschiedliche Bereiche haben wir auf Basis der Umfrage erfassen können. Ein klarer Trend für bestimmte Geschäftsfelder war daher nicht erkennbar.

Am häufigsten vertreten waren Start-ups aus den Bereichen Software, Health- & Life Science sowie Medizintechnik, mit jeweils 10, 7 und 5 Unternehmen. Wir halten deshalb fest: egal ob Agtech, Food, IoT, Medtech, Nanotech oder Social Entrepreneurship – wichtig für den Erfolg ist die Qualität und nicht die Branche, sondern Faktoren wie ein erfolgreiches Geschäftsmodell.

**#7 Klarer Fall: B2B-Geschäft**

Eindeutig war hingegen die Ausrichtung des Geschäftsmodells. Fast neun von zehn der Top 50 Start-ups fokussieren sich auf Geschäftskunden, sprich sind im B2B-Bereich tätig. 14% der Top 50 Start-ups richten sich schwerpunktmäßig direkt an den Endkunden.

Geschäftsmodell der Top 50 Start-ups: B2B oder B2C?



**#8 Herausforderung: qualifiziertes Personal finden**

Neben den Eigenschaften der Start-ups wollten wir auch in Erfahrung bringen, welche Hürden die Gründerteams meistern mussten bzw. welche Herausforderungen noch bestehen.

Ein Hauptproblem scheint es den Angaben zufolge insbesondere bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal zu geben. Der Arbeitsmarkt präsentiert sich in Deutschland seit mehreren Jahren sehr robust. Dies spürt auch ein gutes Drittel der Start-ups, die vor der Herausforderung stehen, qualifiziertes Personal zu finden.

Vergleichsweise häufig wurden auch Probleme bei der Finanzierung genannt. Jedes fünfte Start-up hat beispielsweise schon Erfahrungen mit einem Liquiditätsengpass gemacht, was in der frühen Unternehmensphase natürlich ein großes Risiko darstellt. Aber auch die Bürokratie macht zu schaffen. Über 20% der Unternehmen sehen in der Regulierung und in dem administrativen Aufwand eine echte Herausforderung.

Nicht wenigen Start-ups bereitet außerdem die Skalierung des bestehenden Geschäftsmodells Kopfschmerzen – man möchte einfach (noch) schneller wachsen.

**#9 Von Deutschland in die Welt**

Wachstum lässt sich natürlich auch im Ausland erzielen. Erstaunlich viele der Top 50 Start-ups haben den Schritt ins Ausland gewagt: knapp 60% haben bereits in weitere Länder expandiert. 18 der Unternehmen davon sind sogar in drei oder mehr Ländern aktiv.

Die meisten Start-ups haben dabei insbesondere den europäischen Raum sowie die DACH-Region im Visier – Österreich und die Schweiz wurden jeweils sechs Mal als wichtigste Märkte genannt. Erstaunt hat uns auch die Anzahl der Start-ups, die den Sprung über den großen Teich genommen haben: 13 der Top 50 Start-ups sind in den USA vertreten.

Von den Unternehmen, die bisher noch nicht außerhalb Deutschlands aktiv sind, plant 2018 die Hälfte den Schritt ins Ausland.

**#10 Vorwiegend eigenes Geld**

Angesichts der vielen innovativen Geschäftsmodelle mag man meinen, dass viele der Start-ups Kapital in großem Umfang von Venture Capital-Unternehmen erhalten haben. Weit gefehlt. Nur etwa

ein Drittel wurde bisher u.a. auch von institutionellen Investoren finanziert – eine vergleichsweise geringe Quote. Weit wichtiger war bis dato die Finanzierung durch eigenes Geld. Ein Fünftel der Start-ups hat komplett auf fremdes Geld verzichtet und Bootstrapping betrieben – sich also bisher ausschließlich aus eigenen Mitteln finanziert. Nur acht Start-ups haben Förderdarlehen genutzt.

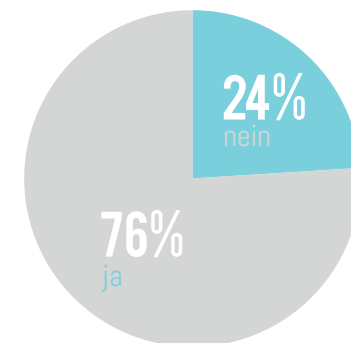
Wichtig waren hingegen Zuschüsse, von denen zwei von drei Start-ups profitiert haben. So wurde insbesondere das Förderprogramm EXIST rege genutzt. Ziemlich genau die Hälfte aller Top 50 Start-ups hat eine Förderung durch EXIST in Form eines Gründerstipendiums oder eines Forschungstransfers in Anspruch genommen.

**#11 Ausblick 2018: Kapital aufnehmen**

Zum Schluss wollten wir wissen, ob für 2018 eine Finanzierungsrunde geplant ist. Drei Viertel der Unternehmen haben diese Frage bejaht. Fast die Hälfte davon möchte 2018 zwischen 500.000 Euro und 1 Million Euro aufnehmen. Zwölf Start-ups benötigen zwischen einer und zehn Millionen Euro, sechs der Top 50 Start-ups haben angegeben, dass sie sogar mehr als zehn Millionen Euro aufnehmen möchten.

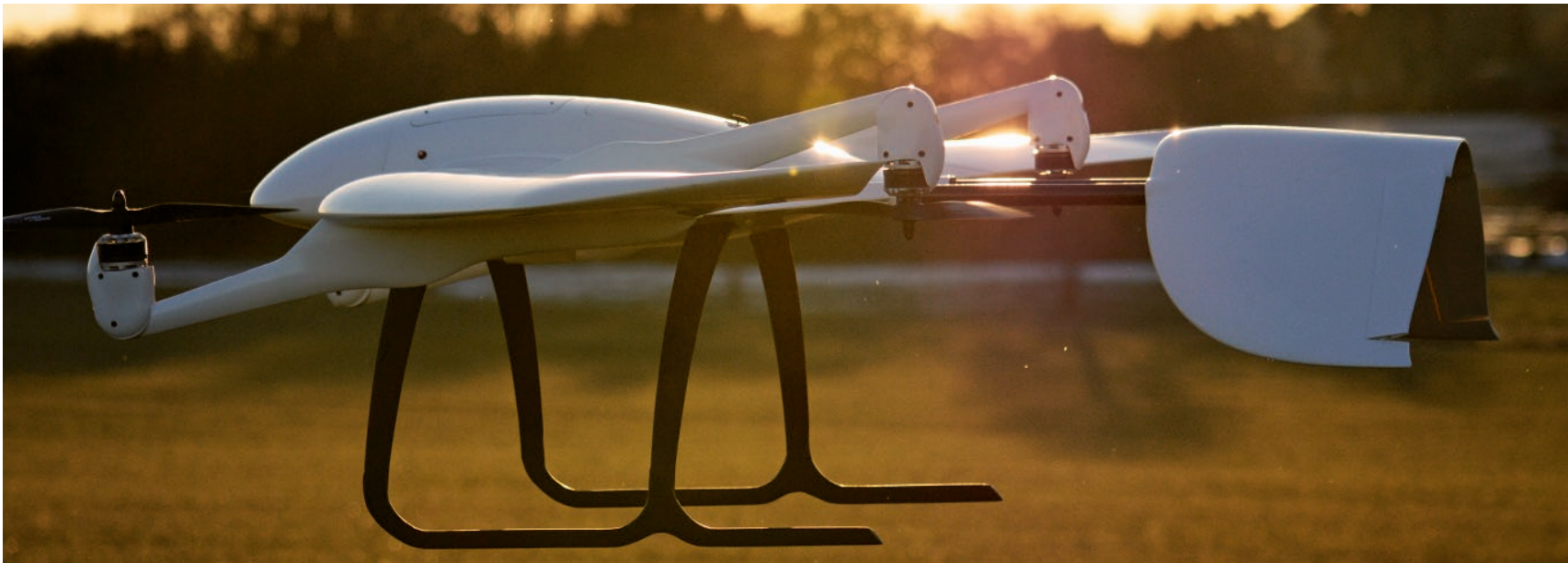
Errechnet man darauf basierend den gesamten Kapitalbedarf für 2018, liegt dieser deutlich über 100 Millionen Euro. Interessant dabei ist auch, dass zumindest sechs Unternehmen zur Finanzierung ein Initial Coin Offering (ICO) in Betracht ziehen. Ein spannendes Jahr liegt somit vor unseren Top 50 Start-ups.

Kapitalaufnahme für 2018 geplant



# Vom Fahrradschloss bis zur Hightech-Drohne – Geschäftsideen der Top 10 im Überblick

Die Top 50 Start-ups des Jahres 2017 zeichnen sich durch eine große Vielfalt aus, von Medizintechnik über Soft- und Hardware bis hin zu Green Economy, Food oder gar Social Entrepreneurship. Für einen besseren Einblick stellen wir die zehn bestplatzierten Start-ups vor.



## Autor

Andreas Wieland  
andreas@fuer-gruender.de

### Rang 1: Automatisierung im Labor

Das Münchner Start-up *inveox* automatisiert Laborprozesse, um Fehler bei der Krebsdiagnose zu verhindern und die Effizienz im Labor zu steigern. Gehen Patientendaten im Labor verloren, müssen sie beim einsendenden Arzt mühsam nacherhoben werden. Werden Proben verwechselt, kann das fatale Folgen haben im Falle, dass bei einem Krebspatienten gesundes Gewebe diagnostiziert

wird. Ziel von *inveox* ist es, durch Automatisierung Ineffizienzen und Diagnosefehler zu verhindern.

Die Automatisierungslösung von *inveox* besteht aus einem intelligenten Probengefäß, einem Laborgerät und dem elektronischen Briefkasten für die Kommunikation mit dem Einsender. Über die elektronische Briefkasten-Software sendet der Einsender die Daten der Proben ins Labor. So lassen sich vier wichtige Prozesse beim

„Wareneingang“ im Labor automatisieren: die Datenerfassung, das Umpacken der Proben vom Transportröhrchen in die Biopsiekassette, die Entfernung des Formalins und die Lasterbeschriftung. Mit der integrierten Bilderkennung von *inveox* durch digitale Makroskopie werden Anzahl und Größe der Proben bestimmt. So gehen keine Daten verloren und Proben können nicht verwechselt werden.

Aktuell ist das Projekt in der Entwicklungsphase. Für 2018 haben sich die Gründer Maria Driesel und Dominik Sievert das Ziel gesetzt, die ersten Kunden von ihren serienreifen Produkten zu überzeugen und ihre Technologie in den Laboren erfolgreich zu implementieren.

### Rang 2: Blutzucker ohne Nadel messen

6 Millionen Menschen sind es alleine in Deutschland, 442 Millionen Menschen weltweit: Diabetiker, die bisher jeden Tag mit Nadel und Teststreifen und Messgerät ihren Blutzucker testen mussten. Eine Methode, die unangenehm, schmerzhaft und kostspielig ist, verbunden mit dem Risiko, sich eine Infektion zu holen. Mit der Lösung von DiaMonTech ist Schluss damit. Seit über 20 Jahren forscht Professor Werner Mäntele an einem unblutigen Verfahren der Blutzuckermessung. Die Lösung: phototermale Detektion. Ein Infrarotlaser durchdringt die Haut bis zur Hautflüssigkeit. Je nach Blutzuckerspiegel erwärmt sich die Hautflüssigkeit unterschiedlich. Der Sensor misst die Temperatur der Hautflüssigkeit und übersetzt sie in Blutzuckermesswerte.

**DiaMonTech: Der unblutige Blutzuckertest ermöglicht permanente Blutzuckermessung für bessere Therapien.**



Die Blutzuckermessgeräte von DiaMonTech erlauben es dem Patienten, den Blutzuckerspiegel häufiger zu messen, um schneller auf extreme Schwankungen jenseits kritischer Werte zu reagieren. Der Vorteil: Folgen extremer Blutzuckerungleichgewichte wie Erkrankungen der Augen, der Nieren oder der Nerven können damit vermieden werden.

# COPARION

## KAPITAL MIT WEITBLICK

Wir tragen dazu bei, dass junge Technologieunternehmen schnell und nachhaltig wachsen. Mit einem Fondsvolumen von 225 Mio. Euro haben wir die Mittel dazu.

Wir co-investieren mit 0,5 - 3 Mio. Euro pro Finanzierungsrunde und bis zu 10 Mio. Euro pro Unternehmen.

[www.coparion.vc](http://www.coparion.vc)  
[businessplan@coparion.vc](mailto:businessplan@coparion.vc)  
 +49 30 5858 4400

Finanziert durch ERP-Sondervermögen  
 und KfW Bankengruppe

Der DiaMonTech-Prototyp aus dem Jahr 2015 war noch ein unförmiger Schuhkarton. 2018 soll das Desktop-Gerät für Arztpraxen und Krankenhäuser auf den Markt kommen, 2019 folgt das DMT-Pocket-Gerät für Blutzuckermessungen an jedem Ort zu jeder Zeit. Das DMT-Band ist für 2021 geplant. Dann misst ein Wearable den Blutzucker rund um die Uhr und sendet Warnhinweise ans Smartphone, wenn der Blutzucker aus den Fugen gerät.

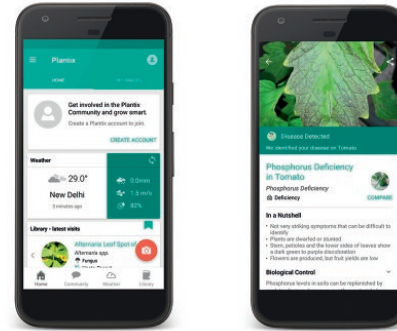
### Rang 3: Killer-Keimen den Kampf ansagen

900.000 Krankenhauspatienten infizieren sich pro Jahr alleine in Deutschland während eines Klinikaufenthalts. Geschätzte 30.000 davon sterben an der Infektion. Da die Händedesinfektion nach Meinung von Hygiene-Experten die wichtigste Einzelmaßnahme ist, um Infektionen zu vermeiden, könnte Heyfair, ein von den Gründern Robert Hellmundt und Alexander Döpel entwickeltes Desinfektions-Gel, Leben retten. „Heyfair“, so der Name des Produkts, macht durch eine kurzzeitige Einfärbung sichtbar, welche Teile der Hand steril sind – und welche nicht. Dies habe, so die Gründer, einen weiteren Vorteil – die Anwender werden daran erinnert, ihre Hände zu desinfizieren. 2018 soll Heyfair in Serienproduktion gehen.

Heyfair macht Hygiene sichtbar – das ist insbesondere in Krankenhäusern von Bedeutung.

### Rang 4: Pflanzendoktor im Westentaschenformat

Blattlaus und Mehltau – diese Pflanzenerkrankungen kennt wohl jeder Landwirt und jeder Hobbygärtner. Doch was ist, wenn im Garten oder auf dem Acker Schädlinge auftauchen, die nicht so bekannt sind? Dicke Fachbücher wälzen oder aufwendige Internetrecherchen durchführen? Oder einfach auf Verdacht die chemische Keule einsetzen? Es geht dank der App Plantix auch viel einfacher, effektiver und umweltschonender. Einfach mit dem Smartphone ein Foto von der befallenen Pflanze aufnehmen – und schon gleicht die App das Foto mit der derzeit 350 Pflanzenschädigungen umfassenden Datenbank ab.



Plantix ist eine Entwicklung des in Hannover ansässigen Start-ups PEAT. Die App ist seit 2016 am Markt und beruht auf der Verknüpfung von Machine Learning und ökologischen Fragestellungen. Der User erhält neben der individuellen Diagnose der befallenen Pflanze auch passende Behandlungsempfehlungen. Die „intelligente“ Datenbank wird durch den Input der User ständig erweitert und bietet Gärtnern und Landwirten rund um den Globus die Möglichkeit, sich mit „Leidensgenossen“ und Experten auszutauschen. Dass das Konzept schlüssig ist, meinte auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und gewährte PEAT das EXIST-Gründerstipendium.

Ziel des Teams rund um Gründerin Simone Strey ist es, die Plattform weiter auszubauen und die Internationalisierung voranzutreiben. Bereits jetzt ist Plantix für Indien, Brasilien und Mexiko angepasst, kann aber weltweit als Plantix preview heruntergeladen und genutzt werden.

### Rang 5: Neuartiges Fahrradschloss macht Langfingern das Leben schwer

300.000 Fahrräder werden pro Jahr in Deutschland gestohlen. Und das ist nur die Zahl der polizeilich angezeigten Diebstähle – die Dunkelziffer dürfte erheblich höher sein. Die Gründerinnen Alexandra Baum und Suse Brand haben den Langfingern den Kampf angesagt. Ihr 2016 in Leipzig gegründetes Unternehmen Texlock hat ein textil-

basiertes, aus Hightech-Materialien hergestelltes Fahrradschloss entwickelt, das Drahtesel und Outdoor-Equipment sichern soll. Der Clou an tex-lock: Das Produkt ist leicht, hinterlässt keine Kratzer an Fahrrädern und Co. und kann flexibel eingesetzt werden. Als die Gründerinnen ihr Produkt im ersten Quartal 2017 auf der Crowdfunding-Plattform Kickstarter vorstellten, hatten sie bereits 48 Stunden nach dem Start ihr Finanzierungsziel erreicht. Insgesamt erzielten sie mit knapp 280.000 Euro mehr als das Fünffache des ursprünglichen Betrags durch mehr als 2.200 Unterstützer aus aller Welt. Die, so die Gründerinnen, „erste Innovation im Fahrradschlossmarkt seit 10 Jahren“ ist ab März 2018 über die Website des Unternehmens sowie über ausgewählte Fachhändler erhältlich.



### Rang 6: Sicherer als der Personalausweis: digitale Identitäten

Mit Nect schafft sich der User seine eigene digitale Identität. Die Vision: Jeder User meldet sich bei Nect an und holt sich eine Nect-ID. Sie macht Passwörter, E-Mail-Logins oder Social-Logins überflüssig und kann für Webtransaktionen aller Art verwendet werden. Die Nect-ID bietet eine verifizierte Identität, die sicherer ist als der Personalausweis, so die Gründer Benny Bennet Jürgens und Carlo Ulbricht. Für welche Anwendungen soll die Nect-ID benutzt werden? Für alle Anwendungen, für die heutige User eine E-Mailadresse benötigen und darüber

hinaus. Die Nect-ID erlaubt rechtssichere Telefonate für Vertragsabschlüsse, kann für die Ausweiskontrolle, für die Zugangskontrolle oder zu elektronischen Vertragsabschlüssen eingesetzt werden.



Die Versicherer sind beim Markteintritt die Zielgruppe Nummer eins von Nect. Für den privaten User ist die Nect-ID kostenlos, Unternehmen, die Transaktionen via Nect durchführen, müssen zahlen. Dafür sparen sich die Versicherer und alle späteren Kunden durch Prozessvereinfachung via Nect-ID Millionen, so das Argument des Unternehmens.

Das Produkt ist noch nicht am Markt, der einzelne User kann die Nect-ID noch nicht beantragen. Die Partnerunternehmen können sich auf der Webseite von Nect aber bereits registrieren. Und dank der gestiegenen Bekanntheit des Hamburger Start-ups durch Siege bei Gründerwettbewerben kommen die Versicherungsunternehmen mittlerweile von alleine.

### Rang 7: Darmstädter Start-up erobert die Lüfte

Ganz hoch hinaus will das Darmstädter Start-up Wingcopter. Und das ist durchaus wörtlich zu verstehen: Die Gründer Jonathan Hesselbarth, Tom Plümmer und Ansgar Kadura wollen mit ihrer Hybrid-Drohne Wingcopter die Lüfte – und den Markt – erobern. Bei dem unbe-

mannen Fluggerät handelt es sich um eine Kombination aus Multicopter und Flächenflugzeug (Fixed Wing). Der Schwenkrotor-Mechanismus, eine patentierte Eigenentwicklung, verbindet die Vorteile aus beiden Flugsystemen. Die Rotoren zeigen wie bei einem Hubschrauber beim Start nach oben und schwenken zum effizienten Vorwärtsflug wie bei einem Propellerflugzeug um 90 Grad nach vorne. Die Hybrid-Drohne kann somit ganz ohne Start- oder Landebahn vertikal gestartet und gelandet werden.

Einen weiteren Vorteil sehen die Gründer darin, dass der Wingcopter im Vorwärtsflug deutlich längere Flugzeiten und größere Reichweiten erzielt als herkömmliche Multicopter: Der Wingcopter ist im Fixed-Wing-Modus bis zu 150 km/h schnell, fliegt bis zu 100 Kilometer weit und 5.000 Meter hoch. Durch die ausgeklügelte Regelungstechnik und Programmierung kann der Wingcopter autonom starten, die Transition durchführen, komplexe Missionen fliegen und wieder landen.

Gründer und CTO Jonathan Hesselbarth hatte schon als Kind großes Interesse am Modellbau von Flugzeugen. Während seines Maschinenbaustudiums an der technischen Universität Darmstadt engagierte er sich dann in der Hochschulgruppe Akaflieg und sammelte über fünf Jahre lang Erfahrung in der Forschung und Entwicklung von Segelflugzeugen. Erfahrung, die ihm bei der Entwicklung der patentierten Hybrid-Drohne zugutekam.

Wingcopter setzt auf den Wachstumsmarkt der unbemannten Flugobjekte und ist auf dem internationalen Markt bereits auf großes Interesse gestoßen. Somit ist der Wingcopter aktuell neben Europa auch in zivilen Missionen in Afrika und Asien im Einsatz.

### Rang 8: Sichere Fahrzeugnavigation auch ohne Satellit

Was passiert beim autonomen Fahren, wenn das Satellitensignal ausfällt oder wenn das Fahrzeug durch einen Tunnel fährt? Klassische Satellitentechnik kommt in sol-

chen Situationen an ihre Grenzen. Sichere Fahrzeugnavigation für autonomes Fahren und für Fahrerassistenzsysteme bei schwieriger Signallage zu bieten, ist die Mission von Naventik, ein im Januar 2017 aus der TU Chemnitz heraus gegründetes Start-up. Das Unternehmen will Fahrgäste auch dann sicher ins Ziel bringen, wenn der Satellitenfunk ausfällt oder nicht gut funktioniert, was in großen Städten oder dichtbesiedelten Gebieten häufig der Fall ist.

Dafür entwickelte Naventik die Pathfindersoftware anstelle einer Navigationshardware. In Kombination mit hochpräzisen Karten und individuellen Fahrzeugkomponenten sorgt Pathfinder bei schlechtem Satellitenempfang für eine genaue Lokalisation der Fahrzeuge. So stehen jederzeit präzise Positionsdaten für das zu steuernde Fahrzeug zur Verfügung, wenn kein Satellitensignal greifbar ist.



Vor Gründung von Naventik forschten die Gründer Sven Bauer, Robin Streiter, Michael Jüttner und Peter Kalinowski über vier Jahre im Bereich der Satellitentechnik. Sie durchliefen das Acceleratorprogramm der Deutschen Bahn und wollen im Jahr 2018 die ersten Pathfinder-Lizenzen an Automobilhersteller verkaufen. Mittelfristig plant das Gründerteam, Naventik als wichtigen Bestandteil der Lieferkette für automobiler Software zu positionieren. Langfristiges Ziel ist es, ein weltweit führender An-

Naventik ermöglicht autonomes Fahren auch bei schlechtem Satellitenempfang.

bieter für automobiler Navigationskomponenten zu werden und die Technologie für den Bereich der automobilen Umfelderkennung zu erweitern.



### Rang 9: Handroboter revolutioniert die Fingertherapie

LIME medical verfolgt die Entwicklung der Roboterhand HERAX, ein Therapiegerät für Hand- und Fingerpatienten. Ursprünglich wollten die beiden Gründer eine Roboterhand als Handprothese entwickeln. Gespräche mit Dr. Hanke, dem Leiter der Handchirurgie der Universitäts-Klinik Mainz gaben den beiden Gründern Pascal Lindemann und Dominic Libiano den entscheidenden Hinweis. Aktuell gibt es keine vernünftige Lösung in der Hand- und Fingertherapie. Allein in Deutschland suchen pro Jahr über 300.000 Patienten nach einer praktikablen Lösung für Therapie und Reha, wenn sie Hände und Finger nicht mehr bewegen können. Der Grund: Die für die Fingertherapie notwendigen Übungsstunden beim Therapeuten kann das Gesundheitssystem nicht finanzieren.

An diesem Bedarf setzt LIME medical mit dem Fingertherapie-Roboter HERAX an. Die Roboterhand unterstützt den Patienten nach der Operation bei der Reha. Mit der Roboterhand am Arm führt der Patient die Übungen und Reha-Programme durch, für die der Therapeut viel Zeit bräuchte. So bietet die HERAX-Roboterhand eine

bezahlbare Lösung, die ambulant und stationär eingesetzt werden kann. Der Roboter lässt sich einfach in den Reha-Alltag integrieren, unterstützt und entlastet den Therapeuten. Das Projekt startete im Jahr 2015 und befindet sich aktuell in der Konzeptphase. Unterstützt wird LIME medical von Nanotec, einem Spezialisten für Antriebstechnik auf Feldkirchen bei München, der die Motoren für die HERAX-Roboterhand liefert.

### Rang 9: Testsoftware für bessere Apps

Nevertest von Quantosparks ist eine cloudbasierte Software, die für das Testen von Apps entwickelt wurde. Der Erfolg einer App am Markt oder ihr Ranking im Appstore hängt von guten Bewertungen ab. Nur eine fehlerfreie App erhält 5 Sterne. Das bedeutet, nur eine fehlerfreie App hat gute Aussichten auf erfolgreiche Vermarktung.

An diesem Engpass setzt die Testsoftware von Quantosparks an. Anstatt die App manuell zu testen, delegieren die Entwickler diese Aufgabe an die Testsoftware. Nevertest spürt Bugs auf, die ein Entwickler vielleicht gar nicht gefunden hätte. Zuerst erstellt Nevertest eine Landkarte der App mit sämtlichen Interaktionspunkten und testet sie anschließend. Außerdem simuliert die Software unterschiedliche Anwendungsszenarien, zum Beispiel das Verhalten unerfahrener User oder jenes von Profianwendern.

Der Nutzen der Software liegt auf der Hand. Gerade bei umfangreichen Apps mit vielen Funktionen kommen manuelle Tests an ihre Grenzen. Zudem ist es für einen Entwickler immer schwierig, das eigene Produkt objektiv zu testen. Je mehr Interaktionspunkte bestehen, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass ein Test Knotenpunkte übersieht. So erhöht die Testsoftware die Qualität der App und hilft, negative Bewertungen unzufriedener User im Appstore zu vermeiden. Außerdem unterstützt die Software die Entwickler, sich auf Optimierungsarbeiten zu konzentrieren. Anstatt den Bug mühsam aufzuspüren, kann die Zeit genutzt werden, ihn zu beseitigen.



## WIR FÖRDERN ANFÄNGER UND ETABLIERTE

Bayerns Mittelstand ist stark in seiner Vielfalt. Als Förderbank für Bayern unterstützen wir die Zukunftspläne junger Firmengründer genauso wie neue Vorhaben erfahrener Unternehmer. Gerne beraten wir Sie kostenfrei, wie Sie unsere Fördermöglichkeiten voll nutzen können. Tel. 0800 - 21 24 24 0

[www.lfa.de](http://www.lfa.de)

  
**LfA FÖRDERBANK BAYERN**  
Beratung. Finanzierung. Erfolg.



# Wahre Teamplayer: EXIST-geförderte Top 50 Start-ups gründen gemeinsam

Zusammen ist man weniger allein – das sehen auch die 26 EXIST-geförderten Top 50 Start-ups des Jahres 2017 so. Blickt man auf die Ergebnisse unserer Umfrage, so finden sich darunter 100% Team-Gründungen. Die Unternehmen haben mehrheitlich B2B-Geschäftsmodelle, sind quer durch sämtliche Branchen aktiv. Wieso es nun für Investoren besonders spannend werden könnte, erfahrt ihr am Ende des Beitrags.



Bis zu 3.000 Euro pro Monat und Gründungsmitglied, zusätzlich 5.000 Euro für Coachings oder Beratungen sowie 10.000 Euro bis 30.000 Euro für Sachausgaben – und das für ein Jahr. Klingt nach idealen Gründungsbedingungen? Insbesondere Hochschulgründer, die eine innovative, technologieorientierte Geschäftsidee haben, sollten sich nicht von mangelnden finanziellen Reserven davon abhalten lassen, ein Unternehmen zu gründen. Schließlich wird durch Förderprogramme wie das

EXIST-Gründerstipendium Studierenden, Absolventen und Wissenschaftlern die finanzielle Einstiegshürde ins Unternehmertum durch Fördergelder wie diese genommen. Beim EXIST-Forschungstransfer, der sich explizit an Forschungsteams richtet, sind die Summen nochmal deutlich höher.

So verwundert es nicht, dass auch über die Hälfte aller Top 50 Start-ups 2017 die Angebote von EXIST genutzt hat: 20 der Start-ups erhielten das EXIST-Gründerstipen-

dium, sechs profitierten vom EXIST-Forschungstransfer. Diese Zahlen entsprechen in etwa dem Vorjahresniveau. Dabei besonders beliebt sind Gründungen im Bereich Software (6 von 26) und Health & Life Science (4 von 26). Auch Platz 1 der diesjährigen Top 50 Start-ups, das Münchner Software-Unternehmen inveox, das Laborprozesse automatisiert und so Fehler bei der Krebsdiagnose verhindern kann, hat das EXIST-Gründerstipendium erhalten.

## 22 Start-ups mit B2B-Zielgruppe

Eine große Überschneidung zwischen den EXIST-geförderten Top 50 Start-ups ist insbesondere bei der Zielgruppe erkennbar: Nur vier Start-ups richten sich mehrheitlich an B2C-Kunden, 22 widmen sich hingegen dem B2B-Geschäft. Die Geschäftsideen der Start-ups sind dabei sehr unterschiedlich, wie die folgenden Beispiele zeigen.

## B2C: Von App bis Fahrradschloss

Eines der EXIST-geförderten Top 50 Start-ups ist neolexon, ein Spin-off des Instituts für Phonetik und Sprachverarbeitung der Universität München (Rang 15 der Top 50

## Autorin

Katja Vogt  
katja@fuer-gruender.de



Dieses Kapitel wird  
unterstützt von



EXIST ist ein Förderprogramm des BMWi zur Verbesserung des Gründungsklimas an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dort sollen technologieorientierte und wissenschaftsbasierte Gründungen unterstützt werden.

►► [www.exist.de](http://www.exist.de)

Start-ups). Die Logopädie-App bietet eine individuelle und unbegrenzte Sprachtherapie am Tablet an. Aus mehreren Tausend Wörtern kann ein eigenes Übungsset erstellt werden, mit dem auch außerhalb der eigentlichen Therapie trainiert werden kann. Besondere Motivation liefert die automatische Erfassung des Therapiefortschritts. Schnellstmöglich sollen Patienten, beispielsweise nach einer Hirnschädigung, ihre Sprache wiedererlangen.

Das Dortmunder Start-up escamed (Rang 14) entwickelt Lösungen für die digitale Ernährungsoptimierung. Hierbei werden über eine App beispielsweise Informationen zur idealen Kombination und Menge der Lebensmittel gegeben. Einbezogen werden hierfür individuelle Nährstoffbedürfnisse und Präferenzen. Die App ist gleichermaßen für gesundheitliche Anliegen wie auch für athletische Ziele geeignet.

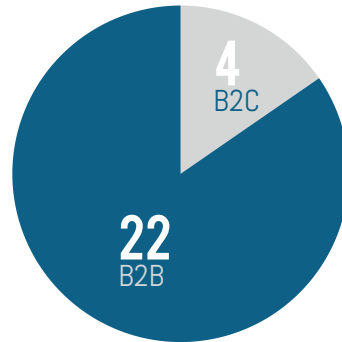
Schon drei Monate vor Marktstart ist Texlock aus Leipzig Top 50 Start-up geworden (Rang 5). Dabei handelt es sich um ein Schloss, das Leichtigkeit, eine einfache Handhabung, Ästhetik, aber allen voran Sicherheit verspricht. Der mehrlagige Aufbau der genutzten Hightech-Textilien macht das sogenannte tex-lock resistent gegen härteste Angriffe, etwa durch Feuer, Schnitt- oder Schlagwerkzeug. Einsetzbar ist das Outdoor-Produkt nicht nur am Fahrrad, sondern auch für Boote oder in der Industrie.

**B2B: Effizienz im Fokus**

Im B2B-Bereich reicht die Vielfalt der EXIST-geförderten Top 50 Start-ups von Software, Hardware und IKT über Mobilität und Energie bis hin zu Fintech oder Legal Tech. Das Münchner Start-up rfnz steht beispielsweise auf Rang 38 des Rankings. rfnz ist im Bereich Legal Tech aktiv und bietet Vertragsanalysen für Juristen an, die auf Basis künstlicher Intelligenz relevante Informationen oder Risiken aus Verträgen extrahieren. Dies ist nicht zuletzt aufgrund des steigenden Kostendrucks in Rechtsabteilungen oder Kanzleien ein Gewinn, denn

durch das Tool kann sehr viel Arbeitszeit eingespart werden.

**B2C- vs. B2B-Geschäftsmodell**



Effizienz hat sich auch watttron als Maßstab gesetzt (Rang 13). Das Start-up aus Freital in Sachsen ist eine Ausgründung der TU Dresden und des Fraunhofer IVV Dresden, das mit einer innovativen Heiztechnologie überzeugt. Durchschnittlich 30% Material und Energie können dadurch eingespart werden. Achtung, jetzt wird es kurz technisch: An der Oberfläche einer schmalen Keramikscheibe werden kleinste Heizkreis-Pixel gedruckt, die individuell in ihrer Temperatur geregelt werden können. Und nun ganz praktisch: Die Technologie wird in der Herstellung von Kunststoffverpackungen, zum Beispiel für Joghurtbecher oder Obstschalen angewendet.

Hygiene sichtbar machen will das Start-up Heyfair aus Jena (Rang 3). Regelmäßiges Desinfizieren der Hände ist insbesondere in Krankenhäusern wichtig: Hier halten sich viele Personen auf, deren Immunsystem geschwächt ist, außerdem ist die Ansteckungsgefahr aufgrund der hohen Anzahl von kranken Personen sehr hoch. Ärzte und Pfleger, aber auch Patienten und Besucher sind aufgerufen, Desinfektionsmittel zu nutzen. Mit Heyfair soll dieser Prozess noch bewusster gemacht werden: Das Desinfek-

tionsmittel ist kurze Zeit farbig und zeigt somit auf, wo noch keine Desinfektion erfolgt ist.

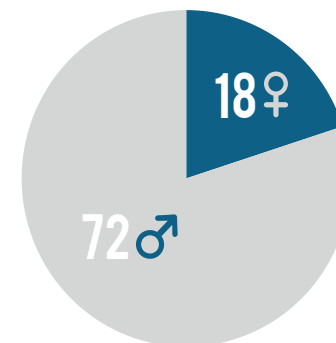
**Über 200 Arbeitsplätze geschaffen**

Durch die Innovationen von Start-ups wie diesen wurden insgesamt 217 Arbeitsplätze geschaffen. Über 40 und damit am meisten Mitarbeiter unter den EXIST-geförderten Top 50 Start-ups hat bisher das Berliner Unternehmen Sicoya (Rang 45) im Team, das im Bereich der Nanotechnologie aktiv ist.

Nicht in dieser Zahl inbegriffen sind die Gründerteams der EXIST-geförderten Top 50 Start-ups. Dabei ist zunächst auffällig: Alle Unternehmen haben die Gründung mindestens zu zweit bestritten – Teamspirit wird bei den EXIST-geförderten Top 50 Start-ups also groß geschrieben. Alle Gründerteams zusammen zählen 90 Köpfe, darunter 18 Frauen und 72 Männer. 13 Unternehmen haben mindestens eine Gründerin an Bord. Gründerinnen sind jedoch auch hier eher eine Seltenheit. Umso erfreulicher, dass ein Unternehmen aus einem reinen Gründerinnen-Team besteht: Das bereits vorgestellte Start-up Texlock besitzt mit Alexandra Baum und Suse Brand nur weibliche CEOs.

Die EXIST-geförderten Start-ups unter den Top 50 Start-ups zählen 90 Köpfe im Gründerteam plus 217 Mitarbeiter.

**Gründer(innen) in EXIST-geförderten Start-ups**



**Acht Bundesländer: Bayern an der Spitze**

Die EXIST-geförderten Top 50 Start-ups 2017 kommen aus acht verschiedenen Bundesländern. Fünf – und damit die meisten – Unternehmen haben in Bayern ihren Ursprung: 4 sitzen direkt in München, eines in Garching bei München. Direkt gefolgt wird Bayern von Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen mit jeweils vier Gründerteams pro Bundesland. Ebenfalls vertreten in der Liste sind Sachsen (3), Hamburg (2), Hessen (2) und Thüringen (2).

Doch die Unternehmen sind längst außerhalb des jeweiligen Bundeslandes aktiv. 16 der 26 EXIST-geförderten Top 50 Start-ups haben bereits internationale Märkte erschlossen. In der Spitze erstrecken sich die Auslandsaktivitäten auf 10 Länder.

**Finanzierung erwünscht**

Dass die EXIST-geförderten Top 50 Start-ups noch eher jung sind, zeigen nicht nur die Jahreszahlen der Gründung: Nur fünf der Unternehmen wurden im Jahr 2015 oder früher gegründet. Acht gründeten im Jahr 2016, elf im Jahr 2017 und bei zwei Teams ist die Gründung im Jahr 2018 geplant.

Aktuell sind 20 der Start-ups im Jahr 2018 an einer Finanzierung interessiert. 10 davon in Höhe von 500.000 bis 1 Million Euro. Bislang nutzten die Unternehmen – neben der EXIST-Förderung oder weiteren Zuschüssen sowie eigenen Mitteln – Business Angels (7), Venture Capital (5) sowie Darlehen (6) für ihre Finanzierung.

Investoren, die diesen Text lesen, sollten sich also ranhalten: die EXIST-geförderten Top 50 Start-ups haben nun schon des Öfteren unter Beweis gestellt, was sie leisten: Sei es beim EXIST-Förderantrag, in unserem Ranking und natürlich nicht zuletzt bei oftmals mehreren Gründerwettbewerben, bei denen Jurys die Gründer und ihre Geschäftsmodelle auf Herz und Nieren prüften.

## Gründen aus der Hochschule mit dem EXIST-Gründerstipendium

**Wer wird gefördert?****Studierende****1.000€****Absolventen****2.500€****Promovierte****3.000€**

mit innovativen  
technologieorientierten  
Gründungsvorhaben oder  
innovativen wissensba-  
sierten Dienstleistungen,  
die auf wissenschaftlichen  
Erkenntnissen beruhen.

pro Monat für max. 1 Jahr + bis zu max. 35.000€ für Sachausgaben & Coachings ab einem Team von 2 Personen zzgl. Kinderzuschlag

**Zahlen & Fakten**

2016 wurde das **1.500** ste EXIST-Gründerstipendium vergeben. Ziel von integrAi.de (Universität Würzburg) ist die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt.

Seit 2007 wurden mit dem EXIST-Gründerstipendium insgesamt **163 Mio.** Euro in Gründungsvorhaben investiert.

**54%** aller Anträge für ein EXIST-Gründerstipendium wurden bisher bewilligt.

**Kontakt**

[www.exist.de](http://www.exist.de)



+49 30 20 199 411



[exist-kommunikation@fz-juelich.de](mailto:exist-kommunikation@fz-juelich.de)

# Herausforderung Wachstum: Was die Top 50 Start-ups im Jahr 2018 beschäftigt

Konzeptentwicklung, Prototyping, Seedfinanzierung, Marktstart, Internationalisierung – Start-ups haben auf ihrem Weg zur erfolgreichen Wachstumsphase allerhand Herausforderungen zu meistern. Vor diesem Hintergrund haben wir die Top 50 Start-ups des Jahres 2017 etwas genauer betrachtet.



Im Schnitt haben die Top 50 Start-ups des Jahres 2017 etwas mehr als 10 Mitarbeiter. Acht der Unternehmen beschäftigen bereits über 20 Personen. Der Spitzenreiter hat die Zahl der Beschäftigten in den vergangenen fünf Jahren sogar auf über 50 erhöhen können. Das verläuft, gerade wenn man als Gründer bei null anfängt, in der Regel nicht geradlinig. Während man als Gründerteam insbesondere zu Beginn beim eigenen Gehalt Abstriche macht, ist dies bei Mitarbeitern kaum möglich – insbesondere auch in Hinblick auf die große Konkurrenz am

derzeitigen Arbeitsmarkt. Selbst Konzerne müssen für ihre Verhältnisse innovative Wege beschreiten, wenn sie Fachkräfte gewinnen wollen.

## Mitarbeiter verzweifelt gesucht

Und so stellt die Mitarbeitergewinnung für die Top 50 Start-ups als das aktuell größte Problem dar, wie unsere Umfrage unter den 50 Unternehmen zeigt. In Bezug auf die drei größten Wachstumsherausforderungen wurde die Suche nach dem passenden Personal am häufigsten

thematisiert. Etwas über 20% aller Antworten entfielen auf den Teamauf- und -ausbau.

## Autor

René Klein  
rene@fuer-gruender.de

## Aller Anfang ist schwer

Rund zwei Drittel der Top 50 Start-ups sind jünger als zwei Jahre. Gerade in dieser Phase steht die Produktentwicklung deutlich im Fokus, wie die Ergebnisse der Befragung unterstreichen. Mit rund 18% der benannten Wachstumsherausforderungen belegen produktbezogene Faktoren den zweiten Platz auf der Liste. Hierzu zählen beispielsweise die Entwicklung der Software, der Abschluss der Pilotphase oder die Technologiestabilität. Ist diese Stufe erfolgreich beendet, sind es insbesondere Fragen zur Skalierung der Technologie oder der Produktion, die im Mittelpunkt bei den jungen Unternehmen stehen.

## Nächster Stolperstein: Vertrieb

Nahezu 90% der Top 50 Start-ups haben im Schwerpunkt ein B2B-Geschäftsmodell. Lediglich sieben Start-ups adressieren vornehmlich Privatkunden. Herausforderungen im Vertrieb liegen bei den Start-ups gleichauf mit den produktbezogenen Faktoren. In den Antworten schla-



Dieses Kapitel wird  
unterstützt von



Ein kluges Finanzierungskonzept braucht Factoring: Forderungsverkauf, Ausfallschutz und professionelles Mahnwesen stabilisieren Ihren Erfolg. Mit viel Erfahrung und Branchen-Know-how sind wir Ihr Partner für Wachstum.

►► [www.abs-global-factoring.de](http://www.abs-global-factoring.de)

gen sich dabei zusätzlich zum allgemeinen Aufbau des Vertriebs die Besonderheiten von B2B-Geschäftsmodellen nieder. Dazu zählen Aspekte wie die „langsame Geschwindigkeit von etablierten Unternehmen“ oder „lange Verkaufszyklen“.

### Die größten Wachstumsherausforderungen



#### Evergreen Finanzierung

Nicht auf der Spitzenposition liegend, aber klassischerweise ein großes Sorgenkind von Start-ups in Deutsch-

land bleibt die Finanzierung. 16% aller Antworten lassen sich unter diesem Themenfeld subsumieren. Neben der klassischen Wachstumsfinanzierung wurden vereinzelt auch Finanzierungsaspekte wie „Auftragsfinanzierung“ und „Liquiditätsverfügbarkeit“ genannt. An dieser Stelle bietet Factoring eine Möglichkeit, Finanzierungsprobleme zu lösen, wie Eva Sartorius von der A.B.S. Global Factoring AG betont: „Gerade für Start-ups ist es oft eine Herausforderung, größere Aufträge mit Eigenmitteln vorzufinanzieren. Mittels Factoring kann diese Hürde genommen und direkt Liquidität dem Unternehmen zugeführt werden.“

Mehr dazu, wie sich die Top 50 Start-ups des Jahres 2017 bisher finanzierten und in Zukunft finanzieren wollen, erfahrt ihr im Folgekapitel.

#### Bürokratie und Regularien

Auch Bürokratie und Regularien gehören für die Top 50 Start-ups zu den größten Herausforderungen auf ihrem Wachstumspfad. In der Clusterung aller Antworten entfallen 15% der genannten Punkte auf diese Felder. Während allgemeine Nennungen wie „Bürokratie“ oder „politische Rahmenbedingungen“ nur vereinzelt vorkommen, bezieht sich ein Großteil der Antworten speziell auf Aspekte der Produktzulassung in Deutschland, maßgeblich in Verbindung mit Medizinprodukten und klinischen Studien. Dies ist wenig verwunderlich, da gut ein Viertel der Top 50 Start-ups aus den Bereichen Medizintechnik, Health & Life Science oder Biotechnologie stammt.

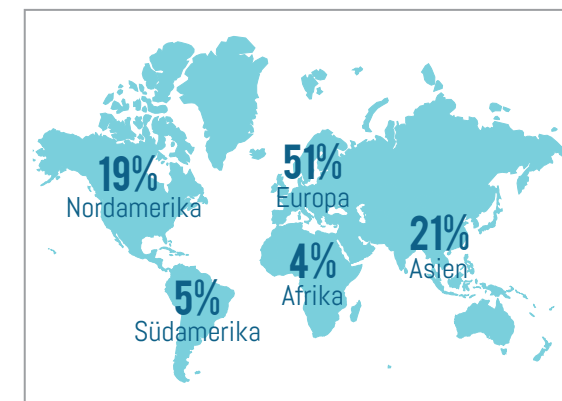
#### Internationalisierung auf einem guten Weg

Das Wachstum in Märkten außerhalb Deutschlands ist für Start-ups heutzutage nahezu eine Selbstverständlichkeit. Auch wenn der Markteintritt in neue Länder mit einer Vielzahl an Unwägbarkeiten verbunden ist. Mit einem Anteil von knapp 60% ist die Mehrzahl der Top 50 Start-ups bereits international aktiv.

Geld ist ein Dauerthema bei Gründern. Tipp: Factoring kann Liquidität sichern.

Andere europäische Länder stehen dabei im Zentrum der Expansionsaktivitäten. Gefragt nach den drei wichtigsten Zielmärkten für ihre Unternehmen, entfielen über 50% der Antworten auf ein Land in Europa bzw. den Sammelbegriff EU. Der asiatische Raum folgt mit knapp 21% aller Antworten, unmittelbar vor Nordamerika mit 19%. Weit abgeschlagen sind südamerikanische und afrikanische Märkte.

### Wichtigste Zielmärkte der Top 50 Start-ups 2017



Betrachtet man die Länder einzeln, ergibt sich ein etwas anderes Bild. So wurden die folgenden Länder am häufigsten als die wichtigsten Märkte genannt:

- » USA 16%
- » (D)ACH-Region (Österreich und Schweiz) 15%
- » China 8%
- » Japan 6%

Im Durchschnitt sind die bereits international aktiven Top 50 Start-ups übrigens in rund fünf Ländern tätig. Vier dieser Unternehmen verkaufen ihre Produkte sogar in zehn oder mehr Märkten außerhalb Deutschlands. Der Spitzenreiter ist in 20 Ländern weltweit tätig.

Von den bisher nur in Deutschland aktiven Unternehmen plant die Hälfte im Jahr 2018 den Schritt, in andere Märkte zu expandieren. Berührungsängste haben die befragten Start-ups mit der Internationalisierung auf jeden Fall nicht, da dieses Thema kaum als Wachstumsherausforderung genannt wurde.

### Probleme mit der Liquidität

Eins von fünf der Top 50 Start-ups hat in unserer Befragung eingeräumt, bereits mit Liquiditätsengpässen konfrontiert gewesen zu sein. Gefragt nach den konkreten Ursachen, sind erwartungsgemäß Probleme bei der Investorensuche der häufigste Grund. Außerdem resultierten Liquiditätsprobleme aus Besonderheiten des B2B-Geschäfts wie z.B. „Produktionsvorfinanzierung“ oder „lange Zahlungsziele“ sowie Zahlungsausfälle. Diese Risiken sind jedoch vermeidbar: „Großkunden verlangen oftmals lange Zahlungsziele. Mit einem Factoringpartner ist dies kein Problem. Und wenn einmal eine Zahlung ausfällt, ist das Start-up ebenfalls vor existenzbedrohlichen Auswirkungen geschützt“, führt Helmut Karrer von A.B.S. Global Factoring aus. Mehr Details zum Factoring erhalten Sie im Fachbeitrag in der nebenstehenden Box.

### Und wo drückt der Schuh noch?

In Bezug auf die für Gründer nötige Infrastruktur bestehen für die Top 50 Start-ups keine größeren Probleme, wie die Ergebnisse der Befragung zeigen. „Büroflächen“, „Logistik“ oder der „Zugang zu Rohstoffen“ wurden nur vereinzelt genannt.

„Zeit“, „Geduld“ und „PS auf die Straße bringen“ sind einerseits zwar sehr unspezifische Antworten. Andererseits spiegeln sie aber genau den Alltag in einem Start-up wider. Ebenso wie das Empfinden, „alles gleichzeitig“ machen zu müssen, vielen Gründern bekannt vorkommen dürfte, wenn es darum geht, mit dem eigenen Unternehmen zu wachsen. Aber darin besteht ja schließlich auch der Reiz des Gründens.

## Ohne Liquidität geht es nicht: Unternehmenswachstum durch Factoring!

Als Gründer haben Sie eine Vision entwickelt und viele Ideen im Kopf. Für die Umsetzung müssen Sie so ziemlich alles selbst stemmen. Sie schreiben Projektpläne, bereiten Meetings vor, stellen Leute ein, akquirieren Kunden und kochen Kaffee. Und dann kommen noch Buchhaltung und Finanzierung hinzu. Ausreichende Liquidität ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor für junge Unternehmen. Sonst kann die Freude über große Abschlüsse im Vertrieb auch mal ausbleiben, wenn Rechnungen sehr spät oder gar nicht bezahlt werden. Innovative und flexible Finanzierungslösungen wie Factoring spielen eine immer größere Rolle, um das notwendige Working Capital zu sichern. Die Praxis zeigt, wie Factoring Finanzierungsanforderungen unkompliziert erfüllen und der Schlüssel zum Erfolg sein kann.

“Factoring sorgt schnell für Liquidität.”

Helmut Karrer,  
Vorstand A.B.S. Global Factoring AG

### Große Aufträge einfach finanzieren

Bei großen Auftraggebern bspw. aus der Industrie oder im Handel ist die Liefersicherheit ein wichtiges Entscheidungskriterium. Mittels Factoring können auch große Aufträge vorfinanziert werden. Das stärkt Ihre Verhandlungsposition. Der Forderungsverkauf wandelt offene Forderungen in planbare Liquidität um und spart zudem Personal ein: Bonitätsprüfungen, Mahnwesen und Inkasso werden vom Factor übernommen.

### Unternehmenssicherung bei Zahlungsausfällen

Neben der Finanzierung steht der Schutz vor Forderungsausfällen im Mittelpunkt beim Factoring. Gerade

im Export, wenn Kunden neue Märkte erschließen, eine dünne Eigenkapitalausstattung haben und geringe Handelsmargen erzielen, bedeutet der Ausfall von Forderungen oftmals eine Katastrophe. Diese Risiken können mit Factoring minimiert werden.

### Lange Zahlungsziele überbrücken

Vielfach unterliegen Liquiditätsabflüsse einer zeitlichen Konzentration, z.B. durch die Zahlung von Löhnen und Gehältern. Großkunden hingegen nehmen sich lange Zahlungsziele heraus. So kann schnell eine Liquiditätslücke entstehen. Durch den Verkauf Ihrer

Forderungen werden Sie unabhängig vom Zahlungsverhalten Ihrer Kunden, können eigene Verbindlichkeiten pünktlich begleichen und schneller auf Marktchancen reagieren.

### Starker Partner – auch in der Krise

Trotz überzeugenden Geschäftsmodells ist der langfristige Erfolg bei vielen Start-ups schwierig. In der Wachstumsphase muss investiert werden: in Mitarbeiter und Betriebsausstattung. Doch plötzlich bricht der Umsatz ein. Das Rating verschlechtert sich, die Hausbank kürzt die Kreditlinien und schnell kommt es zu Liquiditätsengpässen. Auch in der Krise ist Factoring eine stabile Lösung. Finanzierungslücken können durch den Verkauf der offenen Forderungen geschlossen werden. Dies verschafft Spielräume, die eigenen Strukturen zu ordnen und ermöglicht in der Folge wieder umsatzkonformes Wachstum.



A.B.S. Global Factoring AG  
Mainzer Straße 97  
65189 Wiesbaden

Gründung  
1996

Telefon:  
+49 611 977 10 107

E-Mail:  
beratung@abs-ag.com

Web:  
www.abs-global-factoring.de



Helmut Karrer,  
Vorstand



Eva Sartorius,  
Mitglied der Geschäftsleitung

# Finanzierung der Top 50 Start-ups: über 100 Millionen Euro 2018 angepeilt – ICO schon häufig ein Thema

Wenn Gründer miteinander sprechen, steht in der Regel schnell das Thema Finanzierung im Mittelpunkt. Somit durfte dies auch in unserer Befragung der Top 50 Start-ups nicht fehlen. Initial Coin Offerings liegen derzeit im Trend, weshalb wir auch hierzu bei den Gründern nachgehakt haben.



Seedfinanzierung, Serie A bis X und dann IPO – so plausibel der idealtypische Finanzierungszyklus eines Start-ups klingt, so schwer ist er in der Praxis für die meisten Unternehmen umzusetzen. Und gerade in Deutschland mangelt es nach einer ersten Startfinanzierung häufiger an der passenden Anschlussfinanzierung. Zwar sehen die Top 50 Start-ups insgesamt nicht in der Finanzierung die größte Herausforderung für künftiges Wachstum, sondern bei der Mitarbeitergewinnung, der Produktentwicklung und dem Vertrieb. Dennoch haben rund 30% der Start-ups „Finanzierung“ als eine von drei wesentlichen Wachstumsherausforderungen für die Zukunft genannt.

## Zuschüsse eine beliebte Option

Wie haben sich die Top 50 Start-ups bisher finanziert? Fast zwei Drittel der Unternehmen haben bei ihrer Finanzierung bereits Zuschüsse in Anspruch genommen. Die populärste Förderung ist EXIST mit 26 Start-ups aus dem Kreis der Top 50 Start-ups. Hauptsächlich kam dabei wiederum das EXIST-Gründerstipendium zum Einsatz. Ausführlichere Informationen hierzu findet ihr in unserem Kapitel zum Thema Hochschulgründungen ab Seite 25.

## Autor

René Klein  
rene@fuer-gruender.de



Dieses Kapitel wird  
unterstützt von



Gegründet 2004, ist die Kanzlei führend in Deutschland im Kapitalanlegerschutz, dem Versicherungsrecht und bei der Betreuung von Start-ups. Im großen Netzwerk begleiten wir Start-ups von der Gründung bis zum Exit.

►► [www.cllb.de](http://www.cllb.de)

## FINANZIERUNGSQUELLEN DER TOP 50 START-UPS



Neben dem Einsatz eigener Mittel und Bootstrapping konnten die Top 50 Start-ups vielfach professionelle Investoren gewinnen. Rund 34% haben bisher als Investor einen Business Angel mit an Bord. Der Anteil von Venture Capital-Finanzierungen liegt sogar noch gut zwei Prozentpunkte höher. Bei gut jedem fünften Unternehmen investierten sowohl ein Business Angels als auch ein Venture Capital-Geber. In der Summe haben insgesamt 27 der Top 50 Start-ups und damit etwas mehr als die Hälfte Kapital eines professionellen Investors erhalten. Förderdarlehen sind – wie im Start-up-Umfeld üblich

– auch unter den Top 50 Start-ups nicht so stark verbreitet. Lediglich acht der 50 Unternehmen haben diese Finanzierungsquelle bisher genutzt.

Aber auch die Finanzierung über die Crowd ist eine Option, die schon von den Top 50 Start-ups genutzt wurde. So hat Texlock auf der US-amerikanischen Crowdfunding-Plattform Kickstarter fast 280.000 Euro von über 2.200 Unterstützern aus aller Welt eingesammelt. Auch das Start-up oncgnostics war erfolgreich bei der Crowd. Auf der deutschen Plattform Seedmatch konnten sowohl im Jahr 2016 als auch direkt zu Jahresbeginn 2018 Crowd-Investoren überzeugt werden. Die Finanzierungsrunden beliefen sich zusammen auf 1,25 Millionen Euro.

Lediglich sieben der Top 50 Start-ups haben zur Finanzierung bisher ausschließlich auf Eigenmittel zurückgegriffen.

### 2018: Finanzierung ein wesentliches Ziel

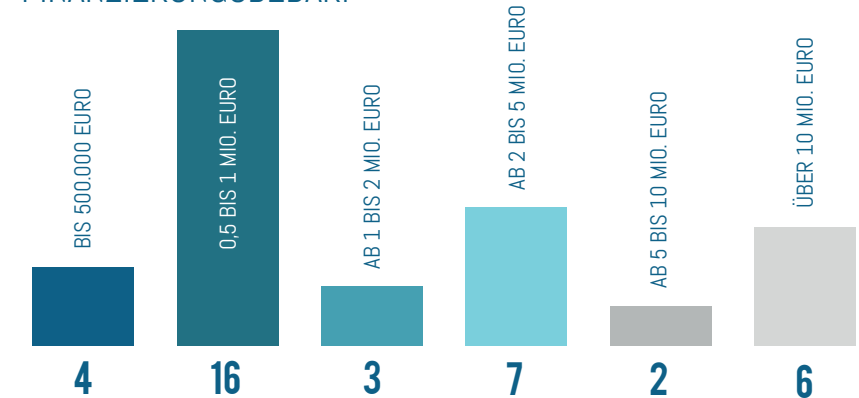
Nach der Finanzierung ist vor der Finanzierung. Dieser dem Fußball entlehene Aphorismus gilt auch für unsere Top 50 Start-ups. Gleichwohl mehr als jedes zweite der Start-ups bereits einen Investor an Bord hat, planen rund drei Viertel der Unternehmen eine Finanzierungsrunde im Jahr 2018. 20 der kapitalsuchenden Top 50 Start-ups peilen dabei eine Summe bis zu der Marke von 1 Million Euro an. 12 von ihnen bewegen sich zwischen 1 Million und 10 Millionen Euro. Gar eine Finanzierung von über 10 Millionen Euro streben sechs der Top 50 Start-ups an.

Die Angaben der Start-ups lassen damit ein erhofftes Gesamtfinanzierungsvolumen von deutlich über 100 Millionen Euro im Jahr 2018 erwarten.

### ICO statt IPO

Ein IPO, also ein Börsengang, ist für die Top 50 Start-ups aktuell noch keine Option. Schließlich sind diese im

## FINANZIERUNGSBEDARF



Schnitt erst 2,5 Jahre am Markt aktiv. Vielmehr hat sich für uns also die Frage gestellt, ob der aufkommende Hype rund um die alternative Finanzierungsform des ICO (Initial Coin Offering) eine Variante der Kapitalaufnahme sein kann.

Trotz der Neuheit des Themas haben etwas über 40% der befragten Start-ups angegeben, sich bereits mit der Thematik ICO auseinandergesetzt zu haben. Die verbleibenden 60% haben sich mit einem ICO als Finanzierungsoption hingegen noch nicht beschäftigt.

Allerdings kommt für die große Mehrheit der Start-ups, die einer Finanzierung per ICO offen gegenübersteht, diese Option nicht in Betracht. Für sechs der Top 50 Start-ups, die sich schon intensiver mit der Thematik beschäftigt haben, stellt der ICO eine valide Finanzierungsalternative dar. Eines der Unternehmen befindet sich aktuell in der Planung für einen ICO. Die wichtigsten Voraussetzungen für einen ICO benennt István Cocron von Kanzlei CLLB Rechtsanwälte: „ein schlüssiges Konzept, ein gutes Marketingteam und seriöse und transparente Rechtsberatung.“

Die Vorteile eines ICO bestehen aus Sicht der Start-ups u.a. in folgenden Punkten:

- » Größere Flexibilität

ICO als Finanzierungsalternative: zumindest 40% der Top 50 Start-ups haben sich schon damit beschäftigt.



- » Investoren können Anteile unkompliziert weiterverkaufen
- » Unmittelbare Wertsteigerung bei positiver Unternehmensentwicklung
- » ICO bietet auch nicht-monetäre Vorteile für den Investor
- » Gute Alternative zu klassischen Finanzierungswegen mit ihren Nachteilen
- » Gute Marketingeffekte

Für einen ICO von Start-ups sprechen aus Sicht von Rechtsanwalt István Cocron insbesondere folgende Pluspunkte: „schneller Aufbau eines weltweiten Netzwerks, Zugang zu riesigen Märkten, direkter und schneller Kontakt zu einer Vielzahl potentieller Investoren.“

Mehr über das Thema Initial Coin Offering findet ihr im nebenstehenden Fachbeitrag.

### Das Fazit in puncto Finanzierungsfragen

Die Top 50 Start-ups konnten bisher bei ihrer Finanzierung in der Mehrzahl auf öffentliche Zuschüsse zurückgreifen. Dabei stand in erster Linie das EXIST-Gründerstipendium im Fokus, das insbesondere für die Konzeptphase gedacht ist. Ein guter Teil der Start-ups konnte danach auch klassische Investoren wie Business Angels und Venture Capital-Geber gewinnen. Trotz dieser Erfolge bleibt die Finanzierung eine große Herausforderung der Unternehmen für zukünftiges Wachstum. Dies drückt sich auch in den Finanzierungszielen der Top 50 Start-ups für das Jahr 2018 aus: Deutlich über 100 Millionen Euro sollen es werden. Das Trend-Thema ICO war auch für viele der Top 50 Start-ups bereits Gegenstand der Diskussion. Eine valide Option ist es in allerdings noch nicht: Nur ein Start-up ist derzeit dabei, einen ICO zu planen.

## Initial Coin Offering (ICO) als Finanzierung für Start-ups

Ein traditioneller Börsengang (IPO) ist mit vielen regulatorischen Hürden verbunden. Daher werden immer wieder wirtschaftlich günstigere und weniger regulierte Alternativen gesucht. Ein ICO hat Ähnlichkeiten mit einem Börsengang, verbunden mit Elementen der Schwarmfinanzierung (Crowd Investing). In jüngster Zeit erfreuen sich ICOs gerade bei Start-ups einer immer größeren Beliebtheit und gelten als Innovation in der traditionellen Risikokapitalfinanzierung.

### Wie funktioniert ein ICO?

Das ICO nutzt das Prinzip virtueller Währungen: Statt Aktien an die Investoren auszugeben, werden Einheiten einer neu geschaffenen virtuellen Währung (Token) verkauft. Diese Token werden in der Regel mit virtuellen Währungen wie Bitcoins oder Ether erworben.

ICOs sind dank der Technologien wie der ERC20 Token-Standard leicht zu strukturieren. Dieser übernimmt einen großen Teil des für die Erstellung eines neuen kryptographischen Vermögenswerts erforderlichen Entwicklungsprozesses. Bei den meisten ICOs schicken Investoren finanzielle Mittel wie Bitcoin oder Ether an einen sog. „Smart Contract“, der diese speichert und zu einem späteren Zeitpunkt den Gegenwert in Form des neuen Tokens ausschüttet.

### Prospektpflicht für ICOs?

Die BaFin hat Bitcoin und vergleichbare virtuelle Währungen als Finanzinstrumente im Sinne des Kreditwe-

sengesetzes (KWG) eingeordnet. Für den reinen Verkauf scheidet eine Erlaubnispflicht nach dem KWG jedoch aus. Virtuelle Währungen erfüllen auch nicht die Definitionen des Wertpapierhandelsgesetzes, sodass zumindest hierdurch keine Prospektpflicht für den ICO entsteht. Eine Prospektpflicht kann jedoch nach dem Vermögensanlagegesetz (VermAnlG) gegeben sein. Entscheidend ist, wie die angebotenen Token ausgestaltet sind. Werden dem Inhaber keine weiteren Rechte außer der Inhaberschaft selbst gewährt, dürften diese kaum als Vermögensanlagen eingeordnet werden. Gewähren die Token jedoch ein zusätzliches Bezugsrecht für weitere Token nach festgelegten Regeln, können diese Token unter Umständen Vermögensanlagen darstellen, wenn nach diesen Regeln Ausschüttungen an Tokeninhaber erfolgen, die sich am Ergebnis des ausgebenden Unternehmens orientieren. Die technischen Möglichkeiten für die Ausstattung von Token mit solchen Bezugsrechten sind zahlreich. Je nach Ausgestaltung ist zu prüfen, ob die Token als Vermögensanlage eingeordnet werden müssen oder nicht.

Ein ICO ist keine per se unregulierte Möglichkeit der schnellen Kapitalbeschaffung. Es bedarf einer sehr sorgfältigen Planung und rechtlichen Ausgestaltung durch einen Experten, damit der ICO nicht unter das VermAnlG fällt. Dies ist gerade für Start-ups wichtig, da hierdurch Kosten und Aufwand des ICO signifikant gesenkt werden können. Als Kanzlei betreut CLLB Rechtsanwälte bereits mehrere ICO-Projekte in Deutschland und Europa.



### CLLB Rechtsanwälte

Büro München  
Liebigstr. 21  
80538 München  
**Telefon:**  
089 552 999 50

Büro Berlin  
Panoramastr. 1  
10178 Berlin  
**Telefon:**  
030 288 789 60

**Gründung**  
2004

**E-Mail:**  
cocron@cllb.de

**Web:**  
www.cllb.de

“ICO und Blockchain werden die großen Themen vieler Start-ups in den nächsten Jahren sein.”

István Cocron,  
CLLB Rechtsanwälte



István Cocron

# Was wurde eigentlich aus... Das ist bei ehemaligen Top 50 Start-ups passiert

Die vierte Auflage unserer Publikation nehmen wir erneut zum Anlass, um neben der Vorstellung der aktuellen Top 50 Start-ups auch über die Unternehmen zu berichten, die es in den Vorjahren auf die vorderen Plätze geschafft haben. Neben der Antwort auf die Frage, wie sich die Start-ups seitdem entwickelt haben, nennen die Gründer zahlreiche Vorteile der Teilnahme an Gründerwettbewerben und geben Tipps für eure Wettbewerbsteilnahme.



## Wettbewerbe bringen Sichtbarkeit, auch für zukünftige Mitarbeiter

Bei pixolus haben sich die Geschäfte positiv entwickelt. Nach wie vor arbeiten die Gründer mit Eigenmitteln und haben bislang keine Außenfinanzierung in Anspruch genommen. Kernkompetenz von pixolus ist die intelligente Bilderkennung. Ursprünglich als Technologie für die Industrie gedacht, finden sich mehr und mehr Anwendungsbereiche im Alltag. Besonders stolz ist das pixolus-Team dabei auf Pixometer, ein Scanmodul und eine Cloudlösung, mit der Zählerstände via Smartphone abgelesen werden. pixolus baut aber nicht nur Smartpho-

ne-Apps, sondern unterstützt Unternehmen als Digitalisierungsberater und wurde jüngst für das Förderprogramm „go-digital“ des Wirtschaftsministeriums akkreditiert.

Eine wesentliche Herausforderung für das Wachstum des Unternehmens ist es, die dafür geeigneten Mitarbeiter zu finden. pixolus hat über die Teilnahme an Gründerwettbewerben an Sichtbarkeit gewonnen. Gerade bei branchenspezifischen Awards sind die Jurymitglieder wertvolle Multiplikatoren. Zudem generiert ein Start-up wertvolle PR und Stoff für Veröffentlichungen im Rahmen des eigenen Contentmarketings und knüpft wertvolle Unternehmenskontakte, aus denen Kunden werden können.

Außerdem schärfen Wettbewerbe das Profil der Marke, und die Siegel, die auf der Website von pixolus die erfolgreiche Teilnahme bestätigen, dienen als wertvolles Vertrauenssignal.

„Im Übrigen sollte jedes Start-up möglichst früh mit Wettbewerben beginnen, denn je älter das Start-up, desto weniger Wettbewerbe stehen zur Auswahl“, so Dr. Stefan Krausz von pixolus. Eine realistische Erwartungshaltung ist gefragt. Denn der Output eines Wettbewerbs lässt sich nicht unmittelbar dem einen oder anderen Event zuordnen. Dafür sind die Wirkungszusammenhänge zu komplex. Was pixolus künftigen Gründern auf den Weg gibt: „Nehmt daran teil, denn ihr werdet von zunehmender Sichtbarkeit durch positive PR profitieren. Auch wenn ihr nicht gewinnt.“

## Autor

Andreas Wieland  
andreas@fuer-gruender.de



Dr. Stefan Krausz,  
pixolus

## 3D-Ultraschalltechnik mit dem Feinsinn einer Fledermaus

Wie eine Fledermaus nehmen die Ultraschallgeräte von Toposens mit 3D-Sensoren ihre Umgebung wahr. Mit der 3D-Ultraschalltechnik hilft Toposens Automobilen, Hindernisse zu erkennen und Kollisionen zu vermeiden. Mit der Technologie ist es auch möglich aufzuzeichnen, wie sich Personen in einem Gebäude bewegen und damit die Wegeoptimierung zu unterstützen. Außerdem verbessert

Toposens die Funktionsweise von Robotern in Industrie und Haushalt. Aktuell ist das Produkt noch nicht am Markt, Kontakte zu Industrie und wichtigen Abnehmern und Anwendern sind geknüpft. Der geplante Markteintritt im Jahr 2018 ist der nächste wesentliche Meilenstein für das Unternehmen.

Toposens hat Wettbewerben viel zu verdanken.

Tobias Bahnemann, Mitgründer von Toposens, sieht folgende wesentlichen Vorteile: so lernte das Team über Wettbewerbe Investoren und Abnehmer kennen, konnte wichtige Patente sichern und profitierte von steigender Bekanntheit und PR. Auch die Preisgelder waren für die Unternehmensentwicklung relevant. „Ohne Wettbewerbe würde es uns heute nicht geben“, so Tobias Bahnemann. „Außerdem ist es damit einfacher, gute Mitarbeiter zu gewinnen.“ Was er zukünftigen Gründern rät: „Man soll sich auf die eigene Vision fokussieren, die Erfolgsfaktoren darstellen und zeigen, wie man Ziele erreichen will.“



Tobias Bahnemann,  
Toposens

### Ein Produkt mit starker Story überzeugt Carsten Maschmeyer

ReMoD ist ein Mutter-Tochter-Team bestehend aus der Mutter Anna Vonnemann und der Tochter Dindia Gutmann. Mit ReMoD können halbseitig gelähmte Schlaganfallpatienten wieder gehen lernen. Das Konzept umfasst einen elektronischen Trainer und umfangreiche Reha-Übungen. Die Story hinter dem Konzept ist berührend und authentisch zugleich. Entwickelt wurde das Konzept, weil Dindia Gutmann von Geburt an halbseitig gelähmt ist. Aktuell steht das Produkt kurz vor der Marktreife. Dank einer Teilnahme an der VOX-Sendung „Die Höhle der Löwen“ bekommen die beiden Gründerinnen eine Finanzierung durch Carsten Maschmeyer und Dagmar Wöhr. Dieser Erfolg ist insbesondere der Geschichte hinter dem Unternehmen zu ver-



Anna Vonnemann,  
ReMoD

danken: ein persönliches Schicksal als Motor für ein Produkt, das das Leben Tausender Betroffener verbessert.

Gründerwettbewerbe halfen ReMoD, mediale Aufmerksamkeit zu generieren. Nach Siegen bei regionalen Wettbewerben und dem dritten Platz beim bundesweiten Businessplan-Wettbewerb Medizintechnik folgten

wichtige Berichte in Print- und Onlinemedien sowie im Rundfunk und im Fernsehen. „Da ist allerdings manches verpufft, weil wir Anfragen bekamen und nicht liefern konnten“, so Anna Vonnemann. Trotzdem bewertet die Gründerin die Wettbewerbe positiv, nicht zuletzt wegen der vielen Kontakte, die das Team knüpfen konnte. Angehende Gründer können vom Beispiel ReMoD zwei Dinge mitnehmen. Das Produkt muss ein echtes Problem lösen und die Story muss emotional berühren. Was die Umsetzung angeht, so rät Anna Vonnemann Gründern: „Festbeißen und an einer Sache dranbleiben. Nicht von Blume zu Blume hüpfen.“

### 4.000% Wachstum bis 2015 und Börsengang 2020

Je größer ein Unternehmen, desto komplexer die Prozesse und desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass es irgendwo klemmt. Wer dieses Nadelöhr im Heuhaufen organisatorischer Komplexität findet, spart Zeit und Geld. Das geht mit der Process-Mining-Software von Celonis. Sie identifiziert das Nadelöhr, weil die Software Halm für Halm des organisatorischen Prozess-Heuhaufens registriert. Mit dieser Technik startete Celonis im Jahr 2011 und zielte im Vertrieb konsequent auf Großkunden, die Prozessoptimierung zwingend brauchen. Ein starkes Team war hier von

Vorteil. Bastian Nominacher, Mitgründer von Celonis, rückblickend: „Eine erfolgreiche Gründung steht und fällt mit dem richtigen Gründerteam. Ist ein solches Dreamteam einmal zusammengewachsen, kann man fast jedes Hindernis überwinden.“ Die erfolgreiche Akquisition namhafter Großkunden führt zu einem rasanten Unternehmenswachstum. Im Jahre 2015 gewann Celonis mit 4.000% Umsatzplus innerhalb von vier Jahren den Deloitte Fast50 Award. Die Folge: 2016 erhielt das Unternehmen die erste Finanzierung über 27,5 Millionen US-Dollar durch zwei namhafte Technologie-Investmentfonds.



Dindia Gutman,  
ReMoD

Wie bewertet Celonis die Teilnahme an Wettbewerben? „Entgegen mancher Erwartung waren es zumeist nicht eventuell winkende Preisgelder, sondern vielmehr der durch die erfolgreiche Teilnahme gestiegene Bekanntheitsgrad und damit auch das zunehmende Vertrauen im Markt und in der Öffentlichkeit. Zudem haben wir viele wertvolle neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen können.“ Celonis hat noch Großes vor. Nach dem erfolgreichen Markteintritt in den USA ist für 2020 der Börsengang geplant. Größte Herausforderung dabei ist es, das Wachstum zu bewältigen. Bastian Nominacher sieht einen Erfolgsfaktor darin, „...auch zukünftig viele hochqualifizierte Mitarbeiter an Bord zu bringen, die den Celonis-Spirit und Lust auf unser dynamisches Umfeld haben. Die erfolgreiche Teilnahme an Gründerwettbewerben und die damit einhergehende Bekanntheit hilft uns beim Thema Talentakquisition daher sehr.“



Bastian Nominacher,  
Celonis

### Erfolgreiches 2017 nach der Auszeichnung als Top 50 Start-up

Ginmon ist ein Robo-Advisor, der Kleinanlegern ab 5.000 Euro Anlagesumme eine Vermögensverwaltung anbietet,

die bislang nur vermögenden Privatpersonen und institutionellen Anlegern vorbehalten war. Dabei ersetzen automatisierte, komplexe Portfolio-Algorithmen die Arbeit des klassischen Portfolio-Managers.

Insgesamt hat Ginmon im Jahr 2017 große Erfolge feiern können. „Mit der Auszeichnung als Top 50 Start-up durch Für-Gründer.de hat das Jahr 2017 schon einmal hervorragend begonnen. Glücklicherweise konnten die Folgemonate an diesen Erfolg anknüpfen“, so Ginmon-CEO Lars Reiner. In der Tat erwarb Ginmon im Frühjahr 2017 die Vermögensverwalter-Lizenz. Und nach eigenen Angaben zählt das Start-up zu den am schnellsten wachsenden Finanzdienstleistungsinstituten. Ein Relaunch des Webauftritts und eine iOS-App, um das Nutzererlebnis der Anleger zu steigern, sowie die Eröffnung einer Filiale in Shanghai zählen zu weiteren Erfolgen im Jahr 2017. Damit ist Ginmon der erste Robo-Advisor in China, das zu den am schnellsten wachsenden Märkten für Wealth Management zählt.

Wie bewertet Ginmon rückblickend die Teilnahme an Gründerwettbewerben? „Mal ganz abgesehen davon, dass die Auszeichnung als bestes Fintech ein Riesenerfolg ist, konnten wir durch die große Reichweite weitere Start-up-Begeisterte auf die digitale Vermögensverwaltung von Ginmon aufmerksam machen und neue Kontakte zu Investoren knüpfen“, findet Lars Reiner. „Wir haben uns über die Auszeichnung und die Anerkennung unseres Geschäftsmodells sehr gefreut und konnten mit der großen Reichweite unser Netzwerk erweitern und neue Kontakte zu Investoren knüpfen.“

### Wettbewerbe als Mittel zur Konzeptfindung

Gründerwettbewerbe sind nicht nur Beschleuniger für den Start, sondern auch ein Mittel zur Selbstfindung. „Am Anfang dienten die Gründerwettbewerbe dazu, unser Profil zu schärfen und unser Geschäftsmodell anzupassen“, so Dr. Marko Jakob, Finanzchef und Mitgründer von TinkerToys. Jetzt steht das Geschäftsmodell. Tinker-



Lars Reiner,  
Ginmon

Toys bietet Kindern die Möglichkeit, über CAD-Software ihr eigenes Spielzeug herzustellen. Eltern können das selbst entworfene Spielzeug online bestellen, via Paketdienst liefern lassen oder das Spielzeug in eigenen Stores oder Läden von Kooperationspartnern abholen. Ein Tinkertoy besteht aus biologisch abbaubarem Kunststoff und wird über 3D-Druck hergestellt. Die Geschäftsentwicklung verläuft positiv. Im Jahr 2017 hat sich der Umsatz fast verdoppelt und die Kosten haben das Planbudget nicht ausgeschöpft.

Dr. Marko Jakob bewertet die Gründerwettbewerbe positiv. Nach dem Gewinn des Wettbewerbs „Internet Startup des Jahres“ flossen im Jahr 2015 200.000 Euro an Frühfinanzierung durch Geldgeber aus Sachsen-Anhalt. Aber nicht nur die



Dr. Marko Jakob,  
TinkerToys

finanziellen Effekte sind wichtig. „Ein Gründerwettbewerb ist eine Bühne, um Erfahrungen zu sammeln, um bekannter zu werden und um sich zu vernetzen“, weiß Dr. Marko Jakob. Trotzdem gab es bei Wettbewerben auch Enttäuschungen, was in der Regel mit einer falschen Erwartungshaltung zusammenhängt. So ist es ein Irrtum zu glauben, aus einem Wettbewerb automatisch mit einer Millionenfinanzierung durch einen Business Angel herauszugehen. Besser ist es, den Wettbewerb als Chance zu begreifen, um bekannter zu werden, interessante Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln. Daher der Rat an zukünftige Gründer: „Lieber einmal zu viel an einem Wettbewerb teilnehmen, als zu wenig. Wer nicht an Wettbewerben teilnimmt, sperrt sich selbst aus.“

VRNTZT.  
ZKNFT.  
GSTLTN.

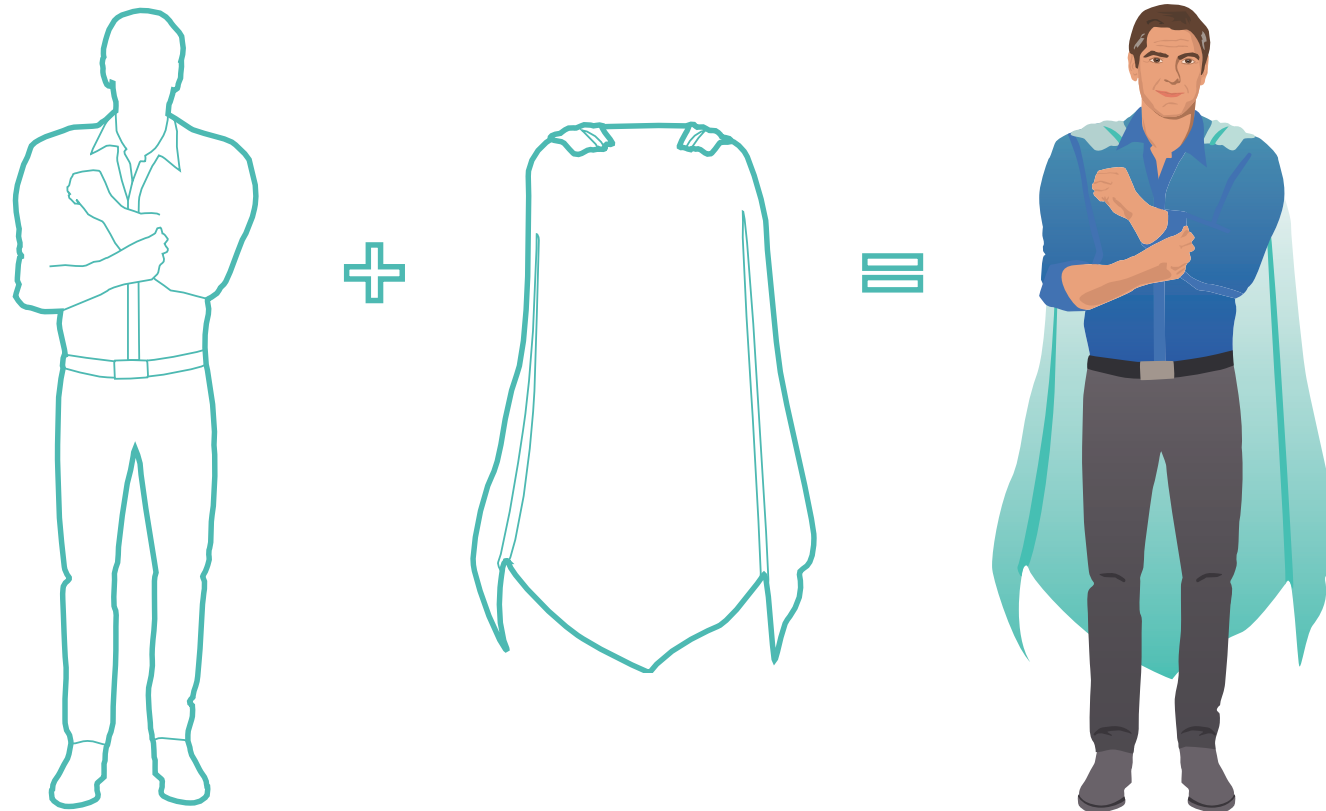
**NEUE IDEEN  
ENTSTEHEN IM KOPF,  
NEUE TECHNOLOGIEN  
IM TEAM.**

Eine Initiative des  
Hessischen Ministeriums für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr  
und Landesentwicklung

Projekträger: HESSEN  
TRADE & INVEST

# NEED SOME HELD?

## STARTE DEINE GRÜNDUNG DIGITAL



### **GESCHÄFTSMODELL - CANVAS**

Auf die Idee kommt es an:  
Prüfe dein Geschäftsmodell

### **BUSINESSPLAN**

Investor-ready:  
Businessplan schreiben  
– auch im Team

### **FINANZPLAN**

Zahlen machen Spaß:  
Schritt für Schritt zum Finanzplan

### **GRÜNDUNGSCKOCKPIT**

Bürokratie besiegen:  
In 4 Fragen zu deinen  
Gründungsschritten

Jetzt kostenfrei registrieren auf

[WWW.UNTERNEHMERHELD.DE](http://WWW.UNTERNEHMERHELD.DE)

UNTERNEHMERHELD



# 38

## Wettbewerbe - Fakten im Check

Wie viele Gründerwettbewerbe gibt es in Deutschland? Wie unterscheiden sich diese? Wieso lohnt sich eine Teilnahme? Und an welchen solltet ihr 2018 teilnehmen?

Fragen wie diese klären wir auf den folgenden Seiten. Dabei haben wir die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten über das vergangene Wettbewerbsjahr zusammengestellt. Außerdem listen wir 170 anstehende Gründerwettbewerbe im Jahr 2018: Mit dabei sind bundesweite und regionale Wettbewerbe – branchenoffene und branchenspezifische Awards. Egal, ob ihr in der Ideenphase seid, gerade euren Businessplan schreibt oder bereits mit eurem Unternehmen durchgestartet seid, wir sind uns sicher: Für jeden ist ein passender Gründerwettbewerb dabei.

# GRÜNDERWETTBEWERBE IN DEUTSCHLAND 2017

FAKTEN AUF EINEN BLICK



AUSZEICHNUNGEN



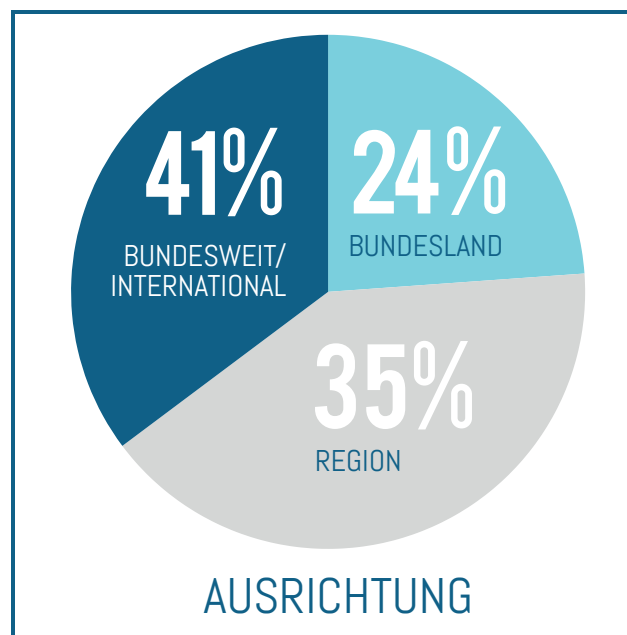
PRÄMIERTE START-UPS



PREISGELDER GESAMT



SACHPREISE GESAMT



THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER WETTBEWERBE



# 10 Wettbewerbe stellen sich euch vor

## BayStartUP



“Die Bayerischen Businessplan Wettbewerbe machen Sie fit für Investorengespräche! Sie professionalisieren Ihr Geschäftsmodell mit Expertenfeedback und haben spannende Gewinnmöglichkeiten.”

**Dr. Carsten Rudolph**  
Geschäftsführer BayStartUP

**Branchen:** alle  
**Region:** Bayern  
**Preisgeld:** 85.000 Euro  
**Sachpreise:** Workshops, Coachings, Zugang zu Kapitalgebern  
**Deadline:** Phase 2: 20. März 2018  
Phase 3: 5. Juni 2018

► [www.baystartup.de](http://www.baystartup.de)

## BPW Berlin-Brandenburg



“Der BPW ist die älteste und größte deutsche Gründungsinitiative. Hier finden Sie alle Zutaten für einen erfolgreichen Unternehmensstart – Sichtbarkeit, Wissen, Feedback, Netzwerk.”

**Madlen Dietrich**  
Projektmanagement, Businessplan-Wettbewerb Berlin, Brandenburg

**Branchen:** alle  
**Region:** Berlin, Brandenburg  
**Preisgeld:** 56.000 Euro  
**Sachpreise:** Seminare, Workshops  
**Deadline:** 13. März 2018 (Phase 2)  
22. Mai 2018 (Phase 3)

► [www.b-p-w.de](http://www.b-p-w.de)

## Green Alley Award



“Inspiriert haben uns die persönlichen Gespräche mit Circular Economy Experten. So konnten wir wertvolle Anregungen erhalten, Kontakte knüpfen und uns europaweit präsentieren.”

**Suvi Haimi**  
CEO Sulapac und Gewinner Green Alley Award 2017

**Branchen:** Circular Economy  
**Region:** Europa  
**Preisgeld:** 25.000 Euro  
**Sachpreise:** Mentoring, Netzwerk  
**Deadline:** 1. Juli 2018

► [www.green-alley-award.com](http://www.green-alley-award.com)

## KfW Award Gründen



“Die ausgezeichneten Gründerinnen und Gründer zeugen von Mut, Innovationskraft und auch persönlicher Risikobereitschaft. Das möchten wir entsprechend anerkennen mit dem KfW Award Gründen.”

**Dr. Katrin Leonhardt**  
Direktorin der KfW, Bereichsleiterin KfW Mittelstandsbank

**Branchen:** alle  
**Region:** deutschlandweit  
**Preisgeld:** 35.000 Euro  
**Sachpreise:** PR-Unterstützung, Workshops  
**Deadline:** 1. August 2018

► [www.kfw.de/award](http://www.kfw.de/award)

## Science4Life Venture Cup



“Science4Life bietet mehr als Preisgeld: jeder Wettbewerbsbeitrag erhält ein individuelles Feedback, dazu Know-how und nachhaltige Kontakte aus dem Science4Life Experten-Netzwerk.”

**Christiane Wohlers**  
Projektmanagement Science4Life e.V.

**Branchen:** Life Science, Chemie, Energie  
**Region:** deutschlandweit  
**Preisgeld:** 82.000 Euro  
**Sachpreise:** Coachings, Netzwerkzugang  
**Deadline:** 13. April 2018 (Businessplanphase)

► [www.science4life.de](http://www.science4life.de)



## start2grow



“Das kostenfreie Coaching sowie die Kontakte im start2grow-Netzwerk zu Wirtschaft, Wissenschaft und Kapital sind ein unbezahlbarer Vorteil auf dem Weg zur erfolgreichen Gründung.”

**Sylvia Tiewes**  
Teamleiterin start2grow

**Branchen:** alle  
**Region:** deutschlandweit  
**Preisgeld:** 51.000 Euro  
**Sachpreise:** Coachings, Mentoring, Zugang zu Kapitalgebern  
**Deadline:** 28. Mai 2018 (Annahmeschluss Businesspläne)

► [www.start2grow.de](http://www.start2grow.de)

## StartGreen Award



“Beim StartGreen Award geht es nicht in erster Linie um die Preise, sondern um das Netzwerk. Wir verschaffen Start-ups Zugang zu neuen Partnern und Investoren der Green Economy. Das bringt ihnen nachhaltigen Erfolg.”

**Prof. Dr. Klaus Fichter**  
Juryvorsitzender des StartGreen Awards

**Branchen:** Green Economy, Klimaschutz, Nachhaltigkeit  
**Region:** deutschlandweit  
**Preisgeld:** 30.000 Euro  
**Sachpreise:** Coachings, Reise nach San Francisco  
**Deadline:** 31. Juli 2018

► [www.start-green.net/award](http://www.start-green.net/award)

## Startup-Impuls



“Beim Gründungswettbewerb Startup-Impuls unterstützen wir die Gewinner mit Preisen im Wert von über 100.000 Euro. Ganz neu dieses Jahr ist der Solo-Starter-Preis für Einzelgründer.”

**Dr. Adolf M. Kopp**  
Geschäftsführer hannoverimpuls GmbH

**Branchen:** alle  
**Region:** Hannover  
**Preisgeld:** 69.000 Euro  
**Sachpreise:** intensive Coachings, Trips z.B. ins Silicon Valley, professioneller Imagefilm u.v.m.  
**Deadline:** Januar 2019

► [www.startup-impuls.de](http://www.startup-impuls.de)

## Thüringer Gründungs- wettbewerbe



“Machen Sie Ihre Gründungs- idee zum Erfolg: Idee konkretisieren, Feedback einholen, Geschäftsmodell weiterentwickeln, netzwerken und eine Finanzierungsstrategie präsen- tieren!”

**Christiane Kilian**  
Projektleiterin ThEx innovativ | c/o STIFT

**Branchen:** alle  
**Region:** Thüringen  
**Preisgeld:** 8.000 Euro (Ideenw.) 15.000 Euro (Strategiew.)  
**Sachpreise:** Coachings, Netzwerkzu- gang  
**Deadline:** Strategiewettbewerb 15. Juli 2018, Ideenwettbe- werb 31. Dezember 2018

► [www.thex.de/innovativ](http://www.thex.de/innovativ)

## WECONOMY



“Das Besondere an WECONOMY ist die Nähe zu den Top-Managern, die sich Zeit für uns nehmen. Das hat unheimlich viel gebracht. Der Kontakt zu dem Netzwerk ist Gold wert.”

**Jens Riegger**  
Gründer fruitcore GmbH – WECONOMY Gewinner 2017

**Branchen:** alle  
**Region:** deutschlandweit  
**Preisgeld:** nein  
**Sachpreise:** persönlicher Kontakt zu Topmanagern etablierter Unternehmen, Coaching, Mentoring, Netzwerk  
**Deadline:** 1. Juli 2018

► [www.weconomy.de](http://www.weconomy.de)

# KfW Award Gründen vergibt 35.000 Euro an 16 Start-ups

## KfW AWARD 2018 GRÜNDEN



Von der App, die Blinden und Gehörlosen den Kinobesuch ermöglicht, über eine moderne Backstube, die auf Fertigmischungen verzichtet, bis hin zum High-Tech-Start-up, das Rotorblätter von Windrädern wartet – ein Blick auf die Gewinner des Jahres 2017 zeigt: Unternehmen aller Branchen haben eine Chance beim KfW Award Gründen. Auch junge Food-Start-ups oder Gründer, die ihr Talent im Bereich Social Entrepreneurship unter Beweis stellen konnten, zählten zu den Preisträgern.

### Innovation und Nachhaltigkeit verpflichtet

Seit mittlerweile 20 Jahren zeichnet die KfW mit dem Award (ehemals GründerChampions) junge Unternehmen aus, die mit innovativen Geschäftsideen erfolgreich

sind. Dabei stehen neben der Innovationskraft der Unternehmensgründung auch Aspekte wie Kreativität, Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, Umweltbewusstsein oder die Schaffung bzw. der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Fokus der Bewertung der Geschäftsideen.

### Insgesamt 35.000 Euro Preisgeld

Pro Bundesland wird ein Landessieger mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro von der Jury ermittelt. Zusätzlich werden ein Bundessieger, der weitere 9.000 Euro erhält, sowie ein Sonderpreisträger (Preisgeld 5.000 Euro) gekürt, der die Jury besonders beeindruckt. Bei der feierlichen Preisverleihung, traditionell zum Auftakt der Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) in Berlin, ist zudem das Publikum gefragt, das über den Gewinner des mit 5.000 Euro dotierten Publikumspreises abstimmt.

### Wovon Gewinner noch profitieren

Uwe D'Agnone von Creapaper, Bundessieger im Jahr 2017, erzählt, dass er von der Berichterstattung besonders profitiert hat: „Seit dem TV-Beitrag zur Preisverlei-

## i Key Facts

Bereits seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe einmal pro Jahr 16 junge Unternehmen beim KfW Award Gründen mit insgesamt 35.000 Euro Preisgeld aus. 2018 können Start-ups aller Branchen teilnehmen, die ab dem 1. Januar 2013 gegründet oder im Zuge einer Nachfolge übernommen wurden. Bei der Auswahl stehen innovative und nachhaltige Geschäftsideen mit gesellschaftlichem Nutzen im Fokus. Von Mai bis August läuft die Bewerbungsphase.



hung melden sich regelmäßig interessante Kontakte aus der Branche, um mehr über unsere Lösung zu erfahren.“ Ähnlich sieht es auch die Unternehmerin Elisabeth Windfelder, die mit ihrer Buchhandlung „herr holgersson. lesen & leben“ im Jahr 2016 den Landessieg in Rheinland-Pfalz errungen hat. Für sie steht die vielfältige Berichterstattung rund um den Award im Fokus, die die Auszeichnung gebracht hat: „Über uns wurde in der Zeitung und im Fernsehen sowie auf vielen Blogs oder Social Media-Kanälen berichtet. Das lässt sich fast gar nicht mit Geld aufwiegen und hat viele Neukunden auf uns aufmerksam gemacht bzw. das ein oder andere Projekt angestoßen.“

Den Austausch mit anderen Gründern und Unternehmern schätzte Mischa Krewer von 43einhalb, Landessieger 2015 in Hessen: „Der Erfahrungsaustausch mit den gestandenen Businessleuten aus der Jury hat uns viele neue gute Impulse geliefert. Daher ist der Wettbewerb eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen und einige neue Sichtweisen zu bekommen.“

### Chance zur Bewerbung für 2018 nutzen

Von Mai bis August 2018 läuft die offizielle Bewerbungsphase für die neue Runde beim KfW Award Gründen. Doch bereits vorab können Unternehmen vorgeschlagen werden oder sich selbst vorschlagen. Wichtig ist, dass die

Start-ups ihren Unternehmenssitz in Deutschland haben und ab dem 1. Januar 2013 gegründet oder eine Unternehmensnachfolge angetreten haben.

Astrid Brederock von Räubersachen, dem Landessieger 2017 aus Sachsen, ermuntert zur Teilnahme: „Die Bewerbung verlief absolut unproblematisch und sehr einfach.“ Über ein Onlineformular auf der Webseite des KfW Awards Gründen können ganz einfach die relevanten Angaben zum Unternehmen vorgenommen werden.

### Preisverleihung im Oktober 2018

Teilnehmer erfahren rechtzeitig, ob sie zu den besten 16 Bewerbern zählen, sollten sich aber schon einmal den 11. Oktober 2018 freihalten: Dann werden im Rahmen der Preisverleihung in Berlin die Gewinner des KfW Awards Gründen 2018 gekürt und der Publikumsieger bestimmt.



## Jetzt bewerben

**Web:** [www.kfw.de/award](http://www.kfw.de/award)  
**E-Mail:** [presse@kfw.de](mailto:presse@kfw.de)  
**Telefon:** +49 (0) 69 74 31 44 00



“ Mit dem KfW Award Gründen wollen wir Gründer und Gründerinnen, die eine Idee mit Mut zu einem erfolgreichen Unternehmen geführt haben, für ihren ganz persönlichen Einsatz prämiieren. Gleichzeitig wollen wir leuchtende Beispiele aufzeigen, um so auch diejenigen zu motivieren, die mit ihrem eigenen Schritt in die Selbstständigkeit vielleicht noch zögern. ”

**Dr. Ingrid Hengster**  
Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe



## Die Sieger 2017



**Uwe D'Agnone,**  
Creapaper (Bundessieger 2017)

Creapaper bietet eine nachhaltige Papieralternative, die auf Gras- statt Holzfasern setzt. Auf den Einsatz von Chemie kann bei der Grasfaser komplett verzichtet werden. Auch der Wasser- und Energieverbrauch ist deutlich geringer.



**Seneit Debese,**  
Greta & Starks  
(Publikumssieger 2017)

Das Unternehmen ermöglicht blinden und gehörlosen Menschen den Kinobesuch zusammen mit hörenden und sehenden Freunden. Grundlage dafür sind die beiden entwickelten Apps Greta & Starks, die barrierefreie Fassungen synchronisieren.



**Dr. Wulf Schnabel,**  
Institut für Inklusive Bildung  
(Sonderpreisträger 2017)

Das Institut für Inklusive Bildung entwickelt Bildungsangebote an Hochschulen mit und durch Menschen mit geistigen Behinderungen. Im Fokus dabei: Lebenswelten, spezifische Bedarfe und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen.

# Rückblick: 176 Gründerwettbewerbe im Jahr 2017

Um Deutschlands Top 50 Start-ups des Jahres 2017 ausfindig zu machen, haben wir insgesamt 176 Gründerwettbewerbe identifiziert und analysiert. Die Anzahl und die Vielfalt der Wettbewerbe waren auch im vergangenen Jahr wieder sehr groß. Für einen kurzen Überblick über die Gründerwettbewerbslandschaft haben wir nachfolgend die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammengestellt.



Die Liste der Gründerwettbewerbe, die wir analysiert haben, war auch 2017 wieder sehr lang. Länger als 2016 und deutlich umfangreicher als die der Jahre davor. Somit wurden trotz der bereits bestehenden Vielfalt in der Wettbewerbslandschaft auch im vergangenen Jahr wieder neue Gründerwettbewerbe ins Leben gerufen.

In Summe haben wir 176 Gründerwettbewerbe erfasst, die insgesamt 861 Auszeichnungen vergeben haben. 2016 belief sich die Zahl auf 163 Wettbewerbe, 2015 waren es 145 und 2014 gab es lediglich 124, die in die Analyse einbezogen wurden.

## And the winner is: 752 Preisträger

Insgesamt wurden 752 Gründer bzw. Start-ups gekürt. 76 Start-ups wurden sogar mehrfach ausgezeichnet. Es

wurden insgesamt 524 Geldpreise vergeben, wobei hier bei den Wettbewerben eine große Bandbreite besteht. So reichten die erfassten Einzelgeldpreise von 100 Euro bis hin zu 100.000 Euro in der Spitze. Wobei nicht alleine die Höhe des Preisgelds bestimmt, ob sich ein Wettbewerb lohnt. Vielmehr spielen zahlreiche andere Faktoren eine Rolle, die euch als Start-up voranbringen können. So werden häufig PR-Effekte, der Zugang zu Investoren oder möglichen Kunden sowie das wertvolle Feedback von bisherigen Teilnehmern genannt.

Neben der Tatsache, dass ein Gründer oder ein Start-up ausgezeichnet wurde, war für uns natürlich auch wichtig zu wissen, wie die Gewinner ermittelt wurden und welche Art der Auszeichnung das entsprechende Start-up bekommen hat.

So gab es bei neun Wettbewerben mindestens eine Vorrunde, bevor die eigentlichen Gewinner in der Hauptrunde ermittelt werden konnten. Auch eine mögliche Rangfolge bei Prämierung war uns wichtig. Bei 32 Wettbewerben wurde nur ein einziger Preisträger gekürt. Bei der großen Mehrheit gab es zum Schluss mindestens einen ersten, zweiten und dritten Platz und damit eine klare Abstufung. Manche Wettbewerbe hingegen zeichneten mehrere Preisträger gleichberechtigt aus.

## Preise im Gesamtwert von über 4,5 Millionen Euro

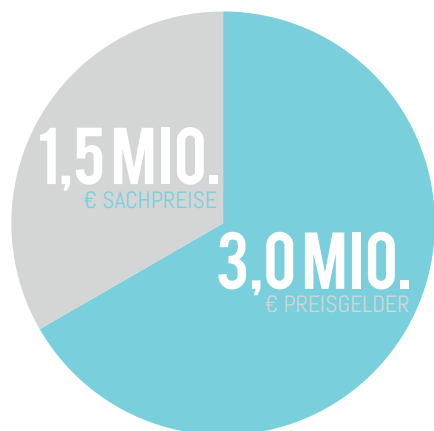
Neben der stetig steigenden Anzahl an Gründerwettbewerben konnten sich Teilnehmer auch über umfangreiche Gewinne freuen. Preise im Wert von über 4,5 Millionen Euro wurden an die Gewinner des Jahres 2017 ausgeschüttet. Etwas mehr als zwei Drittel davon in Form eines Preisgelds, ein Drittel als Sachleistungen wie z.B. ein umfangreiches Medienbudget.

46 Wettbewerbe vergaben neben den regulären Preisen auch einen Sonderpreis – in Summe wurden 77 Sonderpreise verliehen. Diese beziehen sich auf bestimmte Themenschwerpunkte wie Digitalisierung oder spezielle Technologien. Dabei sind die Sonderpreise meist mit attraktiven Geldpreisen verbunden und gewährleisten für den Sieger zusätzliche Aufmerksamkeit. Es lohnt sich ein Blick auf die ausgeschriebenen Sonderpreise, da sie meist im Jahresrhythmus wechseln.

## Autor

Jens Schleuniger  
jens@fuer-gruender.de

## Aufteilung der Preise

**Homogenität? Weit gefehlt!**

Interessant ist die Vielfalt der Wettbewerbslandschaft. Dabei steht euch grundsätzlich nicht jeder Wettbewerb offen. Von den 176 Wettbewerben richtete sich knapp ein Drittel ausschließlich an Gründer und Start-ups einer oder mehrerer Branchen. Dabei greift der klassische Branchenbegriff jedoch meist zu kurz. Mit Schwerpunkten wie Digitalisierung, Digital Health, Gastronomie, Ernährung, IKT oder Social Entrepreneurship geht es neben den Branchen eher um bestimmte Bereiche des Gründungsgeschehens. Etwa zwei Drittel der Wettbewerbe hatten keinen speziellen Branchenfokus und stehen damit prinzipiell allen Gründern offen. Hier greifen allerdings gleichzeitig andere Einschränkungen.

Einschränkungen für die Teilnehmer ergeben sich neben der Branche beispielsweise in regionaler Hinsicht. Während 40% der Wettbewerbe Bewerbungen aus ganz Deutschland akzeptierten, ist ein Viertel der Wettbewerbe auf ein jeweiliges Bundesland fokussiert. Noch enger ist der regionale Fokus bei dem verbleibenden Drittel der Wettbewerbe gezogen: Hier wurden Bewerbungen von Gründern und Start-ups einer bestimmten Region innerhalb eines Bundeslandes entgegengenommen.

Zwei Drittel aller Gründerwettbewerbe in Deutschland sind branchenoffen.

# Gründer müssen viele Hürden nehmen.

# Banking ist keine mehr.

Der passende Start für Ihre Selbstständigkeit: unser GründerAngebot mit Konto, Karte und Kredit\* – schnell und unkompliziert.

**JETZT TESTEN**

**GründerAngebot**

KONTO | KARTE | KREDIT\*

\*Bonität vorausgesetzt.

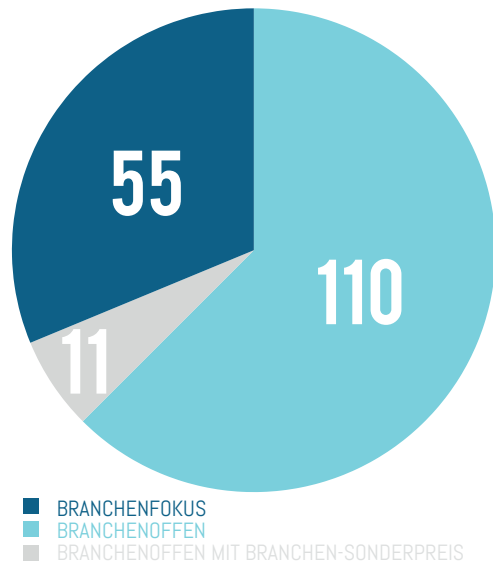
[www.commerzbank.de/gruenderangebot](http://www.commerzbank.de/gruenderangebot)

**COMMERZBANK**

Die Bank an Ihrer Seite



### Branchenbezug der Wettbewerbe



Wir konnten außerdem sieben Wettbewerbe identifizieren, die sich speziell an Gründerinnen richten, was angesichts der relativ geringen Gründerinnenquote in Deutschland sicherlich zu begrüßen ist.

### Der passende Wettbewerb – eine Nadel im Heuhaufen?

Bei der großen Anzahl an Wettbewerben scheint es auf den ersten Blick unmöglich zu sein, den passenden Wettbewerb zu finden.

Da sich jedoch die Gründerwettbewerbe zum Teil stark voneinander unterscheiden, kann man anhand der nachfolgenden zwei Faktoren die Liste der in Frage kommenden Wettbewerbe stark eingrenzen und so den passenden für sich herausfiltern.

Unternehmensphase: Seid ihr noch in der Konzept- oder Startphase, oder habt ihr bereits vor einiger Zeit gegründet? Bei etwa 40% der Wettbewerbe geht es um

die Bewertung einer Geschäftsidee und/oder des Businessplans. Bei etwa 60% der Wettbewerbe werden nur bereits gegründete Unternehmen ausgezeichnet, die schon erste Erfolge im Markt erzielen konnten. Betrachtet man also nur die für die eigene Unternehmensphase relevanten Wettbewerbe, reduziert sich die Zahl der Wettbewerbe um nahezu die Hälfte.

Ziel: Geht es euch in erster Linie darum, fachlichen Rat zu erhalten, bekannt zu werden oder möglichst hohe Geldpreise zu gewinnen? Wenn es das Ziel ist, Input zum eigenen Geschäftsmodell von erfahrenen Branchenexperten zu bekommen, dann sollten insbesondere die Wettbewerbe mit einem Branchenfokus in Betracht gezogen werden. Etwa ein Drittel der 176 Wettbewerbe richtet sich an Unternehmen bestimmter Branchen. Grenzt man die Wettbewerbe mit einem bestimmten Branchenfokus ein, bleiben meist nur noch zwei bis drei relevante Wettbewerbe übrig.

Ist die Steigerung der Bekanntheit das wichtigste Ziel für die Bewerbung, sollte man sich insbesondere die bekanntesten Gründerwettbewerbe anschauen. Auch Geld- und Sachpreise können ein Treiber für eine Bewerbung sein, wobei dieser Faktor in der Regel zweitrangig ist.

### Wettbewerbsliste für den schnellen Überblick

Auf den nachfolgenden Seiten findet ihr eine umfassende Wettbewerbsliste mit Wettbewerben, die mit großer Wahrscheinlichkeit im Jahr 2018 stattfinden werden. Zusätzlich haben wir die Liste anhand bestimmter Kriterien wie Start-up-Bezug, Sichtbarkeit und Transparenz eingegrenzt. Zur einfachen Orientierung findet ihr zunächst die bundesweiten Wettbewerbe, verbunden mit einer Kurzbeschreibung sowie hilfreichen Kriterien für die Auswahl. Daran schließen sich die Wettbewerbe der einzelnen Bundesländer an. Abgerundet wird die Aufstellung durch einige internationale Wettbewerbe sowie ein Kapitel zum Thema Pitching-Events und zu anderen Wettbewerbsformaten.

Fazit: Wer an einen Wettbewerb teilnehmen will, sollte diesen sorgfältig auswählen.

## WIESO SICH DIE TEILNAHME AN EINEM WETTBEWERB LOHNT

 ENTWICKLUNG VON IDEE/BUSINESSPLAN	 EXPERTEN-FEEDBACK
 ENTWICKLUNG DES GESCHÄFTSMODELLS	 WISSENS-VERMITTLUNG
 ZUGANG ZU INVESTOREN	 PR-EFFEKTE & KUNDENGEWINNUNG
 GÜTESIEGEL UND PREISE	 NETWORKING & EXKLUSIVE EVENTS

 Mehr Informationen zur Teilnahme an Gründerwettbewerben unter: [www.fuer-gruender.de/gw-tips](http://www.fuer-gruender.de/gw-tips)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Act for Impact

Teilnehmen können Social Start-ups aus den Bereichen Bildung und Integration. Vergeben wird ein Preisgeld von 48.000 Euro. Der Sieger wird in die exklusive Gründungsförderung der Social-Entrepreneurship-Akademie aufgenommen.

**Schwerpunkt(e wie):** Bildung, Integration  
**Einstieg ab:** Ideen- und Businessplanphase  
**Webseite:** [www.seakademie.de](http://www.seakademie.de)

## BARC Start-up Award

Der BARC Start-up Award richtet sich an junge Unternehmen, die innovative Ideen für die Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Nutzung von Daten in nutzenstiftende Lösungen für Unternehmen übertragen konnten.

**Schwerpunkt(e wie):** Business Intelligence, Datenmanagement  
**Einstieg ab:** Ideen- und Businessplanphase  
**Webseite:** [www.barc.de/start-up](http://www.barc.de/start-up)

## Be an Innovator

Der Ideenwettbewerb Be an Innovator der Unternehmensberatung BearingPoint richtet sich an Studenten mit digitalen Projektideen. Neben Geldpreisen erhalten die Gewinner auch Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen.

**Schwerpunkt(e wie):** Digitalisierung  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.bearingpoint.com](http://www.bearingpoint.com)

## Berthold Leibinger Innovationspreis

Der Berthold Leibinger Innovationspreis zeichnet alle zwei Jahre Gründer, Wissenschaftler und Entwickler mit einem Gesamtpreis von 100.000 Euro für herausragende Forschungsarbeiten bei der Anwendung von Laserlicht aus.

**Schwerpunkt(e wie):** Lasertechnologie  
**Einstieg ab:** Ideen- und Businessplanphase  
**Webseite:** [www.leibinger-stiftung.de](http://www.leibinger-stiftung.de)

## Durchstarten mit dem BPW

 In mehr als **100 SEMINAREN** und **WORKSHOPS** das Handwerkszeug zum Gründen erlernen



In drei Phasen schrittweise das **GESCHÄFTSKONZEPT** entwickeln und optimieren

 Auf zwei Wegen zum Ziel: **BUSINESSPLAN** oder **BUSINESS MODEL CANVAS**




Mit dem **BUSINESSPLAN** Kapitel für Kapitel von der Idee zum fertigen Konzept

 Mit dem **BUSINESS MODEL CANVAS** die eigene Idee übersichtlich visualisieren




Persönliches **FEEDBACK** und Unterstützung bei Ihren Fragen von über 300 Beraterinnen und Beratern – **EXPERTEN** auf ihrem Fachgebiet

 Mitmachen beim **WETTBEWERB!** Die besten Konzepte jeder Phase werden prämiert – mit insgesamt über **50.000 EURO** Preisgeld – und jedes eingereichte Konzept erhält zwei Juroren-Feedbacks



Auf zahlreichen **EVENTS** das eigene **NETZWERK** aufbauen und erweitern

 Der **EINSTIEG** ist in jeder Phase möglich und der BPW ist für alle Branchen offen



So einfach geht's: Gleich auf [www.b-p-w.de](http://www.b-p-w.de) registrieren und alle Angebote **KOSTENFREI** und **INDIVIDUELL** nutzen

 **BPW**  
Businessplan-Wettbewerb  
Berlin-Brandenburg

#wirgründen

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Bio-Gründer Wettbewerb

Der Wettbewerb richtet sich an Gründer und Jungunternehmer aus der Agrar- und Ernährungswissenschaft, der Biotechnologie, Biochemie sowie verwandten Branchen. Neben Geld- und Sachpreisen erhalten die Teilnehmer umfassendes Feedback zu ihrer Idee.

**Schwerpunkt(e wie):** Agrarwirtschaft, Ernährung, Biotechnologie  
**Einstieg ab:** Ideen- und Businessplanphase  
**Webseite:** [www.bio-gruender.de](http://www.bio-gruender.de)

## BPW Medizinwirtschaft

Der Businessplan-Wettbewerb Medizinwirtschaft ist der bundesweit einzige Wettbewerb speziell für die Medizin- und Gesundheitswirtschaft. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Gründung von innovativen Unternehmen der Medizinwirtschaft zu fördern.

**Schwerpunkt(e wie):** Medizinwirtschaft, Gesundheitswirtschaft  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.med-startbahn.de](http://www.med-startbahn.de)

## breakthrough award

Insgesamt 500.000 Euro Mediavolumen sowie ein Preisgeld von 18.000 Euro in Cash winken den Teilnehmern des breakthrough award der Zeitschrift connect. Teilnehmen können Start-ups, die ihr Produkt bzw. ihre Dienstleistung in einem Artikel vorstellen.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.breakthrough-award.com](http://www.breakthrough-award.com)

## CeBIT Innovation Award

Der CeBIT Innovation Award zeichnet praktisch vorführbare kreative und innovative Ideen für Techniklösungen aus Deutschland aus. Der Preis ist mit 100.000 Euro dotiert und wird im Rahmen der CeBIT-Eröffnung vergeben.

**Schwerpunkt(e wie):** IKT  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.cebitaward.de](http://www.cebitaward.de)

## CODE\_n CONTEST

An Start-ups aus der ganzen Welt, die mit ihren Ideen die digitale Transformation ganzer Branchen vorantreiben wollen, richtet sich der CODE\_n CONTEST, der mit einem Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro dotiert ist.

**Schwerpunkt(e wie):** IKT, Digitalisierung  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.code-n.org](http://www.code-n.org)

## Creative Business Cup

Der Creative Business Cup will Unternehmern in der Kreativwirtschaft dabei helfen, mit Investoren und globalen Märkten in Kontakt zu kommen.

**Schwerpunkt(e wie):** Kreativwirtschaft  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.creativebusinesscup.com](http://www.creativebusinesscup.com)



# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Darboven IDEE-Förderpreis

Der mit 65.000 Euro dotierte Darboven IDEE-Förderpreis zeichnet innovative Gründungen von Frauen aus, bei denen ein tragfähiges Konzept, das persönliche Engagement und die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze im Vordergrund stehen.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.darboven.com](http://www.darboven.com)

## Deutscher Gastro-Gründerpreis

Beim Deutschen Gastro-Gründerpreis werden kreative Gastro-Start-ups gesucht, die mit ihrem Konzept die deutschsprachige Gastronomiebranche erobern wollen. Es stehen Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zur Verfügung.

**Schwerpunkt(e wie):** Gastronomie  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.gastro-gruenderpreis.de](http://www.gastro-gruenderpreis.de)

## Der Deutsche Innovationspreis

Der Deutsche Innovationspreis zeichnet Unternehmen aus, die mit herausragenden und zukunftsweisenden Innovationen Geschäft und Märkte verändern. Ausgezeichnet werden Großunternehmen, Mittelständler sowie Start-ups.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.der-deutsche-innovationspreis.de](http://www.der-deutsche-innovationspreis.de)

## Deutscher Gründerpreis

Mit dem Deutschen Gründerpreis werden Kandidaten, die mit einer tragfähigen Geschäftsidee und durch starke Unternehmerpersönlichkeiten begeistern, ausgezeichnet. Bewerber werden von Mitgliedern des Expertennetzwerks für den Preis vorgeschlagen.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplan- und Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.deutscher-gruenderpreis.de](http://www.deutscher-gruenderpreis.de)



Sie haben eine Idee, aber noch keinen Businessplan?  
 Oder Ihr Businessplan braucht den letzten Schliff?  
 In jedem Fall sind Sie beim Gründungswettbewerb start2grow | 39 richtig!

Unsere Bausteine für Ihre erfolgreiche Gründung:

- Kostenfreie Teilnahme
- Bundesweiter Wettbewerb
- Hohe Geld- und Sachpreise
- Interaktive Events
- Sonderpreis „Technologie“
- Sonderpreis „Digitale Unternehmerin“
- Netzwerk mit über 600 Coaches
- Kontakte zu Wirtschaft, Wissenschaft und Kapital

Jetzt informieren und anmelden:  
[www.start2grow.de](http://www.start2grow.de)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Digital Health Wettbewerb

Der Digital Health Wettbewerb sucht neue digitale Lösungen zur nachhaltigen Gesundheitsförderung und Prävention. BAR-MER will dabei Gründer mit guten Branchenlösungen auf dem Weg in den Gesundheitsmarkt begleiten.

**Schwerpunkt(e wie):** Digital Health  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.barmer.de](http://www.barmer.de)

## eco Internet Award

Der eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. kürt Unternehmen der Internetbranche mit dem eco Internet Award. In sechs Kategorien werden innovative Lösungen in Bereichen wie Mobility, Entertainment, Sicherheit und Infrastruktur ausgezeichnet.

**Schwerpunkt(e wie):** IT / Internet  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [awards.eco.de](http://awards.eco.de)

## EIT Digital Challenge

Die EIT Digital Challenge richtet sich an schnell wachsende Technologie-Unternehmen mit internationaler Ausrichtung. Dem Sieger winken ein Preisgeld von 50.000 Euro sowie zwölf Monate im EIT Digital Accelerator.

**Schwerpunkt(e wie):** Technologie  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.eitdigital.eu](http://www.eitdigital.eu)

## Emily-Roebing-Preis



Der Emily-Roebing-Preis zeichnet erfolgreiche Unternehmerinnen und Geschäftsführerinnen aus, die den gesellschaftlichen Wandel innovativ gestalten und gleichzeitig die gesellschaftliche Verantwortung berücksichtigen.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.utmitteldeutschland.de](http://www.utmitteldeutschland.de)

## Energy Awards

Die vom Handelsblatt initiierten Energy Awards suchen Projekte, Konzepte und Ideen, die erneuerbare Energien optimal nutzen und außerdem Lösungen integrieren und vernetzen sowie Energiesektoren koppeln.

**Schwerpunkt(e wie):** Erneuerbare Energie, Energiebranche  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [energyawards.handelsblatt.com](http://energyawards.handelsblatt.com)

## Entrepreneur Of The Year

Die Beratungsgesellschaft EY zeichnet mit dem Entrepreneur Of The Year Award herausragende Unternehmer mit Mut, Weitblick und Entscheidungskraft aus. Dem Sieger winken eine große mediale Aufmerksamkeit und Zugang zum EY-Netzwerk.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.ey.com](http://www.ey.com)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Eugen Münch-Preis

Der Eugen Münch-Preis wird für innovative Ideen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in den Kategorien „Versorgungsforschung“ und „praktische Anwendungen“ vergeben.

**Schwerpunkt(e wie):** Gesundheitswesen  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.stiftung-muench.org](http://www.stiftung-muench.org)

## EURO FINANCE TECH Award

Der EURO FINANCE TECH Award zeichnet FinTechs oder Banken aus, die sich mit Digitalisierungsthemen beschäftigen. Gesucht werden das erfolgreichste FinTech, die Persönlichkeit des Jahres sowie die beste Kooperation zwischen Bank und FinTech.

**Schwerpunkt(e wie):** FinTech  
**Einstieg ab:** Ideenphase, Innovationswettbewerb  
**Webseite:** [www.eurofinancetech.com](http://www.eurofinancetech.com)

## European Youth Award

Der European Youth Award ist ein europaweiter Wettbewerb für junge Gründer, die soziale und ökologische Herausforderungen mit Hilfe digitaler Technologien in Angriff nehmen. Die Gewinner werden zu einem 3-tägigen Festival (Konferenz + Galaabend) eingeladen.

**Schwerpunkt(e wie):** Digitalisierung, Nachhaltigkeit  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [eu-youthaward.org](http://eu-youthaward.org)

## EY Public Value Award

Der EY Public Value Award zeichnet seit 2016 innovative junge Unternehmen aus dem Bereich Social Entrepreneurship, Projekte sowie gewinnorientierte Start-ups aus, die einen erheblichen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

**Schwerpunkt(e wie):** Social Entrepreneurship  
**Einstieg ab:** Businessplan- und Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.eypva.com](http://www.eypva.com)



**BayStartUP**

- Businessplan Wettbewerbe
- Finanzierung
- Coaching
- Startup-Industrie-Kooperationen

**Wir bringen Startups auf Kurs**

BayStartUP bereitet Startups auf die Investorenansprache vor und vermittelt sie gezielt in ein Netzwerk von mehreren hundert Business Angels und Investoren. Zur Vorbereitung dienen die Bayerischen Businessplan Wettbewerbe, Coachings und Networking-Events für Gründer, Kapitalgeber und Industrie.

[www.baystartup.de](http://www.baystartup.de)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Fintech Germany Award

Der Fintech Germany Award zeichnet herausragende Fintech- und Insurtech-Unternehmen in sechs verschiedenen Kategorien aus. Das Augenmerk liegt insbesondere auf der Finanzierbarkeit, Skalierbarkeit und Exitfähigkeit der Unternehmen.

**Schwerpunkt(e wie):** Fintech, Insurtech  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [fintechgermanyaward.de](http://fintechgermanyaward.de)

## First Store by Alexa

First Store by Alexa richtet sich an Start-ups, die den stationären Einzelhandel mit neuen Konzepten bereichern. Zu gewinnen gibt es einen mietfreien Space für sechs Monate im Shoppingcenter Alexa am Alexanderplatz in Berlin.

**Schwerpunkt(e wie):** Einzelhandel  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.firststorealexa.com](http://www.firststorealexa.com)

## Food Invention

Food Invention zeichnet Lebensmittel-Start-ups aus: Aus allen Bewerbern werden max. 50 für eine Messe-Präsentation und den Wettbewerb zugelassen. Während des Events werden fünf Gewinner mit Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet.

**Schwerpunkt(e wie):** Lebensmittel, Getränke, Logistikkonzepte  
**Einstieg ab:** Businessplan- und Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.food-invention.de](http://www.food-invention.de)

## GENERATION-D

GENERATION-D fördert studentische Projekte, die kreativ und innovativ aktuelle Herausforderungen von Deutschland aus lösen, in drei Phasen. Pro Team müssen mindestens zwei Studierende oder Young Professionals vertreten sein.

**Schwerpunkt(e wie):** Bildung, Gesundheit, Social Entrepreneurship  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.generation-d.org](http://www.generation-d.org)

## genovation-Ideenwettbewerb

Der genovation-Ideenwettbewerb richtet sich an innovative Ideengeber, die mit einer Geschäftsidee durchstarten wollen. Der Wettbewerb wird ausgerichtet vom DG Verlag, Medien-Dienstleister im genossenschaftlichen Bankenumfeld.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.genovation-wettbewerb.de](http://www.genovation-wettbewerb.de)

## Green Alley Award



Der Green Alley Award ist Europas erster Gründerpreis für Start-ups der Circular Economy. Jährlich zeichnet er innovative Geschäftsideen aus, die Abfall in eine wertvolle Ressource verwandeln, und verleiht ihnen damit europaweite Sichtbarkeit.

**Schwerpunkt(e wie):** Circular Economy, Abfall- und Kreislaufwirtschaft  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [green-alley-award.com](http://green-alley-award.com)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Gründen-Live Gründerwettbewerb

Der Gründen-Live Gründerwettbewerb richtet sich an junge Unternehmen mit hohem Kundennutzen bzw. einem hohen sozialen/ökologischen Nutzen bei zugleich niedrigem Kapitalkaufwand und unterstützt sie mit Medienpaketen.

**Schwerpunkt(e wie):** Social Entrepreneurship,  
Green Economy  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.gruenden-live.de/  
gruenderwettbewerb](http://www.gruenden-live.de/gruenderwettbewerb)

## Gründen-Live Ideenwettbewerb

Der Gründen-Live Ideenwettbewerb unterstützt Geschäftsideen mit hohem Kundennutzen bzw. sozialen/ökologischen Nutzen bei zugleich niedrigem Kapitalkaufwand mit einem einjährigen Intensivtraining der Stiftung Entrepreneurship.

**Schwerpunkt(e wie):** Social Entrepreneurship,  
Green Economy  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.gruenden-live.de/  
ideenwettbewerb](http://www.gruenden-live.de/ideenwettbewerb)

## Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen

Mit insgesamt 300.000 Euro pro Wettbewerbsrunde unterstützt das Wirtschaftsministerium Start-ups und Gründer, bei denen innovative Informations- und Kommunikationstechnologien zentraler Bestandteil des Unternehmens sind.

**Schwerpunkt(e wie):** Informations- und  
Kommunikationstechnologien  
(IKT)  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.gruenderwettbewerb.de](http://www.gruenderwettbewerb.de)

## Hahn-Startup Ideenwettbewerb

Die Business School WHU und die Investmentgesellschaft Hahn vergeben hier nicht nur Preisgelder sowie die Option, Büroräume zu nutzen. Auch die Möglichkeit einer Anschlussfinanzierung von bis zu 100.000 Euro wird ausgelobt.

**Schwerpunkt(e wie):** Einzelhandel, Immobilien,  
Investmentbranche  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.hahnag.de/hahn-gruppe/  
ideenwettbewerb](http://www.hahnag.de/hahn-gruppe/ideenwettbewerb)

## Health-i Award

Der Gesundheitsmarkt steht vor gravierenden Veränderungen. Hierfür zeichnet der Health-i Award die besten Ideen in den Kategorien Junge Talente, Start-ups und Unternehmen aus. Zu den Preisen zählt u.a. Medienpräsenz im Handelsblatt.

**Schwerpunkt(e wie):** Gesundheitswesen  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [health-i.de](http://health-i.de)

## INNOspace Masters Wettbewerb

Der INNOspace Masters Wettbewerb möchte innovative Ideen für die nächste Raumfahrtgeneration fördern. Er richtet sich insbesondere an Unternehmen, Start-ups sowie Forschungseinrichtungen, die eine Idee in diesem Bereich haben.

**Schwerpunkt(e wie):** Raumfahrt  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.innospace-masters.de](http://www.innospace-masters.de)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## innovate!Campus Award

Der innovate!Campus Award sucht Ideen, die die Medienwelt, die IT oder das Internet revolutionieren. Studierende, Gründer und Start-ups (max. zwei Jahre am Markt aktiv) sind berechtigt, ihre Projektskizzen einzureichen.

**Schwerpunkt(e wie):** Medien, IT, Internet  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.innovate-os.de](http://www.innovate-os.de)

## innovate!Company Award

Wenn ihr länger als zwei Jahre am Markt aktiv seid, könnt ihr eure kreativen Produkte rund um die Themen Medien, IT und Internet beim innovate!Company Award einreichen. Zu gewinnen gibt es Preisgelder und mediale Aufmerksamkeit.

**Schwerpunkt(e wie):** Bildung, Gesundheit, Social Entrepreneurship  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.innovate-os.de](http://www.innovate-os.de)

## IQ Innovationspreis Mitteldeutschland

Dieser Innovationspreis richtet sich an junge Unternehmer, Studenten und Wissenschaftler, die eine Innovation im Bereich Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, IKT oder Life Sciences vorantreiben.

**Schwerpunkt(e wie):** IKT, Energie, Life Sciences  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de)

## Jugend gründet

Jugend gründet ist ein zweistufiger Online-Wettbewerb für Schüler und Auszubildende, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Aufgabe ist es, eine Geschäftsidee in einen Businessplan umzuwandeln.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de)



**HANNOVER ER**

**DEINE IDEE IM WETTBEWERB  
STARTUP-IMPULS**

**Jetzt mitmachen!**

- Nutze die Chance auf Preise im Wert von **über 100.000 Euro**
- Bewerbungsbeginn am **12. September 2018**

Informationen unter 0511 9357-700  
sowie [www.startup-impuls.de](http://www.startup-impuls.de)

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG **hannoverimpuls**

Sponsor von hannoverimpuls:  Sparkasse Hannover

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## KfW Award Gründen



Teilnehmen können junge Unternehmen, die nicht älter als fünf Jahre sind. Die Geschäftsidee wird u.a. anhand von Innovationsgrad, Kreativität und sozialer Verantwortung bewertet. Preisgeld von bis zu 35.000 Euro wird vergeben.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.kfw.de/award](http://www.kfw.de/award)

## KPMG Smart Start Award

Mit dem Award werden innovative Geschäftsmodelle ausgezeichnet. Je nach Wettbewerbsrunde werden unterschiedliche Schwerpunkte in Hinblick auf die Branche gelegt wie beispielsweise Fin- oder Insurtech. Den Siegern winken attraktive Preispakete.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.kpmg.de/smart-start-award](http://www.kpmg.de/smart-start-award)

## Kultur- und Kreativpiloten Deutschland

Mit dem Titel Kreativpilot werden jedes Jahr 32 Gründer aus der Kreativwirtschaft durch die Bundesregierung ausgezeichnet. Zudem erhalten die Kreativpiloten ein 1-jähriges Mentoringprogramm, um die eigene Idee voranzubringen.

**Schwerpunkt(e wie):** Kreativwirtschaft  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [kultur-kreativpiloten.de](http://kultur-kreativpiloten.de)

## Leibniz-Gründerpreis

Die Teilnahme ist für Gründungsvorhaben in der Ideen- oder Start-up-Phase aus den Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft möglich. Das Preisgeld von 50.000 Euro wird zur Umsetzung der Unternehmenskonzepte zur Verfügung gestellt.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideen- und Businessplanphase  
**Webseite:** [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)

GRÜNDERINITIATIVE | LIFE SCIENCES  
CHEMIE  
ENERGIE

# BESSER GRÜNDEN

Wir unterstützen High-Tech Start-ups professionell und kostenfrei

Life Sciences

Chemie

Energie

## Science4Life Venture Cup

### Bundesweiter Businessplan-Wettbewerb

Weitere Informationen und Anmeldung unter  
[www.science4life.de](http://www.science4life.de)

Eine Initiative von

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## NEUMACHER

Beim WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb Neumacher werden Start-ups (bis drei Jahre) gesucht, die das Potenzial haben, die Wirtschaft der Zukunft mitzugestalten. Der Gewinner erhält u.a. ein umfangreiches Paket an Sach- und Medialeistungen.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [award.wiwo.de/gwb](http://award.wiwo.de/gwb)

## Next Economy Award

Für Start-ups bis fünf Jahre, die mit ihren Ideen soziale und ökologische Herausforderungen in Bereichen wie u.a. Gesundheit, Mobilität, Energie, digitaler Wandel oder Bildung lösen. Gewinner erhalten PR- und Sachleistungen.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.nexteconomyaward.de](http://www.nexteconomyaward.de)

## Next Organic Startup Award

Es werden Unternehmen in der Startphase (bis zu zwei Jahre alt) ausgezeichnet, die nachhaltige Projekte in der Lebensmittelbranche umsetzen. Zu den Sachpreisen für die Gewinner zählt u.a. eine Probelistung in Supermärkten.

**Schwerpunkt(e wie):** Lebensmittelbranche  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.nextorganic.de/startup-award](http://www.nextorganic.de/startup-award)

## promotion Nordhessen

Der Businessplanwettbewerb promotion Nordhessen fördert neue Unternehmensgründungen durch Businessplanberatung, Preisgelder, Netzwerk und die Vermittlung von Gründer-Know-how und richtet sich speziell an junge Unternehmensgründer in der Gründungsphase.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.promotion-nordhessen.de](http://www.promotion-nordhessen.de)

## Science4Life Venture Cup



Existenzgründer aus den Bereichen Life Sciences, Chemie und Energie profitieren bei der Teilnahme am jährlichen Businessplanwettbewerb „Science4Life Venture Cup“ von individuellen Coachings, einem starken Experten-Netzwerk sowie Preisgeldern in Höhe von 82.000 Euro.

**Schwerpunkt(e wie):** Life Sciences, Chemie, Energie  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.science4life.de](http://www.science4life.de)

## Smart Up the City

2017 wurde der degewo Innovationspreis „Smart Up the City 2017“ zum ersten Mal vergeben. Im Fokus stehen hierbei neue digitale Technologien, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle rund um die Immobilie und Immobilienbewirtschaftung.

**Schwerpunkt(e wie):** Smart City, PropTech, Immobilienwirtschaft  
**Einstieg ab:** Innovationswettbewerb  
**Webseite:** [smartupthecity.berlin](http://smartupthecity.berlin)



# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Start me up!

Gründer mit innovativen Ideen sowie junge Wachstumsunternehmen bis zu drei Jahren können sich beim „Start me up!“-Gründerwettbewerb bewerben. Der Sieger erhält u.a. 100.000 Euro Preisgeld. Zudem gibt es mediale Begleitung der Gewinner.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.welt.de/wirtschaft/bilanz/start-me-up](http://www.welt.de/wirtschaft/bilanz/start-me-up)

## start2grow



Egal, ob man erst eine vage Geschäftsidee hat oder schon einen Businessplan, der den letzten Schliff braucht, in jedem Fall hat start2grow das passende Angebot. start2grow begleitet zur erfolgreichen Gründung: Coaching, Events, Sonderpreise und mehr.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.start2grow.de](http://www.start2grow.de)

## StartGreen Award Borderstep Institut

Der StartGreen Award unterstützt junge Unternehmen aus der Green Economy. Es gibt Geld- und Sachpreise über 50.000 Euro für die Gewinner, die in den Kategorien Gründungskonzepte, Start-ups und junge Unternehmen ausgezeichnet werden.

**Schwerpunkt(e wie):** Green Economy, Klimaschutz, Nachhaltigkeit  
**Einstieg ab:** Businessplan- und Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.start-green.net/award](http://www.start-green.net/award)

## STEP Award

Der STEP Award richtet sich an bereits gegründete, innovative und wachstumsstarke Unternehmen, die aus den Branchen Science, Technologie und IKT stammen sowie vorrangig im B2B-Markt tätig sind.

**Schwerpunkt(e wie):** Science, Technologie, IKT  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.step-award.de](http://www.step-award.de)

## SZ Gipfelstürmer

Der Wettbewerb „Gipfelstürmer“ ist ein Projekt der Süddeutschen Zeitung, das vielversprechende Start-ups bekannt machen und zur Nachahmung anregen will. Gründer profitieren bei einer Teilnahme vor allem von der medialen Aufmerksamkeit.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.sz-wirtschaftsgipfel.de/gipfelstuermer](http://www.sz-wirtschaftsgipfel.de/gipfelstuermer)

## The Spark – Der deutsche Digitalpreis

Der Preis zeichnet junge Unternehmen der DACH-Region aus, die innovative und digitale Geschäftsmodelle am Markt etabliert haben. Die Innovation wird dabei anhand der drei Kriterien Neuartigkeit, Skalierbarkeit und Kundennutzen bewertet.

**Schwerpunkt(e wie):** Digitalisierung  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.award.handelsblatt.com/the-spark](http://www.award.handelsblatt.com/the-spark)

# Bundesweite Gründerwettbewerbe

## Top Gründer im Handwerk

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt (nächste Runde 2018) und zeichnet junge Handwerksunternehmen für den erfolgreichen Schritt in die Selbstständigkeit aus. Der Sieger erhält 10.000 Euro Preisgeld, die Plätze 2 und 3 erhalten 5.000 bzw. 2.000 Euro.

**Schwerpunkt(e wie):** Handwerk  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** top-gruender.handwerk-magazin.de

## yooweedoo Ideenwettbewerb

Bewerben können sich Teams mit Gründungsprojekten, die einen Fokus auf nachhaltige Entwicklung bspw. in den Bereichen Umwelt, Bildung, Kultur oder Ernährung legen und nicht älter als zwei Jahre sind.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** www.yooweedoo.org/ideenwettbewerb

## WECONOMY

**WECONOMY**  
 Die Gründerinitiative

Gute Gründe für Gründer: WECONOMY bringt technologieorientierte Start-ups und etablierte Unternehmen auf Augenhöhe zusammen und bietet eine Plattform zum intensiven Austausch. Dieser Push für erfahrene Top-Manager und junge Durchstarter macht WECONOMY aus.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** www.weconomy.de

## ZEIT WISSEN-PREIS MUT ZUR NACHHALTIGKEIT

In der Kategorie DURCHSTARTEN können sich bei dem Wettbewerb Start-ups bewerben, die unter dem Leitmotiv der Nachhaltigkeit innovative und skalierbare Geschäftsmodelle umsetzen. Dem Sieger winkt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** www.mut-zur-nachhaltigkeit.zeit.de




Gründungsideen gesucht!

**Facts:**

- 3 Kategorien: allgemein, innovativ, Gründungsideen Schüler
- Sonderpreis für Social Entrepreneurship
- Feedback und Coaching für jeden Teilnehmer
- Zugang zur Start-up Community
- attraktive Preisgelder
- feierliche Prämierungsveranstaltung
- Bewerbungsschluss: 31. Dezember



www.thex.de/innovativ







ThEx innovativ ist ein Projekt der STIFT und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

# Baden-Württemberg: Land der Tüftler, Denker & Start-ups

Auto, Motorsäge, Streichholz – schon viele große und kleine Innovationen entstanden in Baden-Württemberg. Wer im Land der Tüftler und Denker heute gründen will, der hat nicht nur Innovationsgeist im Blut, sondern dank wertvoller Anlaufstellen beste Grundvoraussetzungen.



Zugegeben, beim Stichwort Baden-Württemberg fallen einem – neben typischem Essen und dem prägenden Dialekt – schnell Großkonzerne wie Bosch, Daimler und Porsche ein. Großkonzerne, die insbesondere im B2B-Bereich großes Interesse daran zeigen, den Innovationsstandort Deutschland Hand in Hand mit Start-ups voranzubringen. Schließlich sollen revolutionäre Ideen auch in zukünftigen Generationen aus Baden-Württemberg kommen.

Während im Raum Stuttgart mit der Start-up-Autobahn von Daimler oder mit dem M.Tech Accelerator zur Förderung des Mobilitätsstandortes dieses Thema dominiert, runden andere Städte die Vielfalt des Landes ab. In Mannheim, Heidelberg oder Tübingen steht der Life Science Accelerator exemplarisch für den Schwerpunkt

der Medizintechnik. Aber auch die Kreativwirtschaft spielt hier eine große Rolle. Karlsruhe ist geprägt von der IT-Szene mit dem IT-Accelerator und anderen Aktivitäten des CyberForums. Und der grüne Nabel des Landes, Freiburg, bietet beispielsweise mit dem Green Economy Accelerator oder dem Accelerator für Mikrosystemtechnik und Nachhaltigkeitstechnologie wertvolle Unterstützung für Start-ups. Baden-Württemberg zeigt also nicht nur langjährige Innovationskraft, sondern auch Heterogenität. In diesem Sinne zieht Jahr für Jahr der Start-up BW Elevator Pitch quer durchs Land. Er wird ausgerichtet vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und lädt Gründungswillige und Gründer in 15 verschiedenen Städten zum Pitch ein, um spannende Geschäftsideen auszuzeichnen. Und auch der

Businessplanwettbewerb CyberOne für technologieorientierte Start-ups oder der Landespreis für junge Unternehmen Baden-Württemberg belohnen Gründer im Ländle.

## Autorin

Katja Vogt  
katja@fuer-gruender.de

## Start-up BW als Knotenpunkt

Es ist ein vielfältiges Angebot aus Anlaufstellen, Initiativen und Fördermaßnahmen, die in Baden-Württemberg für weitere Innovationskraft sorgt. Gebündelt werden diese im Netz der 2017 gestarteten Kampagne Start-up BW. Ein neuer Schritt, um im Gründungsland auch weiterhin dem Ruf als „Heimat der Weltmarktführer“ gerecht zu werden: Schließlich werden nirgendwo sonst mehr Patente pro Einwohner angemeldet und gemessen am Bruttoinlandsprodukt mehr Gelder in Innovationen gesteckt als in Baden-Württemberg. Unternehmen wie ArtiMinds Robotics aus Karlsruhe, deren Software Robotern menschenähnliche Geschicklichkeit beibringt, oder Ad-O-Lytics, das als Biotechnologie-Start-up aus Ulm Viren gezielt gegen Krebs einsetzt, stehen exemplarisch für den Erfolg: Sie beide führten 2016 mit Platz 1 (ArtiMinds Robotics) und Platz 2 (Ad-O-Lytics) die Liste der Top 50 Start-ups in Deutschland an. Sicher nicht die letzten Tüftler und Denker aus Baden-Württemberg, von denen wir gehört haben werden.



Dieses Bundesland wird  
unterstützt von

startup bw

Die Start-up BW Kampagne des Landes Baden-Württemberg bündelt die Stärken des Landes als Start-up-Standort. Wir informieren und vernetzen, wir helfen und unterstützen, wir bieten Orientierung und Möglichkeiten für Weiterentwicklung.

►► [www.startupbw.de](http://www.startupbw.de)

# Wettbewerbe in Baden-Württemberg

## BW Goes Mobile

SCHWERPUNKT(E WIE): IKT, Kultur, Mobile  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[bw-goes-mobile.mfg.de](http://bw-goes-mobile.mfg.de)

## IDEENSTARK

SCHWERPUNKT(E WIE): Kultur- und  
Kreativwirtschaft  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.ideenstark.mfg.de](http://www.ideenstark.mfg.de)

## CyberChampions Award

SCHWERPUNKT(E WIE): Digitalisierung  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.cyberchampions.de](http://www.cyberchampions.de)

## Innovationspreis des Landes Baden-Württembergs

SCHWERPUNKT(E WIE): Industrie, Hand-  
werk, technologische Dienstleistung  
EINSTIEG AB: Innovationswettbewerb  
[www.innovationspreis-bw.de](http://www.innovationspreis-bw.de)

## CyberOne Hightech Award

SCHWERPUNKT(E WIE): IKT, Kreativ-  
wirtschaft, Life Science  
EINSTIEG AB: Businessplanphase  
[www.cyberone.de](http://www.cyberone.de)

## Landespreis für junge Unternehmen

SCHWERPUNKT(E WIE): Industrie,  
Handwerk, Gesundheitswirtschaft  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[www.landespreis-bw.de](http://www.landespreis-bw.de)

## Grow by Pioniergarage

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[grow.pioniergarage.de](http://grow.pioniergarage.de)

## Mannheimer Existenz- gründungspreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)



Start-up BW Elevator Pitch  
15 Events in Baden-Württemberg

**Dein Start-up.  
Drei Minuten.  
Live und  
ungeschnitten.**

**Jetzt für den Pitch  
bewerben!**  
[www.startupbw.de/elevatorpitch](http://www.startupbw.de/elevatorpitch)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

# Regionale Gründerwettbewerbe

## shareBW

SCHWERPUNKT(E WIE): Energie, Mobilität, Kreativwirtschaft

EINSTIEG AB: Ideenphase

sharebw.de

## Bayrischer Gründerpreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Wachstumsphase, Innovationswettbewerb

www.bayerischer-gruenderpreis.de

## Businessplan Wettbewerb IdeenReich Südostbayern

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Businessplanphase

www.baystartup.de

## Businessplan Wettbewerb Schwaben

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Businessplanphase

www.baystartup.de

## Innovationspreis Bayern

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Wachstumsphase, Innovationswettbewerb

www.innovationspreis-bayern.de

## Paulaner Salvator-Preis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideenphase

www.paulaner-salvator-preis.de

## Startinsland

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideen- und Businessplanphase

www.startinsland.de

## Bayrischer Innovationspreis Gesundheitstelematik

SCHWERPUNKT(E WIE):

Gesundheitstelematik, eHealth

EINSTIEG AB: Innovationswettbewerb

www.telemedizinintag.de/big

## Businessplan Wettbewerb Nordbayern

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Businessplanphase

www.baystartup.de

## Gründerpreis Ingolstadt

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideenphase

www.gruenderpreis-in.de

## MEGGLE Gründerpreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Wachstumsphase

www.meggel.com/de/unternehmen/meggel-gruenderpreis

## Plan-B Businessplan-Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): Nachwachsende Rohstoffe

EINSTIEG AB: Businessplanphase

www.planb-wettbewerb.de

## Regionale Wettbewerbe: Bayern

## BayStartUP



BayStartUP bereitet Start-ups auf die Investorenansprache vor und vermittelt sie gezielt in ein Netzwerk von mehreren hundert Investoren und Business Angels. Zur Vorbereitung dienen die Bayerischen Businessplan Wettbewerbe, Coachings und Networking-Events.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** www.baystartup.de

## HOCHSPRUNG-Award

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideenphase

www.hoch-sprung.de

## Münchener Businessplan Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Businessplanphase

www.baystartup.de

## Plan-B Ideenwettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): Cellulosefasern

EINSTIEG AB: Ideenphase

www.planb-wettbewerb.de

## „5-Euro-Business“-Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideenphase

www.5-euro-business.de

## IHK Gründerpreis Mittelfranken

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideenphase

ihk-gruenderpreis-mittelfranken.de

## Niederbayerischer Gründerpreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Businessplanphase

www.gruenderpreis-niederbayern.de

## Strascheg Award

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner

EINSTIEG AB: Ideenphase

www.sce.de/strascheg-award

# Regionale Gründerwettbewerbe

Regionale  
Wettbewerbe:  
Berlin-Brandenburg

HPI Businessplan-  
Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Businessplanphase  
www.hpi.de

belladonna  
Gründerinnenpreis



SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
www.belladonna-bremen.de

GründerGeist

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Businessplanphase  
www.hamburg-startups.net

Regionale  
Wettbewerbe:  
Hessen

Gründerpreis Hessen

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase,  
Innovationswettbewerb  
gruendertage-hessen.de/  
grunderpreis

Businessplan-  
Wettbewerb  
Berlin-Brandenburg



Durchstarten mit dem BPW! Hier können Gründer ihre Idee in ein tragfähiges Konzept umsetzen und von kostenlosen Angeboten profitieren: Seminare, Workshops, Foren, Netzwerkmöglichkeiten, Beratungen sowie Feedback und die Chance auf insgesamt 50.000 Euro Preisgeld.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** www.b-p-w.de

CAMPUSiDEEN

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideen- und  
Businessplanphase  
www.bridge-online.de

Hamburg Innovation  
Awards

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideen- und  
Wachstumsphase  
hamburg-innovation-awards.de

AppliedIdea  
Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
www.appliedIdea.de

Gründerpreis  
Bergstraße-  
Odenwald

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
www.odenwaldkreis.de

Regionale  
Wettbewerbe:  
Hamburg

Hamburger Gründer-  
preis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideen- und  
Businessplanphase  
www.haspa.de

Frankfurter  
Gründerpreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
www.frankfurt-business.net

Hessen Ideen –  
Hochschul-Gründungs-  
Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
www.hessen-ideen.de

Research to Market  
Challenge

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
www.fu-berlin.de

Regionale  
Wettbewerbe:  
Bremen

Bergedorfer Unter-  
nehmer des Jahres

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
www.bergedorfer-zeitung.de

Nextmedia.Elevator

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
www.nextmedia-hamburg.de

Gründerpreis der  
Region Wiesbaden

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
www.wiesbaden.de

Hessen-Champions

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
www.hessen-champions.de

# Regionale Gründerwettbewerbe

<p><b>TU Ideenwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.highest.tu-darmstadt.de/ideenwettbewerb</p>	<p><b>Ideenwettbewerb Kultur- und Kreativwirtschaft</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): Kultur- und Kreativwirtschaft EINSTIEG AB: Ideenphase www.regierung-mv.de</p>	<p><b>UNIQUE+ Businessplanwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Businessplanphase www.unique.uni-greifswald.de</p>	<p><b>Regionale Wettbewerbe: Niedersachsen</b></p>
<p><b>UNIKAT Ideenwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.unikat-ideenwettbewerb.de</p>	<p><b>INNO AWARD</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Innovationswettbewerb www.inno-award.de</p>	<p><b>UNIQUE Ideenwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.unique.uni-greifswald.de</p>	<p><b>DurchSTARTer</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideen- und Wachstumsphase www.gruenderfreundliches.niedersachsen.de</p>
<p><b>Regionale Wettbewerbe: Mecklenburg-Vorpommern</b></p>	<p><b>inspired - Der Ideenwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.ideenwettbewerb.uni-rostock.de</p>	<p><b>Unternehmer des Jahres</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase www.regierung-mv.de</p>	<p><b>Geschäftsideenwettbewerb „IDEE“</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.ideenwettbewerb.info</p>
<p><b>Ideenwettbewerb Gesundheitwirtschaft</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): Health EINSTIEG AB: Ideenphase www.regierung-mv.de</p>	<p><b>OZ-Gründerpreis</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase, Innovationswettbewerb www.ostsee-zeitung.de/Extra/Existenzgruenderpreis</p>	<p><b>VR-Innovationspreis des Handwerks</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Innovationspreis www.regierung-mv.de</p>	<p><b>GRÜNDERSTAR</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Businessplan- und Wachstumsphase www.stader-gruendungsnetzwerk.de</p>



**INNOVATIV,  
NACHHALTIG &  
ZUKUNFTSFÄHIG**

Wir suchen die besten Startups für die **CIRCULAR ECONOMY**  
Deadline: Juli 2018



LANDBELL GROUP
SEEDMATCH  
CROWDFUNDING  
FOR STARTUPS
BGV / Bethnal Green Ventures
R2t  
The prize to a circular economy


[www.green-alley-award.com](http://www.green-alley-award.com)

# Regionale Gründerwettbewerbe

## Ideenwettbewerb an den Osnabrücker Hochschulen

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase

[www.wtt-os.de/gruendungsservice](http://www.wtt-os.de/gruendungsservice)

## Leuphana Gründungs- idee des Jahres

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase

[www.luenale.de](http://www.luenale.de)

## WLH Gründungspreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[wlh.eu/existenzgruendung/  
gruendungspreis](http://wlh.eu/existenzgruendung/gruendungspreis)

## DWNRW-Award

SCHWERPUNKT(E WIE): Digital  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase,  
Innovationswettbewerb  
[www.dwnrws Summit.de](http://www.dwnrws Summit.de)

## GRÜNDERPREIS NRW

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[www.gruenderpreis.nrw.de](http://www.gruenderpreis.nrw.de)

## KUER Growing Business Award

SCHWERPUNKT(E WIE): Klima, Umwelt,  
Energie  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[www.kuer-startbahn.de](http://www.kuer-startbahn.de)

## Innovationspreis des Landkreises Göttingen

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Innovationswettbewerb  
[www.innovationspreis-goettingen.de](http://www.innovationspreis-goettingen.de)

## Lüneburger Gründer- preis Impuls

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[www.luenale.de](http://www.luenale.de)

## Regionale Wettbewerbe: Nordrhein-Westfalen

## Düsseldorfer Unter- nehmerinnenpreis

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase  
[www.frauenbande.net](http://www.frauenbande.net)

## Gründerwettbewerb Senkrechtstarter

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.senkrechtstarter.de](http://www.senkrechtstarter.de)

## NUK-Businessplan- Wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Businessplanphase  
[www.neuesunternehmertum.de](http://www.neuesunternehmertum.de)

## Startup-Impuls

Gründungswettbewerb  
**Startup-Impuls**

Beim Gründungswettbewerb Startup-Impuls haben Gründerinnen und Gründer nicht nur die Chance auf attraktive Gewinne. Sie haben darüber hinaus auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, die eigene Geschäftsidee zu konkretisieren und zum Konzept weiterzuentwickeln.

**Schwerpunkt(e wie):** keiner  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.startup-impuls.de](http://www.startup-impuls.de)

## AC<sup>2</sup> – der Gründungs- wettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Businessplanphase  
[www.ac-quadrat.de](http://www.ac-quadrat.de)

## ERCIS Launch Pad

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.ercis-launchpad.de](http://www.ercis-launchpad.de)

## HHU Ideenwettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.cedus.hhu.de](http://www.cedus.hhu.de)

## ruhr@venture Ideenwettbewerb

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase,  
Innovationswettbewerb  
[www.gruendercampus-ruhr.de](http://www.gruendercampus-ruhr.de)

## Best of Startups

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.bestofstartups.de](http://www.bestofstartups.de)

## Gründerpreis der Wirtschaftsjunioren Köln

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Wachstumsphase,  
Innovationswettbewerb  
[www.wjkoeln.de](http://www.wjkoeln.de)

## Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Ideenphase  
[www.hgnc.de/ideenwettbewerb](http://www.hgnc.de/ideenwettbewerb)

## startklar - der Businessplanwettbewerb OWL

SCHWERPUNKT(E WIE): keiner  
EINSTIEG AB: Businessplanphase  
[www.startklar-owl.de](http://www.startklar-owl.de)



# Regionale Gründerwettbewerbe

<p><b>Unternehmerpreis Südwestfalen</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://unternehmerpreis-suedwestfalen.de">unternehmerpreis-suedwestfalen.de</a></p>	<p><b>Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase <a href="http://www.ideenwettbewerb-rlp.de">www.ideenwettbewerb-rlp.de</a></p>	<p><b>Regionale Wettbewerbe: Saarland</b></p>	<p><b>IQ Innovationspreis Leipzig</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): IKT, Energie, Life Sciences EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.iq-mitteldeutschland.de/iq-leipzig">www.iq-mitteldeutschland.de/iq-leipzig</a></p>	<p><b>Sächsischer Gründerinnenpreis</b> ♀</p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de">www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de</a></p>	<p><b>IQ Innovationspreis Magdeburg</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): IKT, Energie, Life Sciences EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.iq-mitteldeutschland.de/iq-magdeburg">www.iq-mitteldeutschland.de/iq-magdeburg</a></p>
<p><b>VISIONplus Unternehmerinnenpreis</b> ♀</p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.gruenderregion.de">www.gruenderregion.de</a></p>	<p><b>Innovationspreis Rheinland-Pfalz</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase, Innovationswettbewerb <a href="http://www.innovationspreis-rlp.de">www.innovationspreis-rlp.de</a></p>	<p><b>KWT Gründerwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase <a href="http://www.kwt-uni-saarland.de">www.kwt-uni-saarland.de</a></p>	<p><b>Lausitzer Existenzgründerwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideen- und Businessplanphase <a href="http://www.wil-ev.de">www.wil-ev.de</a></p>	<p><b>Regionale Wettbewerbe: Sachsen-Anhalt</b></p>	<p><b>Scidea</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase <a href="http://www.scidea.de">www.scidea.de</a></p>
<p><b>Regionale Wettbewerbe: Rheinland-Pfalz</b></p>	<p><b>Kreativsonar</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.kreativsonar.de">www.kreativsonar.de</a></p>	<p><b>Regionale Wettbewerbe: Sachsen</b></p>	<p><b>LIFE Leipziger Ideenwettbewerb für Existenzgründer</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase <a href="http://www.smile.uni-leipzig.de">www.smile.uni-leipzig.de</a></p>	<p><b>Gründerpreis Saalekreis</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.saalekreis.de/de/gruenderpreis">www.saalekreis.de/de/gruenderpreis</a></p>	<p><b>Unternehmerinnenpreis Sachsen-Anhalt</b> ♀</p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.amu-info.de/unternehmerinnenpreis">www.amu-info.de/unternehmerinnenpreis</a></p>
<p><b>1,2,3 Go</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideen- und Businessplanphase, Innovationswettbewerb <a href="http://www.123go-networking.org">www.123go-networking.org</a></p>	<p><b>Pioniergeist</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideen- und Businessplanphase <a href="http://www.pioniergeist.rlp.de/wettbewerb">www.pioniergeist.rlp.de/wettbewerb</a></p>	<p><b>futureSAX</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase <a href="http://www.futuresax.de/wettbewerb">www.futuresax.de/wettbewerb</a></p>	<p><b>SAXEED-Ideenwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase <a href="http://www.saxeed.net">www.saxeed.net</a></p>	<p><b>IQ Innovationspreis Halle</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): IKT, Energie, Life Sciences EINSTIEG AB: Wachstumsphase <a href="http://www.iq-mitteldeutschland.de/iq-halle">www.iq-mitteldeutschland.de/iq-halle</a></p>	<p><b>Regionale Wettbewerbe: Schleswig-Holstein</b></p>

# Regionale Gründerwettbewerbe

<p><b>GründerCup</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Businessplanphase www.gruendercup.de</p>	<p><b>Gründungsideenwettbewerb Nordthüringen</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.giw-thueringen.de</p>	<p><b>Innovationspreis Thüringen</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase www.innovationspreis-thueringen.de</p>	<p><b>Thüringer Gründungsideenwettbewerb</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.thex.de/innovativ/wettbewerbe/ideenwettbewerb</p>
<p><b>Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck AG</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.spk-luebeck.de</p>	<p><b>Gründungsideenwettbewerb Ostthüringen</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.tiz-gera.de</p>	<p><b>Thüringer Gründerpreis</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Businessplan- und Wachstumsphase, Innovationswettbewerb www.innovationspreis-thueringen.de</p>	<p><b>Thüringer Strategiewettbewerb für innovative Gründungen</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Innovationswettbewerb www.thex.de/innovativ/wettbewerbe/strategiewettbewerb</p>
<p><b>LN-Existenzgründerpreis</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Wachstumsphase, Innovationswettbewerb www.ln-medienhaus.de</p>	<p><b>Gründungsideenwettbewerb Südwestthüringen</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase www.tgf-schmalkalden.de</p>	<p><b>ThEx innovativ</b></p> <p><small>STIFT Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen</small> <small>ThEx Thüringen innovativ</small></p> <p>Der Thüringer Gründungsideenwettbewerb und der Thüringer Strategiewettbewerb für innovative Gründungen bieten den Teilnehmern eine umfangreiche Unterstützung bei der Geschäftsmodellentwicklung sowie attraktive Preisgelder und den Zugang zu Expertennetzwerken.</p> <p><b>Schwerpunkt(e wie):</b> keiner <b>Einstieg ab:</b> Ideenphase <b>Webseite:</b> www.thex.de/innovativ</p>	
<p><b>Regionale Wettbewerbe: Thüringen</b></p>		<p><b>Ideenwettbewerb Jena</b></p> <p>SCHWERPUNKT(E WIE): keiner EINSTIEG AB: Ideenphase, Innovationswettbewerb www.jenaer-ideenwettbewerb.de</p>	

**WECONOMY**  
Die Gründerinitiative

# START BIG



**AB MAI  
2018  
BEWERBEN**

**WECONOMY sucht Deutschlands innovativste Gründer!**

Du bist ein technologieorientierter Durchstarter und möchtest Top-Manager und Führungskräfte von deiner Geschäftsidee begeistern? Dann bewirb dich bei WECONOMY!

Mehr unter: [www.weconomy.de](http://www.weconomy.de)

---

Eine Initiative von:

**Wissensfabrik**   
Unternehmen für Deutschland

In Kooperation mit:

**unternehmertum**  
Center for Innovation and Business Creation at TUM

**Handelsblatt**  
**Substanz entscheidet.**

# Internationale Wettbewerbe

## Chivas Venture

Der weltweite Wettbewerb zeichnet Start-ups aus, die soziale und ökologische Probleme lösen. Im Verlauf des Wettbewerbs werden 1 Million US-Dollar unter den Gewinnern verteilt.

**Schwerpunkt(e wie):** Umwelt, Soziales, Social Entrepreneurship  
**Einstieg ab:** Businessplanphase  
**Webseite:** [www.chivas.com/the-venture](http://www.chivas.com/the-venture)

## Future Agro Challenge

Die Future Agro Challenge (FAC) ist ein weltweiter Wettbewerb für die Lebensmittel- und Agrarbranche. Er richtet sich an innovative Start-ups, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Nahrungsmittelproduktion vom Erzeuger bis zum Verbraucher zu revolutionieren.

**Schwerpunkt(e wie):** AgTech, Food Tech, Logistik  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.facagro.com](http://www.facagro.com)

## Pfizer Healthcare Challenge

Die Pfizer Healthcare Challenge ist ein europaweiter Wettbewerb, der Ideen auszeichnet, die sich im Umfeld der digitalen Gesundheitstechnologie bewegen.

**Schwerpunkt(e wie):** e-Health  
**Einstieg ab:** Ideenphase  
**Webseite:** [www.pfizer.de](http://www.pfizer.de)

## Start Up Energy Transition Award

Der Start Up Energy Transition Award ist ein internationaler Wettbewerb, der innovative Geschäftsideen prämiiert, die sich auf Bereiche wie CO<sub>2</sub>-arme Energieproduktion, Energieeffizienz und Mobilität fokussieren.

**Schwerpunkt(e wie):** Energieerzeugung, Netze, Mobilität  
**Einstieg ab:** Wachstumsphase  
**Webseite:** [www.startup-energy-transition.com/award](http://www.startup-energy-transition.com/award)



Der nationale Spitzenpreis der grünen Gründerszene



- Für innovative Start-ups und junge Unternehmen der Green Economy
- Attraktive Geld- und Sachpreise
- Gezieltes Matching mit Investoren

[www.start-green.net/award](http://www.start-green.net/award)

# Let's pitch und weitere Formate für Gründer

Nicht zuletzt aus der Höhle der Löwen werden die meisten von euch das Format des Pitches kennen. Doch auch ganz ohne Fernsehshow gibt es zahlreiche Pitching-Events und andere Formate, bei denen ihr euer Start-up fernab von klassischen Gründerwettbewerben vorstellen könnt.



Die Bewerbung für ein Pitching-Event ist meistens relativ einfach. Anders als bei einem Businessplanwettbewerb sind die einzureichenden Unterlagen überschaubar. Oftmals heißt es hier eher kreativ sein, wenn beispielsweise bereits ein Video zur Bewerbung einzureichen ist. Bewerbungen werden in der Regel durch eine Fachjury oder die Organisatoren vorselektiert und die Finalisten zum Pitch eingeladen. Teilweise ist auch ein öffentliches Voting möglich. Beim Finale stimmt dann entweder das Publikum oder eine Expertenjury direkt vor Ort ab.

Die Bandbreite der Events reicht dabei von regional bis international sowie von der Rückbank eines Autos bis zur

großen Bühne vor hunderten Menschen. Und auch bei den Preisen gibt es große Unterschiede. Während es bei manchen Pitchings ausschließlich um den direkten Kontakt zwischen Start-up und Investor geht, locken andere Events mit hohen Preisgeldern für die Sieger.

## Emotionen und Storytelling

In meist drei Minuten Pitchzeit können keine Zahlenkolonnen präsentiert werden, die belegen sollen, wie gut sich euer Start-up entwickelt hat. Vielmehr geht es darum, das Publikum emotional mitzunehmen. Erzählt die Geschichte, die hinter eurer Gründung steht. Reduziert

den Inhalt auf einfache und klare Kernbotschaften. Für den großen Auftritt kann man dann auch gar nicht genug üben. Inhalt, Körpersprache, Pausen und Tonfall müssen sitzen. Trainieren könnt ihr dies gut vor dem eigenen Team. Auch eine Aufzeichnung mit der Kamera hilft euch, am Pitch zu feilen. Hütet euch zudem vor überladenen Folien. Setzt vielmehr auf große Bilder, die eure Geschichte unterstreichen. Einige der besten Pitches, die wir gesehen haben, kommen übrigens ganz ohne Power Point aus: Neben einer kreativen und freien Präsentation könnt ihr mit Produktvorstellungen und Praxisbeispielen vor der Jury punkten.

## Autor

René Klein  
rene@fuer-gruender.de

Name	Preis	Kurzbeschreibung	Webseite
Bits & Pretzels Startup Pitch	Sachpreise	Sechs Start-ups pitchten im Finale auf der Hauptbühne des Events vor Investoren und bis zu 5.000 weiteren Besuchern.	<a href="http://www.bitsandpretzels.com/pitch">www.bitsandpretzels.com/pitch</a>
Cashwalk	–	Veranstaltet von der German Entrepreneurship GmbH, treffen beim Cashwalk 50 ausgewählte Start-ups auf über 80 Investoren, um sie von einer Finanzierung zu überzeugen. Die Pitch-Zeit beträgt drei Minuten.	<a href="http://cashwalk.de">cashwalk.de</a>
Herausforderung Unternehmertum	Bis zu 15.000 Euro Kapital sowie Coaching-Maßnahmen	Menschen mit einer Idee, die noch nicht gegründet haben, können sich bei diesem Programm um eine einjährige Förderung bewerben.	<a href="http://www.herausforderung-unternehmertum.de">www.herausforderung-unternehmertum.de</a>
HVB Gründerinnen Mentoring	Mentoring-Programm	Ausschließlich Gründerinnen können sich um diesen Preis bewerben und ein sechsmonatiges Mentoring durch erfahrene Unternehmerinnen gewinnen.	<a href="http://about.hypovereinsbank.de/de/gruenderinnen-mentoring">about.hypovereinsbank.de/de/gruenderinnen-mentoring</a>
Innovators' Pitch	5.000 Euro pro Gewinner	Start-ups in der Frühphase haben jedes Jahr beim Innovators' Pitch die Chance, Investoren zu überzeugen und Preisgelder zu gewinnen.	<a href="http://www.innovatorspitch.com">www.innovatorspitch.com</a>
Investforum Pitch Day	2.000 Euro Preisgeld	Zum Abschluss der ganztägigen Matching-Veranstaltung zwischen Start-ups und Investoren wird im Pitch-Finale das Einhorn des Abends gesucht und prämiert.	<a href="http://investforum.de">investforum.de</a>
Investor Days Thüringen	Geld- und Sachpreise	Im Rahmen der Investor Days Thüringen haben Start-ups je nach Unternehmensalter (Thüringer Elevator Pitch bzw. Meet the Rising Stars) die Chance, sich vor Investoren und einem breiten Publikum im Pitch zu präsentieren.	<a href="http://www.thex.de/innovativ/investor-days">www.thex.de/innovativ/investor-days</a>
SevenVentures Pitch Day	Mehrere Millionen Euro für TV-Werbung	Jedes Jahr können Start-ups bei dem von ProSiebenSat.1 veranstalteten Pitch um ein Millionenbudget für ihre TV-Werbung pitchten.	<a href="http://www.sevenventures.de">www.sevenventures.de</a>
Start-up BW Elevator Pitch	Bis zu 3.000 Euro pro Platzierung	Ohne Powerpoint und in drei Minuten müssen die Start-ups bei diesem Pitch-Format im Ländle überzeugen. Die Sieger aus den regionalen Pitchings treffen im Landesfinale in Stuttgart aufeinander.	<a href="http://www.startupbw.de/elevatorpitch">www.startupbw.de/elevatorpitch</a>
Startups@Reeperbahn Pitch	Medienbudget über 100.000 Euro und Ticket für die SXSW in Austin, Texas	Die ganz große Bühne: Fast 500 Investoren, Corporates, Journalisten und Multiplikatoren der deutschen Digital- und Medienbranche erwarten Start-ups auf Hamburgs sündiger Meile.	<a href="http://www.hamburg-startups.net">www.hamburg-startups.net</a>
Venture Day	PR-Paket über 3.000 Euro	Auge in Auge: Sieben Minuten haben Start-ups beim Venture Day Zeit, um einen sehr guten ersten Eindruck bei den Investoren zu hinterlassen, bevor es zum nächsten Tisch geht.	<a href="http://www.venture-day.de">www.venture-day.de</a>
VIR Innovationswettbewerb „Sprungbrett“	Sachleistungen über 35.000 Euro	Start-ups mit einer Idee für die Digitalisierung der Reisebranche, die nicht jünger sind als ein Jahr, können sich im Pitch auf den VIR Online Innovationstagen der Branche präsentieren.	<a href="http://v-i-r.de/sprungbrett">v-i-r.de/sprungbrett</a>
Wittener Preis für Gesundheitsvisionäre	10.000 Euro Preisgeld	Acht Start-ups, die sich auf den Gesundheits- und Pflegesektor fokussieren, pitchten nach erfolgreicher Bewerbung im Finale.	<a href="http://gesundheitsvisionaere.de">gesundheitsvisionaere.de</a>



Der Gewinn in der Kategorie Aufsteiger beim Deutschen Gründerpreis 2017 ging an Fond of Bags.



Freudige Gewinner in Runde 37 beim Gründungswettbewerb start2grow.



Zehn Sieger auf einen Streich bei Phase 1 des Bayerischen Businessplan Wettbewerbs Nordbayern.



Platz 1 der Top 50 Start-ups 2017 und prämiert beim Science4Life Venture Cup: inveox.



Im Live-Pitch beim Health-i Award setzte sich 2017 PeakProfiling durch.



Als ideenstark erwiesen sich diese 12 kreativen Start-ups aus Baden-Württemberg.



Barrierefreies Kino: Dafür gab's den Publikumspreis beim KfW Award Gründen 2017.



Die Hamburger Underdocks waren einer von 32 Gewinnern bei den Kultur- und Kreativpiloten.



Top 50 Start-up LIME medical freut sich über den Gewinn beim NEUMACHER Gründerwettbewerb.



Anderland war der Sonderpreisträger Nachhaltigkeit beim BPW Berlin-Brandenburg.



Über Blumen statt Plastik freuten sich die Gewinner beim Next Organic Startup Award.

## Das Team von Für-Gründer.de:

## Chefredakteur



René S. Klein

Telefon: +49 69 48004802

E-Mail: rene@fuer-gruender.de

## Redaktionsteam



Jens Schleuniger

Telefon: +49 69 27226688

E-Mail: jens@fuer-gruender.de



Katja Vogt

Telefon: +49 6031 6738971

E-Mail: katja@fuer-gruender.de



Andreas Wieland

Telefon: +49 6031 6738809

E-Mail: andreas@fuer-gruender.de

## Presseanfragen



Katja Vogt

Telefon: +49 6031 6738971

E-Mail: katja@fuer-gruender.de

## Anzeigenkunden



Helge Wils

Telefon: +49 6031 6738934

E-Mail: helge@fuer-gruender.de

## In Zusammenarbeit:

## Layout und Satz

Pia Crugnale

## Lektorat

Anna Knetsch

FRANKFURT BUSINESS MEDIA –

Der F.A.Z. Fachverlag,

www.frankfurt-bm.com

## Bildquellen

Seite 3: RuthBlack/iStock/Thinkstock/Getty Images, petrelos/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 5: Startup Events UG / Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. / Viktor Strasse  
 Seite 6: SEVENIT GmbH  
 Seite 7: KPMG AG WPG  
 Seite 8: RuthBlack/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 11: ivan101/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 17: Milkos/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 20: WINGCOPTER Holding GmbH & Co. KG  
 Seite 21: DiaMonTech GmbH  
 Seite 22: PEAT GmbH, Texlock GmbH  
 Seite 23: Nect GmbH, NAVENTIK GmbH  
 Seite 24: LIME medical GmbH  
 Seite 25: monkeybusinessimages/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 28: jamesteohart/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 30: A.B.S. Global Factoring AG (2x)  
 Seite 31: wutwhanfoto/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 33: CLLB Rechtsanwälte  
 Seite 34: Ingram Publishing/iStock/Thinkstock/Getty Images, pixolus GmbH  
 Seite 35-36: Toposens, ReMoD UG (2x), Celonis GmbH, Ginmon GmbH, TinkerToys GmbH  
 Seite 38: petrelos/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 40: BayStartUP, BPW/Leo Seidel Fotodesign, Landbell/Green

Alley Award, KfW-Bildarchiv/Thorsten Futh, Science4Life  
 Seite 41: Wirtschaftsförderung Dortmund/start2grow, StartGreen Award/Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH, hannoverimpuls GmbH, STIFT, fruitcore GmbH  
 Seite 42: KfW-Bildarchiv / Thorsten Futh  
 Seite 43: (unten) KfW Bildarchiv / Susanne Schmidt-Dominé / (rechts) KfW-Bildarchiv / Thorsten Futh  
 Seite 44: seb\_ra/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 59: tichr/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 68: Evgeny555/iStock/Thinkstock/Getty Images  
 Seite 70: Franziska Krug / Isa Foltin, Deutscher Gründerpreis / start2grow / award.wiwo.de / Science4Life / William Veder, Kultur- und Kreativpiloten / Marc-Steffen Unger für Handelsblatt / Marc Lutz, ideenstark / Thorsten Futh / BPW Pressefotos / Stefan Hähnel, Next Organic

## Impressum

## Verlag:

Für-Gründer.de GmbH,  
 Bismarckstraße 24, 61169 Friedberg  
 Redaktion und Postanschrift: Für-Gründer.de,  
 Kaiserstraße 79, 60329 Frankfurt am Main  
 Telefon: +49 (0) 69 27 22 66 88  
 E-Mail: rene@fuer-gruender.de  
 Internet: www.fuer-gruender.de

**Haftungsausschluss:** Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernehmen Verlag und Redaktion keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und unverlangt zugestellte Fotografien oder Grafiken wird keine Haftung übernommen.

Für-Gründer.de ist mit über 1 Million Seitenaufrufen im Monat das führende Onlineportal für Unternehmer. Es wurde 2010 gegründet, 2014 beteiligte sich zudem die FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – der F.A.Z. - Fachverlag.

Die Publikation zum Thema Gründerwettbewerbe erscheint in 4. Auflage. Die 3. Auflage erzielte im Jahr 2017 über 42.000 Downloads.

## Mehr über Für-Gründer.de

www.fuer-gruender.de/ueber-uns  
 www.facebook.com/FuerGruender.de  
 twitter.com/fuer\_gruender

**Alle Publikationen:** [www.fuer-gruender.de/publikationen](http://www.fuer-gruender.de/publikationen)